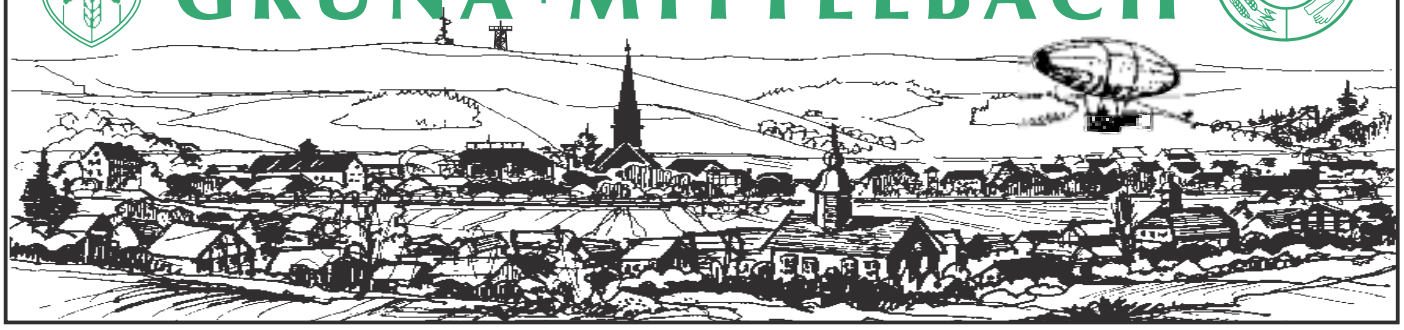
ORTSCHAFTSANZEIGER GRÜNA+MITTELBACH



21. Jahrgang | Sonntag, den 29. November 2015 | 06/2015

Ob es einen weißen Flockenwirbel zur Adventszeit geben wird, wissen wir nicht. Sicher ist aber, dass viele Einwohner ihre Häuser und Grundstücke wieder liebevoll weihnachtlich geschmückt haben werden. Gehen wir mit offenen Augen durch unsere Heimatorte, bleiben wir auch mal in unserer sonst so hektischen Zeit stehen und erfreuen wir uns an Schwibbögen, Weihnachtsmännern, Nussknackern und was es an traditionellen Figuren alles gibt.

Mittelseite dieser Ausgabe: Kalender 2016 für Grüna und Mittelbach

mit den Terminen der Ortschaftsratssitzungen (ORG oder ORM), mit den von den Vereinen gemeldeten Terminen ihrer wichtigsten Aktivitäten, mit Tagen der offenen Tür (TdoT). Es ist ausreichend Platz für Ergänzungen der eigenen Vereine, von Kulturveranstaltungen oder sportlichen Höhepunkten. Bitte herausnehmen und aufbewahren.

Wir feiern gemeinsam

Zur Advents- und Weihnachtszeit gibt es viele Anlässe, angeregte Stunden im Freundeskreis zu begehen. Dazu gehören

in Mittelbach

28. November ab 15 Uhr
Schwibbogen-Einschalten
vor dem Rathaus
12. Dezember ab 15 Uhr
Advent in der Heimatstube

in Grüna

Pyramide-Anschieben am
26. November ab 15 Uhr
vor dem Kinderhaus Baumgarten
28. November 16.30 Uhr
vor dem Rathaus
29. November ab 16 Uhr
im Folklorehof

Eröffnung Weihnachtsausstellung des Schnitzvereins
am 29. November 15 Uhr
bereits 14.30 Uhr ist der mdr mit der Sendung „Mach dich ran“ zu Gast im Folklorehof
geöffnet an den Wochenenden
zum 1., 2. und 3. Advent
von 13 bis 18 Uhr

Weihnachtsmarkt im Folklorehof
am 5. und 6. Dezember
Mehr Informationen im Beitrag des Folklorehofes in dieser Ausgabe

Redaktionsschluss
für die folgende Ausgabe
ist der 11. Januar 2016
Verteilung ab 29. Januar 2016

Ortschaftsrat Mittelbach

Wer das Eine will, muss das Andere mögen ...

… alle wollen eine intakte B173 durch unseren Ort, aber gebaut werden soll möglichst ohne Vollsperrung, wenn es geht lautlos und ohne Einschränkungen des Tagesablaufs – aber das funktioniert so nicht.

So bescherte uns 2015 wieder ein reges Baugeschehen in und um unseren Ort. Dass dann manchmal Grüna und Mittelbach gleichzeitig von ampelgeregelten Baustellen betroffen waren, führte teilweise zu Verdruss und lies manche Nerven blank liegen. Aber so, wie wir Mittelbacher darauf drängen, dass unsere B173 endlich durchgängig in Ordnung gebracht wird, so kann ich auch meinen Amtskollegen Lutz in Grüna verstehen, der sich ebenso vehement für die Instandsetzung der holprigen Decke auf der Chemnitzer Straße eingesetzt hat. Was im Einzelnen dabei für Probleme auftauchen, was für technische Herausforderungen zu meistern sind und dass sich Bauabläufe grundsätzlich auch an gewissen gesetzlichen Regeln orientieren müssen, wissen die Wenigsten. Dementsprechend gehen dann auch Beschwerden und Forderungen ein, welche zum Teil unsachlich oder nicht erfüllbar sind, die aber durch eine bessere Kommunikation untereinander ausgeschlossen werden könnten.

- **Hofer Straße – B173**

Nun zu unserem speziellen Baugeschehen. Warum der Straßenbau erst im September startete, stand schon im letzten Ortschaftsanzeiger geschrieben. Dass es gegenüber dem vorgestellten Bauablauf mit zwei Wochenenden Vollsperrung Veränderungen gab, überraschte unsere Ortschaftsräte ebenso. Allerdings waren diese Dinge bei genauem Hinschauen durchaus erklärbar. An manchen Stellen ist es einfach nicht möglich gewesen, in die Tiefe zu bauen, wenn nebenan der Straßenverkehr vorbeirauscht. Stellen Sie sich den Baggerfahrer vor, der bei jeder Drehung aufpassen muss, dass er nicht mit irgendeinem Teil seines Baufahrzeuges in den fließenden Verkehr hineinragt, oder den Fahrer des Radladers, der jeweils die Rotphase abpassen muss, um aus der Baustelle raus und wieder rein zu fahren. Das ist auch ein Grund dafür, warum der diesjährige Bauabschnitt nochmal in zwei kürzere Unterabschnitte aufgeteilt worden ist.

Mag sich jeder seine Meinung bilden, aber unter dem Strich hat die Baufirma EBG bislang gute Arbeit geleistet und ist vielfach auch auf Anregungen und Wünsche der Anlieger eingegangen, wenn diese realisierbar waren.

Wie geht es nun weiter?

Wenn das Wetter hält, sollte der Baufortschritt bis Weihnachten die Einmündung Falkenstraße erreicht haben, wobei zwischen 18. und 24. Dezember noch einmal eine Vollsperrung angesetzt ist, um den Asphalt in der erforderlichen Qualität aufzubringen. Inwieweit dieser Termin Bestand hat – z.B. in Folge Wintereinbruch, werden wir sehen, die aktuellsten Informationen dazu finden Sie immer auf der Internetseite www.mittelbach-chemnitz.de . Im Frühjahr geht es dann an dieser Stelle weiter Richtung Reichenbrand.

- **Parken an der Pflockenstraße**

An dieser Stelle muss ich erst einmal Bezug nehmen auf die etwas unglückliche Formulierung im letzten Ortschaftsanzeiger, nach dessen Erscheinen zahlreiche Beschwerden an den Ortschaftsrat herangetragen wurden, teils persönlich, teils per E-Mail.

Vor Monaten wurde an unsere Ortschaftsräte der Wunsch nach Aufstellung eines Verkehrsspiegels gegenüber der Ausfahrt Parkstraße herangetragen. Dieses Anliegen haben wir an die zuständige Verkehrsbehörde zur Prüfung weitergeleitet. Dass dort parallel dazu bereits eine Verkehrsschau mit Blick auf die oft zugeparkten Straßenränder stattgefunden hatte, war uns bis dato nicht bekannt. Jedenfalls erhielten wir auf unsere Anfrage die Antwort, dass sowieso ein Parkverbot ausgeschildert würde und sich damit die Sache mit dem Verkehrsspiegel erledigt habe. Auf dieses Ergebnis wurde in der letzten Ausgabe des Ortschaftsanzeigers lediglich hingewiesen, um den Anwohnern die Einhaltung des Parkverbotes nahezulegen. Die Folge dessen war aber auch, dass sich das wilde Parkverhalten etwa einhundert Meter weiter landwärts verlagert hat und durch das Zuparken der Innenkurve letztendlich die dortigen Anwohner nicht mehr aus ihren Grundstücken heraus kamen.

Daraufhin haben wir die Verkehrsbehörde um eine weitere Verkehrsschau gebeten, um noch einmal alle Parkmöglichkeiten auszuloten. Ergebnis dieses Vor-Ort-Termins, an welchem auch Stadträtin Solveig Kempe sowie Ortschaftsrat Reinhardt Ruhlandt teilnahmen, war eine weitere Änderung, welche im Folgenden auszugsweise nachzulesen ist.

… Veranlasst durch die Einwendungen zum Parkverbot und dem Umstand, dass nunmehr im Innenkurvenbereich zwischen Bahnhofstraße und Parkstraße geparkt wird, wurde nochmals geprüft, inwieweit weiter-

IMPRESSUM
IMPRESSUM

Herausgeber und V.i.S.d.P.: die Vorsitzenden der Heimatvereine Grüna (Jens Bernhardt) und Mittelbach (Marco Nawroth)

Satz, Druck und Akquise:
Mugler Druck und Verlag GmbH, Gewerbering 8, 09337 Hohenstein-Ernstthal, OT Wüstenbrand, Tel.: 03723/499149, Fax: 03723/499138
E-Mail: verlag@mugler-masterpack.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 01/2005

Erscheinungstag: 29.11.2015

Die Herausgeber behalten sich das Recht vor, Leserbriefe sinnentsprechend zu kürzen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht unbedingt mit der Meinung der Herausgeber übereinstimmen • Textbeiträge sind zu schicken an Frau Gerda Schaale, 09224 Grüna, Damaschkestraße 2 (Tel./Fax 0371/858818, E-mail: gerdarappe@gmail.com) oder in den Rathausbriefkästen versehen mit der Adressierung an den Heimatverein einzuwerfen. Die Fotos wurden uns vom Autor des jeweiligen Beitrages übergeben.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 01/2016 ist der 11. Januar 2016.

gehende Maßnahmen erforderlich sind und ob gewisse Bereiche zum Parken freigegeben werden können.

Nach einer Ortsbesichtigung wurde festgelegt, dass folgende Bereiche zum Parken freigegeben werden können:

1. zwischen Parkstraße und Hnr. 5
   Hier stehen je nach Parkweise und Größe der Fahrzeuge ca. 9-10 Parkmöglichkeiten zur Verfügung.
2. zwischen Hnr. 6 und der Straße Am Bahnhof
   Hier stehen je nach Parkweise und Größe der Fahrzeuge ca. 12-13 Parkmöglichkeiten zur Verfügung.

Für die anderen Fahrbahnbereiche muss zur Gewährleistung des fließenden Verkehrs weiterhin das Parkverbot bestehen bleiben.

Es ist ein Kompromiss zwischen gefahrlosem Befahren der Pflockenstraße und Abstellen einer offensichtlich wachsenden Anzahl von Privat-Kfz. Parallel dazu hatten wir erörtert, wie das Verhältnis zwischen Angebot und Nachfrage an Stellflächen im Wohngebiet Parkstraße aussieht. So stehen im Bereich Parkstraße 60 Wohneinheiten ca. 90 Stellplätze gegenüber, eine Zahl, die wohl Anfang der 90-er Jahre, als diese Häuser entstanden sind, durchaus auskömmlich war. Die Zeiten haben sich aber geändert und die meisten Haushalte nennen heute zwei oder sogar drei Fahrzeuge ihr Eigen, wovon einige möglicherweise berufsbedingt auch etwas größer ausfallen.

Mit dieser Situation gilt es sich zu arrangieren, denn ein Zuwachs an Stellflächen im näheren Umkreis ist nicht zu erwarten, da keine geeigneten Flächen dafür vorhanden sind.

Diejenigen, die mir geschrieben haben oder meine Bürgersprechstunde besuchten, haben Antworten erhalten, die den Sachverhalt widerspiegeln ohne ihn gutzuheißen oder zu beschönigen. Mehr ist leider nicht möglich und so hoffe ich auf Ihr Verständnis und auf gegenseitige Rücksichtnahme im besagten Wohngebiet und entlang der Pflockenstraße. Alles andere bringt uns nicht weiter.

Was mich wundert - es ist niemand der Einladung in die öffentliche Ortschaftsratssitzung gefolgt, wo man noch mal gemeinsam diese Probleme hätte besprechen können – schade.

Der vollständige Wortlaut der Niederschrift zur Verkehrsschau vom 22.10.2015 kann per E-Mail an OV-Mittelbach@gmx.de bei Interesse angefordert werden.

- **Gewährleistungsverfolgung Kanalbau**

Mancher wird erstaunt gewesen sein, was auf der Mittelbacher Dorfstraße nun schon wieder los ist. Grund für diverse Bauarbeiten zwischen „An der Schmiede“ und der „Blitzgasse“ ist die planmäßige Gewährleistungsverfolgung für den Schmutzwasserkanal. Bei Kamera-Befahrungen wurden einige Schäden festgestellt, die nun vor Ablauf der Gewährleistungsfrist noch behoben werden müssen. Es handelt sich also um einen ganz „normalen“ Vorgang, außer dass er mit drei Wochen Verspätung begonnen hat, warum auch immer.

- **Bushäuschen**

Nach über einem halben Jahr mit teilweise defekten Scheiben laufen nun Renovierungsarbeiten an den Mittelbacher Bushäuschen und auch die „verloren gegangene“ Bank am Rathaus wird dabei wieder aufgebaut. Bleibt zu hoffen, dass die Scheiben lange halten und nicht wieder mutwillig zerstört werden.

- **Ortschaftsratssitzung Oktober**

Zunächst berichteten Frau Nowaczyk vom ESC und Herr Kropp vom ASR über die zum Jahresende auf Grund des neuen Kalkulationszeitraumes 2016 bis 2018 zu überarbeitenden Satzungen für Abfall- und Abwasserentsorgung. Während beim Abfall (ASR) alles – auch die Gebühren - weitestgehend Bestand hat, wird es im Bereich Abwasser / Niederschlagswasser spürbare Gebührenerhöhungen geben, die mittlerweile auch den Stadtrat passiert haben und in der Freien Presse vom 03. November 2015 veröffentlicht worden sind.

Grund dafür sind notwendige Investitionen in die Sanierung von bis zu 80 Jahre alten Bestandskanälen sowie die Errichtung weiterer Regenwasserrückhaltebecken. Beides sind

ANZEIGEN

wichtige Bestandteile des städtischen Abwasserkonzeptes und technisch erforderlich. Im Rahmen des bestehenden Solidarprinzips werden sich daran alle angeschlossenen Grundstücke in Form der entsprechenden Gebühren beteiligen müssen, ob räumlich unmittelbar betroffen oder nicht. Dass Chemnitz dabei mit vergleichbaren Städten im Mittelfeld liegt, ist zwar für den Einzelnen kaum interessant, spiegelt aber dennoch eine recht vernünftige Herangehensweise an das Thema Erhalt von vorhandenen Anlagen wider.

In einem weiteren Tagesordnungspunkt ging es dann um das Baugeschehen rund um und in unserer Grundschule. Frau Pemsel und Herr Reinhardt vom städtischen Gebäudemanagement waren unserer Einladung gefolgt und stellten die aktuellen Planungen zu diesen Maßnahmen vor. Nach heutigen Brandschutzbestimmungen ist für unser Schulgebäude bekanntermaßen ein zweiter Rettungsweg – also eine zusätzliche Außentreppe - erforderlich. Dieser wiederum muss von jedem Zimmer aus erreichbar sein, ohne das eigentliche Treppenhaus zu betreten, falls dieses verraucht sein sollte. Wer unser Schulhaus kennt, kann sich sicher vorstellen, welche Eingriffe in die Bausubstanz da bevorstehen. Zwischenzeitlich sollen deshalb die Räume im alten Schulanbau nochmals genutzt werden, bevor dieser der Außentreppe weichen muss. Klingt spektakulär, ist aber bei näherem Hinschauen kaum anders möglich.

Derzeit diskutiert man noch die zukünftige Raumnutzung zwischen Schule und Hort nach Abschluss der Umbauarbeiten, um sowohl für die Grundschule als auch für den Hort ein möglichst effizientes Arbeiten zu ermöglichen – ein kompliziertes Unterfangen. Der Bauzeitenplan sieht in mehreren Abschnitten aus heutiger Sicht bei Baubeginn im Juni 2016 eine Dauer von ca. einem Jahr vor. Aber wie gesagt – es ist noch viel Bewegung in diesem Thema und wir werden als Ortschaftsrat die Dinge weiter kritisch verfolgen und unsere Unterstützung bei der Beantwortung und Vermittlung offener Fragen anbieten.

Wenn ich so in die Dezember-Ausgabe 2014 schaue, bin ich selbst überrascht, wie sich die Dinge hier entwickelt haben – unvorhersehbar.

Weiterhin wurden die Termine für die öffentlichen Ortschaftsratssitzungen 2016 beschlossen, die wie gewohnt gegen Jahresende auf unserer Internetseite www.Mittelbach-Chemnitz.de eingesehen werden können.

- **Ortschaftsratssitzung November**

Bestimmend waren hier die aktuellen Bauthemen sowie das Parkplatzthema an der Pflockenstraße – beides in diesem Artikel bereits angesprochen.

Eine interessante Diskussion entwickelte sich auch zum Pilotprojekt „Budget für Kleinstaufträge“, welches in Röhrsdorf ein Jahr lang erprobt und nun auf die anderen Ortschaften übertragen worden ist. Hierbei handelt es sich um die Möglichkeit, dass unter Verantwortung des Ortschaftsrates und Einhaltung bestimmter formeller Richtlinien kleine Aufträge zum Erhalt bzw. zur Gestaltung von örtlichen Anlagen erteilt und abgearbeitet werden können, um gewisse Schwachstellen im Ort zu verbessern oder zu renovieren. Drei unserer Ortschaftsräte sind da aktiv dran und es soll auch dieses Jahr noch mit einigen Arbeiten begonnen werden. Mehr dazu dann in der nächsten Ausgabe.

Weiterhin informierte der Ortsvorsteher ausführlich über die Ergebnisse des Jahresgesprächs der Ortsvorsteher mit der Oberbürgermeisterin, an welchem wieder Bürgermeister, Amtsleiter und Vertreter städtischer Betriebe teilnahmen. Neben den bereits angesprochenen Themen „Pilotprojekt für Kleinstaufträge“, „Überarbeitung der Satzungen von ASR und ESC“ sowie „Schulhaussanierungen“ ging es dabei in einem Bericht der Oberbürgermeisterin um die aktuelle Lage zur Unterbringung von Flüchtlingen in Chemnitz. Wenn man sonst nur die Schlagzeilen aus der Presse kennt, vermittelten die dort vorgetragenen Fakten und Zahlen doch eine ganz andere Sicht auf manche Dinge. So sind von ca. 2000 in Chemnitz lebenden, bereits ordnungsgemäß registrierten Flüchtlingen immerhin 80 % in Wohnungen untergebracht und nur 20% in Gemeinschaftsunterkünften, was in anderen Städten ganz anders aussieht. Auch die festgelegten Größenordnungen von 5,1% für Sachsen und davon wiederum 6% für Chemnitz, was die Zuteilung der Asylsuchenden angeht, war für uns neu. Nicht zuletzt war auch zu erfahren, dass die sogenannten Erstaufnahmeeinrichtungen in der Verantwortung des Landes Sachsen liegen und damit aus städtischer Sicht kaum beeinflussbar sind.

Über viele Dinge kann und sollte man sich auf der Internetseite www.chemnitz.de informieren, um auch mal an offizielle Informationen zu gelangen.

Insgesamt war dieses planmäßige Treffen sehr informativ und es konnten viele Themen – auch Anfragen von uns Ortsvorstehern - besprochen werden, was sich gegenüber früheren Jahren recht gut entwickelt hat.

Liebe Mittelbacherinnen und Mittelbacher, schon wieder geht ein Jahr zu Ende und was hat sich alles in der Welt, in Deutschland und in unserem unmittelbaren Umfeld verändert. Das Wenigste konnte man voraussehen, manches ließ sich erahnen und es kommt immer darauf an, das Beste daraus zu machen.

Am 07.12.2015 tagt der Ortschaftsrat zum letzten Mal in diesem Jahr, wozu Sie nochmals herzlich eingeladen sind. Sicher wird es noch mal um laufende Bauthemen gehen.

Auch dieses zu Ende gehende Jahr war für Mittelbach ein ruhiges Jahr, friedvoll, ohne Katastrophen, wofür wir dankbar sein sollten.

Nun beginnt sie endlich – oder schon wieder – „die Zeit der Vorfreude – die Adventszeit“.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien, unseren Nachbarn in Grüna und allen Lesern unseres Ortschaftsanzeigers im Namen des Ortschaftsrates Mittelbach eine beschauliche Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest, ruhige Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr 2016.

Ihr Ortsvorsteher
Gunter Fix

E-Mail: OV-Mittelbach@gmx.de oder
OVFix.Mittelbach@web.de
E-Mail: Mittelbach-Chemnitz@gmx.de
zu allen Fragen rund um die Ortsseite
Internet:
www.Mittelbach-Chemnitz.de ❐

STEINMETZ JORRA
Wir arbeiten seit über 20 Jahren für die Friedhöfe Grüna und Mittelbach
Besuchen Sie unsere neue Filiale mit Grabmal-Ausstellung in Grüna, Chemnitzer Straße 88 gegenüber der Kirche
Öffnungszeiten: Di 10 - 18 Uhr, Do 15 - 18 Uhr • Info unter: www.steinmetz-jorra.de

BESTATTUNGSDIENST
UWE WERNER
Bestattungsfachwirt IHK
Dresdner Straße 159
09337 Hohenstein- Ernstthal
Telefon 03723/ 66 70 990
Chemnitzer Str. 85
09224 Chemnitz OT Grüna
Telefon 0371/ 33 43 24 90
zertifiziert nach DIN EN 9001
Wenn Vertrauen entscheidet...
... dieser Leitsatz gilt in meinem Unternehmen. Meine Mitarbeiter und ich betrachten es als notwendig und wichtig, Sie in allen Fragen auf dem Weg der Trauer zu begleiten und zu unterstützen. Aus diesem Grund sind wir jederzeit für Sie gebührenfrei erreichbar.
0800/ 66 70 990
eMail: info@Bestattung-Werner.com – www.Bestattung-Werner.com

BESTATTUNGEN TRØGER
Vertrauen Sie auf Empfehlungen und Erfahrungen von Nachbarn - Freunden - Bekannten.
Tag und Nacht persönlich für Sie erreichbar
Grüna, Chemnitzer Str. 51 (0371) 85 29 58
Hohenstein-Er., Beeite Str. 21 (03723) 4 25 01
Bestattungen zu sehr vernünftigen Preisen.

Bestattungsdienste
Sabine Sehrer
Tag und Nacht erreichbar!
Tel.: 0371-8 20 34 81
mobil: 0176 70 25 27 39
Ortsungebundene Abholungen von zu Hause, aus Senioren- und Pflegeheimen sowie Krankenhäusern.
Zur dazugehörigen Leistungsbesprechung und Festlegung Ihrer Wünsche kommen wir ohne Aufpreis zu Ihnen.
Für Sie kostenfreie Beratung in vertrauter Umgebung für den Fall einer bevorstehenden Aufnahme in ein Alten- oder Pflegeheim.

KIRCHENNACHRICHTEN
FÜR GRÜNA UND MITTELBACH

Liebe Gemeindeglieder, liebe Einwohner von Grüna und Mittelbach!
In der Adventszeit erfreuen wir uns an den vielen Lichtern in Gärten, Fenstern und Läden, denn diese Lichter erwärmen unsere Herzen.
Auch zur Geburt von Jesus Christus spielt Licht eine ganz besondere Rolle. Die Hirten erfuhren den „Lichtglanz der Herrlichkeit Gottes" und ein Stern brachte Gelehrte dazu, nach Bethlehem zu gehen. Jesus selbst sagt später: „Ich bin das Licht der Welt" – und das erfahren Menschen auch heute immer wieder, wenn sie Ihr Vertrauen auf Jesus setzen. Überzeugen Sie sich selbst, dass Jesus nicht nur das Licht am Ende des Tunnels, sondern das Licht Ihres Lebens sein will.
Im vergangenen Jahr haben wir wieder von vielen Menschen große Unterstützung erfahren. Ob durch Dienste in der Gemeinde, Spenden oder Kirchgeld, alles hat dazu beigetragen unser Gemeindeleben vielfältig zu gestalten, aber auch Kirche und Pfarrhaus zu erhalten. Dafür gilt allen Unterstützern unser ganz besonderer Dank.

Ihnen allen wünschen wir eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern er wird das Licht des Lebens haben. Johannes 8.12

GOTTESDIENSTE

November 2015

22.11.15	09.30 Uhr Predigtgottesdienst in Grüna
	14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Mittelbach
29.11.15	09.30 Uhr Familiengottesdienst in Mittelbach
	14.30 Uhr Posaunenfeierstunde in Grüna

Dezember 2015

06.12.15	09.30 Uhr Familiengottesdienst in Grüna
	09.30 Uhr Posaunengottesdienst in Mittelbach
13.12.15	09.30 Uhr gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst in Mittelbach
20.12.15	09.30 Uhr Predigtgottesdienst in Grüna
	09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Mittelbach
24.12.15	15.00 Uhr und 17.00 Uhr Krippenspiel in Grüna
	15.00 Uhr und 16.30 Uhr Krippenspiel in Mittelbach
25.12.15	09.30 Uhr gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst in Mittelbach
26.12.15	09.30 Uhr gemeinsamer Predigtgottesdienst in Grüna
31.12.15	17.00 Uhr Predigtgottesdienst in Grüna
	17.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Mittelbach

Januar 2016

03.01.16	09.30 Uhr gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst in Grüna
10.01.16	09.30 Uhr Predigtgottesdienst in Grüna
	09.30 Uhr Predigtgottesdienst in Mittelbach
17.01.16	09.30 Uhr gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst in Mittelbach
24.01.16	09.30 Uhr gemeinsamer Predigtgottesdienst in Mittelbach
	16.00 Uhr 16Uhr-Gottesdienst in Grüna
31.01.16	09.30 Uhr Predigtgottesdienst in Grüna
	09.30 Uhr Predigtgottesdienst in Mittelbach

TERMINE

Rock Christmas in Grüna	**19.12.15 | 19.30 Uhr | Kirche Grüna**
Männerseniorenkreis Grüna	16.12.15 | 20.01.16 | 15.00 Uhr | Pfarrhaus Grüna
Männerrunde Mittelbach	02.12.15 | 06.01.16 | 19.00 Uhr | Kirchgemeindehaus Mittelbach
Frauenkreis Grüna	08.12.15 | 12.01.16 | 14.30 Uhr | Pfarrhaus Grüna
Frauenkreis Mittelbach	10.12.15 | 20.01.16 | 14.30 Uhr | Kirchgemeindehaus Mittelbach
Frauenfrühstück Mittelbach	02.12.15 | 13.01.16 | 09.30 Uhr | Kirchgemeindehaus Mittelbach
Mittwochsfrühstück Grüna	25.11.15 | 09.12.15 | 13. und 27.01.16 | 09.00 Uhr | Pfarrhaus Grüna

Den Ortschaftsanzeiger mal nicht zur Hand?
http://www.gruenalebt.de

Auf der Homepage der Kirchgemeinde finden Sie ebenfalls alle wichtigen und aktuellen Informationen.

Pfarramt Grüna
Tel.: 0371 852045
Chemnitzer Straße 75
Öffnungszeiten:
Mo, Mi und Fr 08 -12 Uhr,
Di 14 -18 Uhr, Do geschlossen

Pfarramt Mittelbach
Tel.: 0371 851366
Hofer Straße 45
Öffnungszeiten:
Di, Mi und Fr 08 -11 Uhr,
Mi 16.30-18.00 Uhr

Alles verändert sich
mit dem, der neben mir ist
oder neben mir fehlt.

Sylke-Maria Pohl

Danksagung

Wer im Gedächtnis seiner Lieben
bleibt ist nicht tot, nur fern.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserem lieben Vater, Opa und Uropa

Gerhart Tirschmann
* 31.03.1924
† 21.09.2015

In stiller Trauer
Sohn Bernd mit Ehefrau Gudrun,
Enkel Robert mit Manuela
und Urenkel Madlen.

Wir möchten uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten ganz herzlich für die Anteilnahme bedanken.

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Hans-Joachim Dickert
*16. September 1928 † 17. September 2015

Danke sagen wir allen die mit uns Abschied nahmen.
Danke für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
für eine liebevolle Umarmung,
einen stillen Händedruck sowie für die zahlreichen Beweise der Verbundenheit und Wertschätzung.

Wir sind tief bewegt von der großen Anteilnahme.

In stiller Trauer

Hanneiore und Christian
André und Gunter

Grüna, im Oktober 2015

Mit Leib und Seele lege ich mich vertrauensvoll in deine Hände, denn du hast mich erlöst, treuer Gott. (Psalm 31,6)

Am 10. Oktober 2015 haben wir uns von unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Schwager und Onkel

Gerd Rother
* 25.04.1943 † 01.09.2015

im engsten Familienkreis verabschiedet.

Wir bedanken uns von Herzen für die aufrichtige Anteilnahme sowie tröstenden Gedanken in Wort und Schrift.

Birgit mit Elisabeth und Aaron-Luis, Volker sowie
Susanne und Mike, Moritz, Gwendolin und Mathias
Ruth Rother und Familie sowie Anneliese und Erich Brachmann
Ingo Brachmann und Familie

Herzlichen Dank allen,

die Frau

Ilse Herrmann
geb. 20.03.1921
gest. 24.10.2015

im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft schenkten, ihr auch am Ende ihres Lebensweges zur Seite standen, ihr im Tode ihre Anteilnahme erfahren ließen.

In stillem Gedenken
Gudrun Schulze
im Namen der Familie

Grüna, im Oktober 2015

„Is alles in Ordnung oder wärsch zur Sau...“ der Jahresrückblick vom OV

Gemächlich schreitet mit dieser Ausgabe ein jeder entgegen dem Jahresend, drum wird's auch im Volksmund liebevoll genannt als das „Happy End“.
Ob wir nun wirklich in Grüna alle so happy und auch so zufrieden sind, fragte ich auf der Chemnitzer Straße Groß und Klein mal ganz geschwind.
Beim ersten Befragten, das konnte ich gleich in seinem Gesichte sehen, war die Tageslaune äußerst mies, er lies mich auf der Stelle stehen.
Schlimmer kann es heute wohl nicht mehr kommen, dachte ich also mir, nahm meine Tasche, welche beherbergte 'nen Füller und bissel Schreibpapier.
So zog ich durch den Ort, vom Norden nach Süden, vom Westen nach Osten.
Es gab so viel Neues zu entdecken, ich musste es gleich „posten“.
Siehe da, viele hatten sofort dieses Posting von mir auf der Stelle „geliked“, ich war hoch motiviert, hatte es mir doch alle Personen auf dem Handy gezeigt, welche so wie ich gerne durch unser schönes Grüna ab und zu mal gehen doch da, ich war „fertsch off de Räder“ – mir blieb „de Gusche offen stehn!“
Genau der Mensch, der vorhin ist an mir, weil keine Zeit, vorbei gerannt, hinterließ noch 'nen ellenlangen Kommentar, getippt mit seiner Hand.
Mensch dachte ich mir, wo ist die Gesellschaft denn da bloß hingekommen, werden nur noch diverse Botschaften und Gespräche aus dem Netz vernommen?
Zu den einen sagt man: Lerne erst einmal deutsch und tue hier nicht nur beten und selbst rennt man vorbei und vergisst, miteinander in unserer Sprache zu reden.
Wenn wir immer weiter nach Leistung, Gewinnen und hohen Renditen streben, wird es wohl irgendwann keinen Glücklichen mehr hier im Lande geben.
Man ist scheinbar nur noch zum „rackern“ auf diese schöne Welt gekommen, die Hälfte nimmt das Finanzamt, der Rest wird dann von anderen genommen.
Doch halt, an dieser Stelle klopfe ich mal wie ein Lehrer früher auf das Pult, an dieser Situation und mancher Unzufriedenheit sind wir ja selber schuld.
Wir können nicht permanent die Schuld nur den anderen da geben, ich hab's erwähnt, wir selbst haben vergessen miteinander zu reden.
In meiner Mission „Befragung“ fragte ich also ein Kind, wie es in Grüna so sei, darauf es mir wortgewandt erwiderte, eigentlich sei es ne riesengroße Sauerei, dass die „Großen“ (also wir Erwachsenen) immer erst an sich nur denken, bevor sie irgendwann den Kindern auch mal was wirklich Sinnvolles schenken.
Denn meistens, und da habe ich für den einen Moment innerlich gelacht, würden doch nur große Spenden wegen dem lieben Finanzamt entgegengebracht.
Man möchte aber auch auf Spielplätzen wieder einmal laut schreien und lärmen.
Dieser kindliche doch ernst gemeinte Satz sollte eigentlich jedes Herz erwärmen.
Gesprochen aus dem Munde einer Generation und da machte es bei mir klick: Was bedeutet denn eigentlich für diese Generation wirklich das „wahre Glück“.
Hat sich vielleicht jetzt beim Lesen gar einer dabei selbst schon ertappt und sich überlegt, wie gut er es als rüstiger Rentner in der heutigen Zeit hat?
Was wird den jungen „Peoples“ eigentlich denn alles heutzutage schon geboten, größtenteils wird Kinderlärm im Freien ja schon von den Erwachsenen verboten.
Wie soll eigentlich ein Kind deuten die schönen Wörter „Wohl“ und „Fühlen“, in einer heute doch so schnelllebigen Gesellschaft und dazu noch so kühlen.
Wie sonst verkürzen zum Beispiel studierte Erwachsene völlig zum Hohne, eine mehr als sinnvolle, weil viele Kinder in der Nachbarschaft, 30iger Zone?
Weshalb entscheiden Erwachsene über Spielplätze und bauen diese zurück, ist das wirklich der gewollte Weg zu mehr Freude und Kinderglück?
Zum Lernen schickt man sie an verschiedene Orte und mindestens drei Schulen, haben verschiedene Freundeskreise – wissen wir überhaupt, was wir tuen?
Dabei sind doch wir es, die angeblich nur das Beste für alle und überhaupt wollen.
Man könnte noch so viel hier aufzählen, für was man keinen Applaus sollte zollen.
Und auch der vielgepriesene und doch wenig besuchte kleine Laden um das Eck, fällt einem doch erst auf bei 'nem Angstkauf, doch leider, da ist dieser auch schon weg.
Als Optimist bin ich überzeugt, wenn wir uns auf unsere Werte wieder besinnen, können wir mit gegenseitiger Achtung und Respekt so mancher Situation entrinnen.
Nur wir selbst können und müssen diesen Schritt auch zukünftig endlich wagen, denn nur so und nicht anders herum kann uns dann auch kein anderer mehr sagen, wo er weiter hinführt, der zu beschreitende Weg in unserem doch so kurzen Leben, wo wir Gutes nicht nur mit großen Worten meinen, sondern Gutes mit Taten geben.
Nun, es war hier von mir vielleicht etwas ernst zur Vorweihnachtszeit geschrieben, aber keinesfalls habe ich doch auch inhaltlich übertrieben.
Denn nun schon bald, da steht sie wieder eventuell im weißen Kleid vor unserer Tür, die heißgeliebte Weihnachtszeit, viel wird mit ihr bereinigt, sie kann nix dafür.
Viele Menschen versuchen mit allzu großen Geschenken zu dieser Zeit, ihr Gewissen gegen Jahresende flux zu säubern, ich denke ihr wisst Bescheid.
Denn irgendwann im neuen Jahr, da kommt wieder das ganz große Erwachen, denn alles kostet nun mal Geld, geschenkt wird da nix, vorbei mit dem Lachen.
Darum schenkt mehr Vertrauen und Achtung auch mal den ganz Kleinen, sieht man in ihre Zukunft, so könnte man häufig nur noch weinen.
Schon Herbert Grönemeyer sang bei vielen seiner Konzerte bis tief in die Nacht und damit hatte er sicherlich nicht nur musikalisch recht – „Kinder an die Macht!
Nach lecker Printen, Stollen, Glühwein, Gänsebraten, und so manchen „Verdauer“, nach einem wahren „Fressfest“, wo sowieso wieder ist der Magen sauer, ja, genau da sollten wir alle die Zeit nutzen um zu finden aus der Misere, 'nen Schwatz zu halten mit dem verzankten Nachbar, der freut sich über die Ehre, oder auch nur sich mal überlegen, reichlich, aber geschwind, wie kann ich helfen im neuen Jahr, hier oder da oder auch 'nem Kind.
Denn somit tragen wir unser Hirn, das Handy, nicht mehr nur in unserer Hose, mal selber zu agieren und zu handeln, das ist ja das eigentlich famose, mit Geld unbezahlbar und von manchen unterbunden mit fragwürdigen Geschenken.
Fangen wir endlich damit wieder an, mit Stolz an das bisher Geschaffene zu denken.
Hier muss ich nun zum Schluss kommen aus Platzgründen und der Zeit.
Da ist eine Generation nach uns sofort liebend gern und stets bereit, auch für mich schon „alten Knaben“ Verantwortung zu übernehmen und so sage ich entgegen dem Satz „früher war alles besser“ oder „nur wir haben immer recht“, seien wir dankbar unseren Kindern und Jugendlichen, die meistern es nicht schlecht!!

Großer Tag für die Mittelbacher ABC-Schützen

Am 22. August 2015 war es so weit. Für 23 neugierige ABC-Schützen begann mit der Einschulung in die Grundschule Mittelbach ein neuer Lebensabschnitt.

Diesem besonderen Ereignis haben nicht nur die neuen Schüler der 1. Klasse entgegengefiebert, sondern auch die Schüler der 4. Klasse waren stolz und aufgeregt, ihre neuen Mitschüler willkommen zu heißen. Gleiches galt auch für die Vertreter des Kollegiums der GS Mittelbach.

Nachdem sich die Familien und Freunde der Erstklässler im Festsaal eingefunden hatten, wandte sich Frau Pietschmann als Schulleiterin mit einem Grußwort an die Gäste. Sie stellte die Schulanfänger in den Mittelpunkt und hob besonders die Bedeutung der Einschulung als Beginn eines neuen Lebensabschnitts hervor.

Anschließend begrüßten auch die Schüler der Klasse 4 ihre neuen Mitschüler mit Musik, Gedichten und einem kleinen Theaterstück. Das Programm wurde von den zahlreich erschienenen Familienmitgliedern und Freunden der Erstklässler mit Vergnügen aufgenommen und mit großem Applaus bedacht.

Zum Abschluss der feierlichen Einschulungszeremonie wurde dann jeder einzelne Schüler von Frau Pietschmann namentlich aufgerufen, gemeinsam ging man dann hinaus zum Zuckertütenbaum. Über Nacht trug dieser auch reichlich ‚Früchte', so dass für jeden Schulanfänger eine Zuckertüte vom Baum geerntet werden konnte. Unter dem Applaus der Verwandten, Freunde und Bekannten nahmen die neuen Erstklässler ihre Ernte vom Zuckertütenbaum überglücklich in Empfang. Natürlich durfte hier das obligatorische Einschulungsfoto nicht fehlen.

Nachdem sich jede Familie am Nachmittag zum Feiern zurückgezogen hatte, traf man sich am Abend zum krönenden Abschluss dieses besonderen Tages. Jeder neue Schüler wurde zu einem gemeinsamen Laternenumzug durch Mittelbach abgeholt. Dieser Umzug durch das abendliche Mittelbach war für die Teilnehmer ein wunderschöner Ausklang dieses besonderen Tages.

Dieser wäre ohne den Einsatz des Teams der Grundschule Mittelbach und der Eltern nicht möglich gewesen. Für die tollte Organisation dieses unvergesslichen Tages sei allen Helfern und Organisatoren herzlich gedankt.

Familie Nagel ❐

ANZEIGEN

Heimatverein Mittelbach e. V.

Vorbei wie im Fluge ist es ...

… das Jahr 2015 – kaum begonnen und schon fast wieder Geschichte. Ein interessantes Jahr war es, Traditionelles und Neues in unserem Vereinsleben wechselten sich ab. Der neue Vorstand ist nun schon über ein Jahr im Amt und konnte einiges bewegen. Lassen Sie uns kurz auf die letzten beiden Monate zurückblicken.

- **13. Mittelbacher Bauernmarkt**

Mit dem Bauernmarkt hatten wir dieses Jahr ein bisschen Pech, da es just am 26. September ein paar Regenschauer gab, was sicher einige Mittelbacherinnen und Mittelbacher von einem Besuch abhielt.

Schon am Eingang begrüßte wieder einmal unsere „Landfrau“ am Stroh-Gemüsestand unsere Gäste und es beteiligten sich insgesamt mehr Händler als im Vorjahr, erstmals seit einigen Jahren war auch wieder ein Fischsortiment dabei. Sau am Spieß, Wildgulasch, Roster, Steaks und Wiegebraten waren im Angebot ebenso wie Milchprodukte, Obst, Gemüse und nicht zuletzt frisches Brot und Brötchen aus dem Holzbackofen. Na und ein herzhaftes Stück Zwiebelkuchen zu einem Glas Federweißen – das gehört irgendwie dazu. Das von unseren fleißigen Vereinsmitgliedern frisch gezapfte „Reichenbrander Bergt“ schmeckte natürlich ebenso.

Ponyreiten, Kutschfahrten und Traktorrunden zählten zum Programm, so wie die Erlebnishüpfburg aus Stroh für unsere Kinder, obwohl wir bis zuletzt nicht genau wussten, ob die Wiese überhaupt nutzbar sein würde.

Nachdem letztes Jahr die Verlosung eines „Spanferkels“ (obwohl dieses gar nicht anwesend war) unter Kritik stand, wurde dieses Jahr ein „Wertgutschein“ verlost, für den sich die Gewinnerin dann beim Hofladen „Schottenhamel" ggf. ein „Spanferkel“ kaufen kann. Es muss halt in unserem Lande alles seine Ordnung haben.

Den geschickten „Kettensäger“ vom Vorjahr durften wir ebenfalls wieder begrüßen und bei seinem Hobby über die Schulter schauen. Waren es letztes Mal zwei Eulen, so sägte er dieses Jahr zwei lustige Erdmännchen, die beide anschließend durch unseren DJ „Klimperkiste“ versteigert wurden. Die Erlöse gingen an die Jugendfeuerwehr und an den Heimatverein für jeweils laufende Projekte. Ein herzliches Dankeschön an den Meister der Holzkunst!

Das „Team der Heimatstube“ hatte die Pforten unseres kleinen Dorfmuseums geöffnet und präsentierte neben Dauerexponaten eine passende Ausstellung.

Der „Stollberger Kulturkreis“ bastelte wieder mit den Kindern und auch der Mal- und Zeichenwettbewerb der Grundschule brachte seine Sieger hervor, was mit kleinen Präsenten belohnt wurde.

Die Bäckerei „Seifert“ war diesmal mit Pfefferkuchenbacken für und mit den Kindern am Start, was ebenfalls großen Zuspruch fand.

Und unser DJ „Klimperkiste“ moderierte den ganzen Tag und legte stimmungsvolle und passende Musik auf.

Trotz alledem gibt es noch Reserven, z.B. bei der Präsentation von Landtechnik, die in den letzten Jahren etwas zu kurz kam oder auch bei ausgestellten Tieren, wo neben den Ponys nur das Federvieh unserer Brieftauben- und Geflügelzüchter zu sehen war. Da waren wir schon mal besser und das Ziel muss es sein, die Qualität früherer Jahre wieder zu erreichen, um die Attraktivität unseres Bauernmarktes zu verbessern.

Auch beim Auf- und Abbau könnte es – mit ein paar Helfern mehr - zügiger vorangehen. Das Motto „Viele Hände, schnelles Ende" müsste auch mal den Weg von der Theorie in die Praxis schaffen, genügend Vereinsmitglieder haben wir schließlich.

Nichtsdestotrotz war es ein schöner Tag und für dessen Vorbereitung und Ausrichtung an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Anbieter, Ausschenker, Grillmeister, Verkäufer, Vorbereiter, Auf- und Abbauer, Pony-

kutscher, Traktorfahrer, Kinderbetreuer, Handwerker und auch an alle Nichtgenannten, die sich angesprochen fühlen.

Danke auch für die Nutzung des Geländes und der Räumlichkeiten an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, die Schule und den Pächter der Wiese.

Danke aber auch für das zumindest größtenteils schöne Wetter, denn damit steht und fällt der gesamte Programmablauf bei so einer Freiluftveranstaltung.

- **Die 14. Herbstwanderung ...**

... – unsere Wiesengrundrunde – verlief auf bekannten Wegen zwischen Mittelbach und Grüna. Treffpunkt war am ehemaligen Reitplatz und 28 Wanderlustige machten sich am 3. Oktober nach dem Mittag von dort aus auf den Weg durch den Wiesengrund nach Grüna und später die Bahnstecke entlang Richtung Wüstenbrand. Nach kurzer Abstimmung wählten wir anschließend den kürzeren, weil schöneren Weg durch die Felder Richtung Landgraben. Ungeplant gab es dann einen Abstecher zu der durch die Fa. Baufeld renaturierten Fläche der ehemaligen Ölharz-

teiche hinter der Ruine des Mineralölwerkes – bei vielen auch als „Ölbude“ bekannt. Es ist schon interessant, was da an Gelände in Ordnung gebracht und bepflanzt wurde. Sogar eine Bank steht dort, von der man einen weiten Blick ins Erzgebirgsvorland mit dem Oelsnitzer Schacht und dem Pfaffenberg in Hohenstein genießen kann.

Einmal dort angekommen nahmen wir das ehemalige Gleisbett der Bahnlinie Wüstenbrand - Lugau unter die Füße, um in Richtung Landgraben zu gelangen. Wie schön wäre es, wenn hier bald ein Radweg entlang führen würde. Es ist augenscheinlich, was sich frühere Generationen dabei gedacht haben, eine Eisenbahnstrecke zu bauen – zwar kurvig, dafür aber immer auf dem Geländekamm entlang, so dass es kaum Steigungen gibt. Heute wäre das ideal zum Radfahren.

Nach Überqueren des Landgrabens ging's dann Richtung „Mittelbacher Bauernstube“, wo es die wohlverdiente Rast gab, bei einem kühlen Bier oder Kaffee und Kuchen, je nach Geschmack. Nach einer guten Stunde machten wir uns schließlich wieder auf den Heimweg.

ANZEIGEN

Ein wunderschöner Herbsttag, eine beeindruckende Landschaft sowie viel Wissenswertes entlang der Route durch den Organisator Herbert Steinert – was will man mehr.

- **Mitgliederversammlung**

Unsere zweite **Mitgliederversammlung** des Jahres fand nach Redaktionsschluss dieses Ortschaftsanzeigers am **11. November 2015** statt. Rückblick auf dieses Jahr und eine Vorschau auf 2016 standen dabei wie immer im Mittelpunkt. Außerdem war die Nachwahl von zwei weiteren Beisitzern geplant, um entstandene Lücken zu schließen und Aufgaben neu zu ordnen. Über Ausgang und Ergebnisse der Mitgliederversammlung werden wir in der nächsten Ausgabe berichten.

- **Jahresende – und damit unsere letzten beiden Veranstaltungen 2015**

– *„10. Schwibbogen-Einschalten“* am **28. November 2015, ab 15.00 Uhr** am Rathaus

Dazu möchten wir alle Mittelbacherinnen und Mittelbacher sowie unsere Freunde aus Nah und Fern recht herzlich einladen. Posaunenchor und Gesangverein werden diesen Nachmittag wieder mit einem kleinen kulturellen Programm eröffnen und so die bevorstehende Adventszeit einläuten.

Vielleicht kann der Weihnachtsmann dieses Jahr mal durch den Schnee stapfen, alten Bauernregeln gemäß soll es ja welchen geben – fragt sich nur wann und wie viel. Lassen Sie uns gemeinsam bei Kuchen und Stollen, bei Bratwurst und Glühwein diesen Nachmittag verbringen und bei einbrechender Dunkelheit eines unserer Mittelbacher Originale – den „Vereins-Schwibbogen“ – einschalten.

– *„Advent in der Heimatstube“* am **12. Dezember 2015, ab 15.00 Uhr**

Das „Team unserer Heimatstube“ hat sich auch dieses Jahr etwas ganz besonderes einfallen lassen und freut sich schon darauf, um Sie, liebe Gäste, in unserem gemütlichen Stübchen begrüßen zu können. Allerlei leckere Sachen, Stollen und Plätzchen bei Kaffee und Glühwein dienen dem leiblichen Wohl und sollen auch für die richtige Stimmung für das Advents- und Weihnachtsliedersingen sorgen.

Seien Sie zu beiden Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Damit schließt sich der Jahreskreis für 2015 mit einer ganzen Reihe schöner Momente und interessanter Begebenheiten. Wir hoffen, dass wir uns im kommenden Jahr gesund und munter wiedersehen werden und freuen uns gemeinsam mit Ihnen auf viele spannende Veranstaltungen, von denen hier schon mal einige genannt werden sollen.

- **Start ins neue Jahr 2016**

Beginnen werden die Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr mit dem „9. Weihnachtsbaumfeuer“ am 09. Januar 2016. Die Abholung der bereitgestellten Weihnachtsbäume durch die Feuerwehr erfolgt am 08. Januar 2016 an den bekannten Sammelplätzen, was auch noch mal auf Plakaten bekannt gegeben werden wird. Bei Bratwurst, Kesselgulasch und Glühwein ist es die Gelegenheit, noch nachträgliche Neujahrsglückwünsche auszutauschen und Ideen zum Mittelbacher Vereinsleben zu diskutieren. Dabei ist schon mancher gute Vorschlag entstanden.

Die nachfolgenden Termine sollten Sie schon heute in Ihre **Jahresplanung für 2016** aufnehmen, denn wie schnell eilt die Zeit dahin und man möchte ja nichts verpassen. (i.P. = Termine befinden sich in Planung)

09. Januar 2016
Weihnachtsbaumfeuer am Feuerwehrgerätehaus (Freiwillige Feuerwehr)
Januar / Februar 2016
Spieleabend (i.P.)
10. März 2016
1. Mitgliederversammlung 2016
02. April 2016
Frühjahrsputzaktion „Für ein schönes Mittelbach“, (i.P. mit ASR)
23. April 2016
Vereinsausfahrt zum „Schiffshebewerk Niederfinow“
01. Mai 2016
„Maibaumsetzen“ in Reichenbrand
03. – 05. Juni 2016
Mittelbacher Dorffest
im Juni
Arbeitseinsatz Denkmal + Glockenhütte (i.P.)
02. September 2016
17. Saugrillen (Vereinsveranstaltung)
24. September 2016
14. Mittelbacher Bauernmarkt (i.P.)
01. Oktober 2016
15. Herbst-Wanderung (i.P.)
09. November 2016
2. Mitgliederversammlung 2016
26. November 2016
11. Schwibbogen-Einschalten
11. Dezember 2016
3. Advent in der Heimatstube

Weitere Termine und Details gibt es in der nächsten Ausgabe des Ortschaftsanzeigers bzw. ab dem Jahreswechsel auf unserer Internetseite www.Heimatverein-Mittelbach.de zu lesen.

- **Dank an unsere „Heinzelmännchen“**

Die letzte Ausgabe des Jahres ist immer auch Anlass, ein Dankeschön an diejenigen zu richten, welche meist von vielen unbemerkt im Hintergrund jahrein jahraus ihre Arbeit verrichten, damit das Vereinsleben so funktioniert, wie es nach außen hin scheint. Um niemanden persönlich zu vergessen, sollen an dieser Stelle keine Namen stehen, aber jeder der sich in der folgenden Auflistung mit seinem Beitrag angesprochen fühlt, ist damit gemeint.

… HERZLICHEN DANK …

– allen Austrägern unseres beliebten Ortschaftsanzeigers für ihren regelmäßigen Dienst,
– allen fleißigen Helfern, welche unsere Ruhebänke, unsere Lausbank, unser Denkmal und unsere Glockenhütte instandgehalten haben,
– den Helfern bei unserer Frühjahrsputzaktion „Für ein schönes Mittelbach“,
– unserer Bauabteilung für den einen oder anderen wichtigen Arbeitseinsatz,
– dem Team der Heimatstube für seine eigenverantwortliche und anerkennenswerte Arbeit rund um die Historie unseres Ortes, sowie die hochinteressante Ausstellung zur DDR-Geschichte anlässlich unseres Dorffestes „25 Jahre - wie die Zeit vergeht“,
– der Fa. Schrott-Friedrich und Fam. Esche für die Bereitstellung des Papiercontainers,

– den Gestaltern unserer Öffentlichkeitsarbeit, wie Facebook-Auftritt, Internetseite, Werbung etc.,
– all denen, welche sich in irgendeiner Form immer wieder für unseren Heimatort eingesetzt haben und die Verantwortung übernehmen, um die Geschicke unseres Vereins zu lenken,
– an Frau Schaale, die unsere Beiträge immer ins rechte Licht rückt und damit großen Anteil am Erscheinungsbild unseres interessanten Ortschaftsanzeigers hat.

- **Was bleibt für 2016 zu wünschen?**

Es wird darauf ankommen, die vielfältigen Aufgabenbereiche hier und da neu zu gliedern, Vereinsmitglieder zu finden, die Verantwortung übernehmen und Arbeitsgebiete betreuen, neue Ideen umzusetzen mit hoffentlich weiteren neuen und jungen Vereinsmitgliedern, das Brauchtum zu pflegen und dabei Historisches in Wort und Bild, in Ausstellungen und Veranstaltungen an die nächsten Generationen weiterzugeben, unsere neuen Räumlichkeiten im Rathaus zu gestalten und nicht zuletzt dafür zu sorgen, dass unser Heimatort immer im Bewusstsein seiner Bewohner verankert bleibt. Dazu ist ein Miteinander auf allen Ebenen notwendig.

- **Jahresausklang 2015**

Im Oktober sah es so aus, als würde es ihn dieses Jahr gar nicht geben, zumindest beim ersten Schneefall Mitte des Monats. Doch dann kam er doch noch – der goldene Herbst mit Temperaturen bis knapp 20°C an den ersten beiden November-Wochenenden. Bunt gefärbte Wälder wie der Stärkerwald vor einem tiefblauen, wolkenlosen Himmel und kaum ein Lüftchen luden geradezu ein, sich auf den Weg durch die wunderschönen Mittelbacher Fluren zu machen.

Nun stehen wir aber unmittelbar vor dem meteorologischen Winteranfang, Minusgrade und Schneeflocken werden erwartet und ein oftmals hektischer Dezember mit jeder Menge Weihnachtsfeiern klopft an die Tür. Nehmen wir ein bisschen Abstand und gönnen wir uns die Vorfreude im Advent bei Kerzenschein und Schwibbögen in den Fenstern, beim Besuch idyllischer Weihnachtsmärkte und Vorbereitung auf das Weihnachtsfest im Kreise von Familien und Freunden, mit den unterschiedlichsten weihnachtlichen Bräuchen bis hin zum Heiligen Abend – auch diesmal vielleicht wieder mit einem Besuch der Christmetten in unserer Peter-Pauls-Kirche. Spätestens dann sollten wir angekommen sein beim Genießen einiger ruhiger, freier Tage über den Jahreswechsel.

In diesem Sinne wünscht der Vorstand des Heimatverein Mittelbach e.V. allen Heimatfreunden aus Nah und Fern und all unseren Lesern eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2016.

Gunter Fix
Heimatverein Mittelbach e.V.

Alle Veröffentlichungen des Heimatvereins sowie aktuelle Termine, Fotos und geschichtliche Fakten sind auch im Internet unter www.Heimatverein-Mittelbach.de nachzulesen.

Aktuelle Informationen gibt es auch unter Heimatverein-Mittelbach bei facebook.

Öffnungszeiten der Heimatstube: zu unseren örtlichen Festen bzw. nach Vereinbarung ❐

Förderverein der Grundschule Mittelbach e.V.

In der Praxis des Schulalltags können manchmal wünschenswerte Dinge nicht getan und manche nützlichen Gegenstände nicht angeschafft werden, weil nicht genügend finanzielle Mittel vorhanden sind. Dabei wissen nicht nur Lehrer, sondern auch Eltern, wie sinnvoll gerade viele Anschaffungen, die nicht zum unbedingt Notwendigen gehören, angesichts der vielfältigen pädagogischen Aufgaben sind.

Der **Förderverein der Grundschule Mittelbach e.V.** unterstützt die Schule in ihrer Arbeit, um auch den Schülerinnen und Schülern mehr zu ermöglichen und den Schulalltag attraktiver zu gestalten.

Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht ...

... die pädagogische Arbeit durch die Bereitstellung von Materialien für den musischen und künstlerischen Bereich, für den Schulsport und für die Ausgestaltung des Schulgebäudes und des Schulgeländes zu unterstützen

... den Schülern durch Zuschüsse für Ausflüge und ähnliche Veranstaltungen zu helfen

Im Jahr 2015 wurde ein neuer Papierschrank angeschafft, ein Würfelrechengerät bestellt und eine tolle Seifenblasenmitmachaktion begeisterte unsere Kinder beim diesjährigen Dorffest. Auch unsere vielfältigen Bemühungen bezüglich der Schulhofneugestaltung wurden von der Stadt Chemnitz erhört und es ist im nächsten Jahr endlich ein Baubeginn geplant.

Der Förderverein der Grundschule Mittelbach e.V. sowie alle Kinder bedanken sich recht herzlich bei den tatkräftigen Helfern und Sponsoren !! ❐

Schützengesellschaft Mittelbach 1875 e.V. – ein erfolgreiches Jahr geht zu Ende

Lothar Zöhfeld „Deutscher Meister“

Im September fanden die Deutschen Meisterschaften 2015 in den Disziplinen Kurz- und Langwaffen in Philippsburg (Baden-Württemberg) statt. In zwei Wochen an jeweils 4 Tagen wurden 12.000 Starts durchgeführt. Es waren die bisher größten Meisterschaften im Schießsport.

Aus unserem Verein wurde Lothar Zöhfeld „Deutscher Meister“ im Präzisionsgewehr - Großkaliber 100 m mit 300 von 300 möglichen Ringen, davon 27 Innenzehner (Durchmesser der Innenzehn bei 100 m = 9 mm).

Einen 3. Platz errang Lothar bei 300 m Präzisionsgewehr mit 294 Ringen von 300 möglichen mit 24 Zehner, davon 16 Innenzehner (Durchmesser der Innenzehn bei

ANZEIGEN

300 m = 35 mm). Bei anderen Disziplinen erreichte Lothar noch zwei 4. Plätze. Die Schützengesellschaft Mittelbach gratuliert unserem Lothar zu diesem großartigen Erfolg.

Im Juni fuhren einige Mitglieder zum Hias´l - Schießen Wertingen (Bayern). Dieser Wettkampf findet alle zwei Jahre statt. Es nehmen viele Vereine aus der Umgebung von Wertingen teil. Unsere befreundeten „Feuerschützen“ besitzen einen eigenen Schießstand mit mehreren 50 und 100 m Bahnen, alle mit automatischer Zuganlage. Der gesamte Stand ist von der Vereinsgaststätte einzusehen. Beim Wettkampf geht es um eine Scheibe, auf welcher ein Hahnenkopf abgebildet ist. Geschossen wird mit Vorderladergewehren frei stehend auf 50 m. Der beste Schütze ist der, der das Auge des Hahnes trifft oder am nächsten dran ist. Unsere Schützen waren unter den Besten. Nach dem Wettkampf gab es ein geselliges Beisammensein. Übernachtet wurde im benachbarten Hotel. Wir freuen uns schon auf 2017.

Der Höhepunkt in unserem Vereinsleben ist die jährliche Vereinsmeisterschaft, die immer auf dem Schießstand in Mühlau ausgetragen wird. Auch wird der Schützenkönig für das jeweilige Jahr ausgeschossen. In diesem Jahr gelang unserem Vorsitzenden Frank Naumann der beste Schuss. Dieser Schuss wird auf einer Königsscheibe mit den Treffern der anderen Schützen verewigt.

Im Verein gibt es noch mehrere Veranstaltungen, die jedes Jahr auf uns zu kommen. Vielleicht gibt es noch interessierte Mitbürger, die sich mit

diesem Sport anfreunden können und an unserem Vereinsleben teilnehmen möchten. Informationen finden Sie unter: sgmittelbach.de

Wir wünschen unseren Vereinsmitgliedern und ihren Familien sowie allen Mitbürgern ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches, friedliches Neues Jahr.

Gut Schuss!
Vorstand der Schützengesellschaft
Mittelbach 1875 e.V. ❐

Kita „Mittelbacher Zwergenland“

Herr Schlümper und unser Hausmeister, Herr Mutterlose beim Montieren der Nestschaukel

Madlen und Malte

Naya, Edgar, Ference und Sandro

Saskia, Jamy und Leonardt

Anny, Lilly, Cecilia, Lias und Malte

Anschaffung eines neuen Spielgerätes

Über eine neue Nestschaukel und damit gemeinsamen Schaukelspaß freuten sich alle großen und kleinen Zwerge. Die Nestschaukel lädt aber auch zum Entspannen und Träumen ein.

Baumfällarbeiten durch Kameraden der Mittelbacher Feuerwehr

Aufgrund des plötzlich einsetzenden Schneefalls wurde ein Baum in unserem Spielgarten so sehr in Mitleidenschaft gezogen, dass er unverzüglich gefällt werden musste. Die Kameraden der Feuerwehr Mittelbach übernahmen die Gefahrenbehebung – ein herzliches Dankeschön für ihren spontanen Einsatz.

Laubeinsatz

Blätterfall, bunte Blätter überall – trotz der in diesem Sommer gefällten Bäume ist der Baumbestand in unserem Garten noch immer gigantisch. Der Herbst kann so goldig sein, aber das Laub muss trotzdem weg, d.h. rechen, rechen und nochmals rechen. Eltern, Erzieherinnen und auch unsere Jüngsten nahmen sich des Laubes an und füllten den bereitgestellten Container. Herzlichen Dank allen Beteiligten.

MUGLER
DRUCK + VERLAG

IHRE ANSPRECHPARTNER FÜR DIE GEMEINDEN GRÜNA UND MITTELBACH IN PUNCTO WERBUNG

Mobil: 0174 336 71 8
Fon: 03723 49 91-49
Fax: 03723 49 91-77

Herr
Steffen Herrmann

Mit den Laternen unterwegs

Bei schönstem Herbstwetter trafen sich am 6. November die „Mittelbacher Zwerge“ zum gemeinsamen Lampionumzug am Ende des Rehwildgatters. Nach musikalischer Einstimmung durch Kristin Köhler setzte sich der „Lampionzug“ in Bewegung

und unser traditionelle Feld- und Flurweg inmitten der Natur wurde durch zahlreiche Laternen hell erleuchtet. Mit der Feuerwehr und ihrem Tatütata voran erwartete uns in der Kita ein althergebrachter Gaumenschmaus. Diesmal weilten außerordentlich viele Gäste unter uns, auch ehemalige Kita-Kinder, mitunter kamen sie extra aus der Ferne angereist. Alles in allem ein gemütlicher Abend, der durch die Ankunft des Sandmanns für unsere Kinder nochmals ein kleines Highlight war.

Vielen Dank allen Organisatoren und fleißigen Helfern, besonders den Kameraden der Mittelbacher Feuerwehr, der Konditorei Kargus, die uns wiederum mit Brötchen versorgten, Frau Beer für das tolle selbstgenähte Sandmannkostüm, Kristin Köhler für ihren anerkennenswerten Blaseinsatz, dem Elternrat, unserem Hausmeister, Herrn Mutterlose, und allen anderen Eltern, die uns wieder so toll unterstützt haben.

Das Jahr 2015 neigt sich dem Ende zu und das Weihnachtsfest sowie die Feiertage stehen unmittelbar bevor. Es wird also Zeit, sich langsam von der Weihnachtsstimmung verzaubern zu lassen. Trotz aller Hektik, die fast überall in der Vorweihnachtszeit zu spüren ist, wollen wir die Vorfreude in der Adventszeit mit den Kindern ent-

spannt und mit allen Sinnen genießen.

In diesem Zuge bedanken wir uns bei all denen, die uns durch ihr persönliches Engagement und gute Zusammenarbeit durch das Jahr begleitet und uns in vielfältiger Weise unterstützt haben. Bedanken möchten wir uns auch beim Heimatverein Mittelbach e.V. für die Geldspende und beim Transportunternehmen Bunzel für die Sachspende.

Eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start für das neue Jahr 2016 wünschen alle kleinen und großen „Mittelbacher Zwerge“.

In diesem Zusammenhang wünschen wir angesichts der anhaltend hohen Flüchtlingszahlen auch, dass diese Menschen rasch Gewissheit über ihre Zukunft gewinnen und gemeinsam mit ihren Familien ebenfalls in ein vor allen Dingen friedliches Jahr 2016 starten können.

A. Dittrich
Erzieherin in Kita
„Mittelbacher Zwergenland“ ❐

ANZEIGEN

MIETER GESUCHT
Geschäfts- und Lagerräume (keine Gastronomie)
zu vermieten in Chemnitz/Grüna– ab 40m²
zentrale Lage
Tel. 0152 – 01028211

Allen Bürgerinnen und Bürgern von Grüna und Mittelbach eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und für 2016 Gesundheit, Erfolg und persönliches Wohlergehen.

Michael Wirth, **SPD-Ortschaftsrat Grüna**

"Heimatverein Mittelbach e.V."

Der Vorstand des Heimatverein Mittelbach e.V. blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2015 zurück - auch weil Sie dabei waren.
Dorffest und Bauernmarkt als unsere beiden großen Veranstaltungen, doch auch Liederabend, Vereinsausfahrt, Saugrillen und Herbstwanderung waren gut besucht und von großem Interesse.
Ja und unsere beiden Events im Advent stehen noch unmittelbar bevor.
DANKBAR sind wir für alle Bewahrung, für ein friedliches Miteinander bei unseren Veranstaltungen und für Ihr großes Interesse am Mittelbacher Vereinsleben.
DANKBAR sind wir auch für jede tatkräftige, materielle und finanzielle Unterstützung durch Firmen und Privatpersonen.
Schauen wir nach vorn und freuen uns gemeinsam auf 2016.

Wir wünschen allen Mittelbacherinnen und Mittelbachern sowie unseren Heimatfreunden aus Nah und Fern eine besinnliche, friedvolle Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Der Vorstand des "Heimatverein Mittelbach e.V."

Die "Freien Wähler Mittelbach"

... bedanken sich bei unserer Einwohnerschaft
in diesem Jahr ganz besonders für 25 Jahre Vertrauen
in unsere kommunalpolitische Arbeit,
für ein gutes Zusammenwirken mit unseren Ortschaftsräten,
sowie für Ihre tatkräftige Unterstützung
in vielen Belangen des alltäglichen Lebens.
Wir freuen uns darauf, weiter zum Wohle unseres Ortes in Ihrem Auftrag unterwegs sein zu dürfen.
Sprechen Sie uns an - für eine gute Zukunft unseres Ortes.

In diesem Sinne wünschen wir allen Bürgerinnen und Bürgern
eine besinnliche Adventszeit,
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr 2016.

Der Vorstand der
"Freien Wählergemeinschaft Mittelbach e.V."

Wieder geht ein Jahr dem Ende zu – geprägt von wichtigen Ereignissen, kleinen und großen Problemen, Schönem, Gutem und weniger Angenehmen.
In Grüna haben wir manches Problem gelöst und noch eine Menge Aufgaben vor uns. Gemeinsam sollten wir sie anpacken!
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Grünaerinnen und Grünaer, eine fröhliche Adventszeit, besinnliche Weihnachtstage im Kreise Ihrer Lieben und ein friedliches, gesundes und glückliches Jahr 2015.

Angela Schneider,
Ortschaftsrätin
DIE LINKE

2015 erinnerten wir an 30 Jahre Polytechnische Oberschule „Karl Marx“, die vor 25 Jahren in Baumgarten-Oberschule umbenannt wurde. Aber im Grünaer Schulwesen gab es vor mehr als 90 Jahren eine Besonderheit, die nicht unerwähnt bleiben soll: Schulleiter Albert Wolf (SPD) gründete mit anderen Mitstreitern die sogenannte Arbeitsschulabteilung (freie Schule) und grenzte sie von der christlichen Schule ab. Der Unterricht fand ebenfalls in der Zentralschule Grüna statt. Dafür wurden von den Eltern etwa ein Drittel der Kinder angemeldet. Die Eltern bildeten eine Schulgemeinschaft (eine Art Elternrat), die von Eugen Baldauf (erster Bürgermeister von Grüna nach 1945) geleitet wurde. Schulleiter der freien Schule war bis 1928 Herr Albert Wolf, (Direktor der Volksschule Grüna ab 1945), ihm folgte Herr Hartwig. Als einzige Lehrerin unterrichtete Frl. Mühlbach (Frau Fritzsche) gemeinsam mit den Lehrern Unger, Zahn, Wagner, Köhler und Willy Thielemann.

Herr Albrecht Thielemann, der 1921 geborene Sohn, erzählte uns aus seinem Leben.

Freie Schule – bessere Vorbereitung für das Leben

Mit 94 Jahren noch immer am Tagesgeschehen interessiert: unser Gesprächspartner Albrecht Thielemann

Der Großvater war Pastor und Kantor und damit auch Lehrer in Mutzschen bei Grimma. Der Vater absolvierte die Lehrerausbildung in Grimma und wurde in Sehma/Erzg. als Hilfslehrer eingesetzt. Dort lernte er seine künftige Frau kennen. Seine erste Lehrerstelle trat er nach dem 1. Weltkrieg in Grüna an.

„Wenn der Vater Lehrer ist, will man als Kind doch auch zur Schule gehen. Ich dachte, dann bin ich mit ihm den ganzen Tag zusammen – ich spazierte 1927 an meinem ersten Schultag gleich ins Lehrerzimmer. Na, ich musste einsehen, dass ich zu den anderen Kindern ins Klassenzimmer gehörte. Aber schließlich war mein Vater sechs Jahre lang mein Lehrer.“

Sechs Jahre in der Arbeitsschulabteilung (ohne Religionsunterricht und – auch eine Neuheit – in gemischten Klassen, der Rohrstock war verpönt). In der Freizeit gab es nur eins: kicken auf dem Sportplatz Baumgartenstraße, später im Wiesengrund.

1933 wurde diese Schulform von den Nazis verboten. „Als Kind habe ich das nicht so gemerkt und empfunden. Wir hatten neue Lehrer, unser Klassenlehrer war Herr Pretzsch, die anderen Kinder hatten Religionsunterricht, wir nicht.“ Für die Lehrer der weltlichen Schule war das 1933 anders: Alle wurden zunächst entlassen oder sogar kurzzeitig verhaftet. Herr Albert Wolf befand sich sechs Wochen in „Schutzhaft“ im KZ Sachsenburg bei Frankenberg, er und Lehrer Zahn wurden aus dem Schuldienst entlassen. Der erste Schuldirektor nach Ende des Zweiten Weltkrieges war Albert Wolf, an seiner Seite meist Neulehrer ohne pädagogische Ausbildung, denn die Lehrer der faschistischen Zeit durften nicht mehr unterrichten.

„1927 konnten meine Eltern mit meinem älteren Bruder und mir in unser Haus an der Feldstraße einziehen, in dem ich heute noch mit meiner Tochter und deren Familie wohne. Von hier aus ging ich ab 1935 zwei Jahre lang zur Handelsschule nach Chemnitz (Abschluss Mittlere Reife). Danach fand ich eine Lehrstelle im Großhandel. Als Handelsgehilfe wurde ich im Lebensmittelgroßhandel Bruno Schmidt weiter ausgebildet. Bald konnte ich den Arbeitsweg mit meiner „ersten Liebe“, einer DKW, zurücklegen. Meinem Chef gelang es, mich für sechs Monate vom Militärdienst zurückzustellen. Doch dann wurde ich eingezogen und in Naumburg zum Funker ausgebildet.“

Es begannen schwere Jahre, die sich tief in das Gedächtnis von Albrecht Thielemann – wie wohl jedem Überlebenden – eingeprägt haben. Seine Einheit mit Sturmgeschützen wurde per Eisenbahn nach Osten verfrachtet. Weihnachten 1941 vor

Moskau angekommen, war der Vormarsch der deutschen Armee gestoppt, das faschistische Heer wurde zurückgeschlagen. Der Rückzug mit seinen Leiden für die Bevölkerung, aber auch die deutschen Soldaten, verwundeten und getöteten Kameraden führte ihn über den Balkan bis nach Wien, dann zu einem Ersatztruppenteil nach Oberschlesien. Im Kurland geriet die schon dezimierte Einheit in Gefangenschaft.

„Ich hatte großes Glück, bin ohne schwere Verletzungen davongekommen. Vom Sammellager aus wurden wir Gefangenen in Hundertschaften mehrere Tage zu Fuß bis in ein Lager bei Leningrad gebracht. In verschiedenen Lagern gehörte ich immer zur Bauabteilung, wir haben Häuser gebaut, auch Betonteile gefertigt. Endlich: Im Oktober 1949 nach 10 Tagen Fahrt in Güterwagen und abschließender Entlausung, konnten mich meine Eltern am Bahnhof Grüna wieder begrüßen. Wer diese Verbrechen miterleben musste so wie ich und wer heute seinen Verstand gebraucht, kann die Politiker nicht verstehen, die heute wieder weltweit Konflikte heraufbeschwören und Kriege führen. Das ist beängstigend."

Zu Hause war es eng, auf Grund der Wohnungsnot war eine Wohnung im Elternhaus vermietet. Seine kaufmännischen Erfahrungen wurden von der Konsumgenossenschaft gebraucht. Zunächst arbeitete er in Wüstenbrand und Mittelbach, dann übernahm er eine Verkaufsstelle in Reichenbrand (Nähe Wendeschleife) und leitete diese bis zum Renteneintritt 1986. An die Versorgungslage erinnern sich nur noch Ältere, viel wurde der Eigeninitiative überlassen. „Tonnenweise haben wir Karpfen geschlachtet gleich im Laden – aus heutiger Sicht unmöglich bei den hygienischen Ansprüchen."

Sein persönliches Glück fand er mit seiner Gerda, sie haben 1952 geheiratet. Zuerst mit der AWO, später mit der Familie im Trabi ging es viele Jahre nach Binz auf Rügen, aber auch nach Ungarn, nach 1990 im „Westauto mit Kat" auch in „einst verbotene Zonen". Viele schöne Erinnerungen, jahrelange Freundschaften und jede Menge Fotos sind ihm geblieben. „Bis vor drei Jahren konnte ich meine Frau noch zu Hause betreuen, seitdem wird sie im Pflegeheim „Am Wald" umsorgt. Ich bin dem Pflegepersonal sehr dankbar, und fast täglich ist von unserer Familie jemand bei ihr."

Gern trägt Albrecht Thielemann Gedichte im Familien- und Freundeskreis vor. Als „Schlusswort" dieses Gesprächs nur wenige Zeilen, die ihn charakterisieren:

Viel Kraft und Fleiß und Ehrlichkeit
bracht' ihn so weit in dieser Zeit.
Auch immer war er spaßbereit
und hielt es mit der Fröhlichkeit.
So soll's nach diesem langen Leben
rundum viel Freude immer geben.
Und die Moral von der Geschicht':
Gib niemals auf – vergiss das
Lachen nicht!

Für das Gespräch bedanken sich
Bernd Hübler und Gerda Schaale ❐

ANZEIGEN

Sächsische Posaunenmission e. V. Posaunenchor Grüna

Liebe Grünaerinnen, liebe Grünaer,
der Posaunenchor blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2015 zurück. Wir durften viele Gottesdienste begleiten und haben viel Freude dabei gehabt.
Von der Jahreslosung über Ostern bis hin zum 16 Uhr Gottesdienst war alles dabei. Ich möchte mich bei allen Bläserinnen und Bläsern für ihren Einsatz bedanken. Ein besonderer Dank gilt den Angehörigen der Bläser. Den Ehefrauen und Kindern, die es ermöglicht und die Zeit freigehalten haben, damit die Bläser ihren Dienst ausüben konnten. Vielen Dank dafür. Ebenfalls bedanke ich mich bei allen Freunden und Spendern des Posaunenchores für ihre Unterstützung.

Gern erinnere ich mich an das 40-jährige Chorleiterjubiläum von Werner Günzel zurück. Es ist sehr selten, dass jemand solch einen Dienst mit so viel Leidenschaft und Hingabe über so eine lange Zeit ausübt. Seit September habe ich die Leitung des Posaunenchores übernommen.
Wer Interesse hat bei uns mitzuspielen oder jemand sagt, ich würde gern ein Blechblasinstrument lernen, der kann sich gern an mich unter 03723/735127 oder a.guenzel@posaunenchor-gruena.de wenden.

Ich möchte Sie gern zu unserer Adventseröffnung am 29.11.2015 um 14:30 Uhr in die Kirche Grüna einladen. Hier wollen wir gemeinsam Adventslieder singen und feierlich die Adventszeit eröffnen. Vormittags werden wir am Altenheim am Wald traditionell unser Ständchen erklingen lassen. Auch wird der Posaunenchor auf dem Weihnachtsmarkt vertreten sein. Wir werden an beiden Tagen 14:30 Uhr unsere Instrumente zum Klingen bringen.
Weihnachten werden wir die Christvesper 15:00 Uhr und 17:00 Uhr begleiten. Das Jahr 2015 verabschieden wir am 31.12.2015 um 15:00 Uhr zum Jahresschlussgottesdienst.
Ich wünsche Ihnen eine ruhige und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Übergang in das Jahr 2016.

Ihr Posaunenchorleiter
Andreas Günzel ❐

Foto: by Petra Bork/pixelio

ANZEIGEN

Frohe Weihnachten und die besten Wünsche zum neuen Jahr, verbunden mit dem Dank an meine Kundschaft für das entgegengebrachte Vertrauen.

Firma Carsten Merkel

EMG Elektro Merkel
Meisterbetrieb der Innung Chemnitz
Grüna / Stadt Chemnitz
Inh.: Carsten Merkel

Pleißaer Straße 11 · 09224 Grüna / Stadt Chemnitz
Tel. 0371 / 844 81 43 · Fax 0371 / 844 82 43
E-mail: info@elektro-merkel.de

Allianz

Allianz Versicherungs-AG

Weihnachten:
Zeit der Besinnung

Lebkuchen und Lichterglanz, leuchtende Kinderaugen und die Zeit mit den Lieben. Nutzen Sie trotz aller Hektik die Zeit zur Besinnung.
Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit, ein frohes Fest und alles Gute für das neue Jahr und dass alles, was Sie sich wünschen, in Erfüllung geht.
Für das entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich bei meinen Kunden recht herzlich bedanken. Und sollten wir uns noch nicht kennen, lassen Sie uns das nachholen. ***Besuchen Sie uns!***

Allianz Hauptvertretung
Angela le Beau
Versicherungsfachfrau (BWV)
Chemnitzer Straße 78 · 09224 Chemnitz/OT Grüna
Telefon: 0371 / 6 08 13 15 · Fax: 6 08 10 43
e-mail: angela.lebeau@allianz.de
Öffnungszeiten: Mo., Mi.: 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Di., Do.: 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Fr.: 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Hans Olofsson
Lufttechnische Absaug- und Filteranlagen

„Ein geruhsames, friedvolles, frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2016"

wünschen wir unseren Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten.

Hans Olofsson und Team

Chemnitzer Straße 108 – 09224 Chemnitz-Grüna
Tel. (0371) / 6 57 67-11 • Fax -12
E-mail: info@hans-olofsson.de • www.hans-olofsson.de

STEVE HEINZIG
Sanitärinstallation
Heizungsbau Solar

Verstärkung für unser Team gesucht!

Anlagenmechaniker für
Sanitär
Heizungs
Klimatechnik

• gute Bezahlung • 13. Monatsgehalt
• 30 Tage Urlaub • regionaler Einsatz

Schlackenweg 44 • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723 - 41 33 14 • Fax. 03723 - 62 71 95
Funk 0172 - 7 88 25 42
info@steve-heinzig.de • www.steve-heinzig.de

Herzlichen Dank an meine Kunden,

für die vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes und erholsames Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein gesundes neues Jahr 2016.

LANDSCHAFTSBAU
RICO HOFMANN

Mail: info@landschaftsbau-chemnitz.com
Web: www.landschaftsbau-chemnitz.com

Der Förderverein der

bedankt sich im Namen aller Schüler und Lehrer bei allen, die uns im vergangenen Jahr tatkräftig und finanziell unterstützt haben. So sind wir unserem Ziel, den Schulhof mit Spielgeräten kindgerechter zu gestalten, ein Stück näher gekommen.

Über weitere Spenden würden wir uns sehr freuen.

Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Für alle, die uns weiterhin helfen oder Mitglied werden möchten:

Kontaktadresse:
Förderverein der Baumgarten-Grundschule Grüna e.V.
August-Bebel-Straße 7, 09224 Grüna
E-Mail: fv-baumgarten-gs@gmx.de
Tel.: 0371/ 850089 (Sekretariat der Grundschule)

Konto für Spenden:
Volksbank Chemnitz e.G.
IBAN:DE 63 8709 6214 0321 0222298 84
BIC: GENODEF1CH1 ❐

ANZEIGEN

Ortschaftsanzeiger 2016

Mit der Druckerei Mugler wurden für das kommende Jahr folgende Termine vereinbart:

Redaktionsschluss	Auslieferung
11. Januar	29. Januar
14. März	01. April
09. Mai	27. Mai
25. Juli	12. August
12. September	30. September
07. November	25. November

Ansonsten bleibt alles wie bisher: Wir bemühen uns, über das Geschehen in unseren beiden Orten vielseitig zu informieren. Die Beiträge der Vereine werden unentgeltlich übernommen – dank den überwiegend ortsansässigen Firmen und Gewerbetreibenden, die durch ihre Anzeigen den Druck finanzieren. Die Vorstände der Heimatvereine danken allen, die regelmäßig die Ausgaben den Haushalten zustellen.

Als Redakteurin sage ich danke für die stets zuverlässige Zusammenarbeit mit den Autoren und bitte darum, auch künftig die Redaktionstermine einzuhalten. Private Kleinanzeigen, die bezahlt werden müssen, kann ich nicht annehmen – bitte wenden Sie sich direkt an die Druckerei.

Auf eine weitere gute Zusammenarbeit freut sich

Gerda Schaale
Tel./Fax 0371/858818
Email: gerdarappe@gmail.com ❐

KÜCHEN 2016 erleben ...
Wir halten, was andere versprechen!
Wir sind „partnerlose Küchenspezialist" und
autorisierter ESS-Klasse Händler von
Neue LEICHT-Kataloge 2016 eingetroffen!
Frohe Weihnachten und zum neuen Jahr
die besten Wünsche
für Ihr persönliches Wohlergehen.
KÜCHENSTUDIO Ehnert Inh. Gabriele Ehnert
Reichenbrander Str. 4 • 09224 Grüna/Chemnitz • Tel./Fax 0371 / 86 83 56
www.ehnert-kuechen.de • E-mail: zentrale@ehnert-kuechen.de

ZIMMEREI & GUTACHTERBÜRO
Jürgen NITZSCHE
Terrassen + Überdachungen
Holzcarports + Garagen
Balkone + Sanierungen
Anbauten in Holzrahmenbau
in Holzskelettbau
Holzfassaden + Fußböden
Dächer + Sanierungen
Holzschutzgutachten
Sanierungskonzepte
Wir wünschen eine frohe Weihnacht
und alles Gute für 2016.
August-Bebel-Straße 13 • 09224 Chemnitz/OT Grüna
Tel.: 0371 / 810 11 16 • Fax 0371 / 810 29 59
info@zimmerei-nitzsche.de / www.zimmerei-nitzsche.de

LONTEC ELEKTROSYSTEME GMBH
Ihr Elektriker aus Grüna
Dorfstraße 101
09224 Chemnitz/ OT Grüna
E-mail: service@lontec.info
Tel.: 0371-91898006
Mobil: 0176-99337609
www.lontec-elektro.de
MEISTER BETRIEB
• Elektroinstallation
• Solarstromanlagen
• Wartung und Reparaturen

Montagebau & Holzhandel
Frank Nitzsche
Wir wünschen
hiermit allen Kunden,
Geschäftspartnern, Lieferanten,
Bauschaffenden und Zukünftigen
ein gesegnetes Weihnachten und
einen guten Start ins neue Jahr.
August-Bebel-Straße 42 • 09224 Chemnitz / OT Grüna
Tel. 0371/8 20 03 27 • Fax 0371/8 20 04 38
Funk 0172/3 50 93 55 • info@zimmerei-frank-nitzsche.de

BIO NATURKOST
Chemnitzer Straße 41
09224 C-Grüna
0371 / 24091109
NEU: Donnerstag
Spätkauftag
von 09 – 20 Uhr
Wir haben an Sie gedacht:
Xucker
1 kg - 11,99 €
Cistus Tee
250 g - 9,99 €
Prämium Kokosöl
350 ml - 5,99 €
Chiasamen
100 g - 1,19 €
Ein schönes Fest
und einen freudigen
Jahresausklang!

JAN KLOSE
Haus- & Gartenservice

Baumgartentag: Mit Freude dabei

Wieder einmal kann unser Fliegender Oberförster mit seinen Grünaern zufrieden sein, wenn er aus dem Luftschifferhimmel das bunte Treiben am 26. September beobachtet hat – auch wenn sich im weitläufigen Schulgelände die Attraktionen und die Besucher etwas mehr verteilten als im Folklorehof.

Weil am 3. Oktober 1990, vor einem runden Vierteljahrhundert, die Grünaer Schule den Namen „Baumgarten-Oberschule“ erhalten hatte, fand der diesjährige Baumgartentag auf dem Schulgelände statt. Und das war keine schlechte Entscheidung, denn außer den (meist traditionellen) Mitwirkenden hatte vor allem die Schulleitung um Frau Kleinert mit ihrem Hausmeister-Team die besten Voraussetzungen für einen reibungslosen Ablauf geschaffen. Auch das Wetter spielte wieder mit, obwohl kurzzeitig eine recht schwarze Wolke besorgte Blicke auf sich zog.

Schon morgens um neun waren am Folklorehof Brigitte Freiberg und Tilo Landgraf vom Natur- und Wanderverein sowie Christoph Ehrhardt (Heimatverein) mit einigen (leider wenigen) Wanderfreunden zu einer Acht-Kilometer-Tour über den Baumgarten-Rundweg aufgebrochen. Zwischenziel war diesmal die Grünaer Dachsbaude, wo das Akkordeon-Duo Leuschner ein hörenswertes Konzert bot.

Ebenfalls am Morgen trafen sich viele Helfer des Heimatvereins am Folklorehof, um vor allem die Tische und Bänke zum Schulgelände zu transportieren. Dank an den Schnitzverein sowie an Dachdeckermeister André Böttcher, der auch etliche weitere Transporte machte, und an Detlev Mühlstein von der Fa. WIDOS.

Die frühesten und fleißigsten Mitwirkenden waren jedoch die Grünaer Schnitzer Peter Schmidt und Uwe Karnahl, die sich zum diesjährigen Baumgartentag eine besonders schwere und zeitaufwendige Aufgabe gestellt hatten, welche schon vor neun Uhr begann und bei Dunkelwerden noch nicht abgeschlossen war. Hauptsächlich mit Kettensägen schufen sie ein Baumgarten-Denkmal der besonderen Art, das nun den Schulhof ziert. Wir sagen Danke für diese tolle Idee; die Schule bedankte sich bereits für das wertvolle Geschenk.

Ab Mittag hatten alle Mitwirkenden ihren Teil des Festgeländes vorbereitet, und der inzwischen bekannte „Baumgarten NT“ markierte den Eingang. Nicht fehlen durfte die Hüpfcouch, von der GGGmbH Chemnitz wieder kostenlos ausgeborgt. So konnte pünktlich um drei unser Ortsvorsteher Lutz Neubert die Veranstaltung eröffnen, mit unterhaltenden Worten und, natürlich: seinem Baumgartenlied. Dann durften endlich die kleinsten und deshalb ungeduldigsten Darsteller auftreten: die Kinder vom AWO-Kinderhaus Baumgarten (mit ihren Erzieherinnen).

Es folgte die „Rasselbande“ vom AWO-Hort der Baumgartenschule mit ihrer „Hymne“, und eine erstaunliche Talente-Show weiterer Schulkinder. Danach bot unser Gesangsverein Grüna-Mittelbach ein kleines Repertoir, natürlich auch wieder mit dem historischen Baumgartenlied. Das konnte der „Oberförster persönlich“ leider nicht hören, weil er gerade seine Kollegen von der Ballonfraktion begrüßte, die auf der Wiese nördlich der Schule eingetroffen waren. (Herr Nitzsche hatte die Fläche zur Verfügung gestellt und kurz zuvor noch extra mähen lassen. Dafür ein ganz besonders herzlicher Dank.) Der Chemnitzer Verein für Luftfahrt um Christian Köhler sowie Jan Wagner von Ballonfahrten Chemnitz boten mit insgesamt drei Heißluftballonen ein beeindruckendes Schauspiel.

Mindestens genau so beeindruckend sind seit Jahren die Flugvorführungen der Modellflieger vom 1. Modellsportclub Jahnsdorf e. V., die dieses Mal auf dem Schulsportplatz die passende Arena fanden, mit reichlich Publikum.

Nicht weniger wichtig für einen gelungenen Familientag sind die vielen anderen, alten und neuen, Aktivitäten wie der Kinder-Flohmarkt, das Glücksrad und der Tretauto-Parcours des Fördervereins der Baumgartenschule um Antonia Friedrich; die Ballon-Bastelstraße des AWO-Hortes (Frau Sonntag) und seines Fördervereins; der interessante Stand von Revierförster Ullrich Göthel zum Raten, Wissen und Probieren rund um Baumgartens eigentlichen Beruf; die Reitpferde und -ponys der Familie Trochold aus Mittelbach und die Feuertonne vom Eger-Stefan für den stets beliebten Knüppelkuchen.

Apropos Kuchen: Die Hausbäcker des Heimatvereins wurden diesmal ergänzend unterstützt durch Katja Stark / Bäckerei Uhlmann, welche dankenswerter Weise ihre „Hardware“ zum Abbacken zur Verfügung stellte. Der Kuchenbasar lief gut, und auch der Grill- und Getränkestand des Fördervereins Brandschutz um Heike Eckardt.

Eine besondere Freude hatte der Oberförster an ein paar jungen Besuchern aus Chemnitz. Schüler der Oberschule „Am Flughafen“ waren vor einiger Zeit auf der Suche nach einem Forschungsprojekt, welches möglichst was mit Fliegen zu tun haben sollte, auf das Nächstliegende (doch weitgehend Unbekannte) gestoßen: die wichtigsten Luftfahrtpioniere der Region, Baumgarten und Wölfert. Sie hatten ein nettes Büchlein mit ihren Forschungsergebnissen mitgebracht, dazu ein sehenswertes Modell á la Baumgarten gebaut, und waren damit im Juli 2015 bereits in Brüssel auf der ESI-EXPO-SCIENCES INTERNATIONAL vertreten. Und nun auf dem Baumgartentag Grüna. Die Zusammenarbeit mit dem Heimatverein soll weitergehen.

Für alle Besucher, die schon immer wissen wollten, warum denn unser Fliegender Oberförster eigentlich in die Irrenanstalt kam, wiederholten die Laiendarsteller des Heimatvereins

Fischverkauf „An der Schmiede"
Inh. R. Tirschmann
Unserer werten Kundschaft wünschen wir ein friedliches Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr.
Öffnungszeit: Sa. 9.00 – 12.00 Uhr oder nach Absprache
An der Schmiede 2 · 09224 Mittelbach · Tel. 0172-64 97 289

PLANSECUR
Die Finanzplaner.
„Von Christen zu den Menschen"
Bedarfsorientierte Kundenberatung
Nachhaltige Planungskonzepte
Personenbezogene Versicherungslösungen
Unabhängige Finanzplanung
Individuell gestalteter Vermögensaufbau
Martin Wehland · Finanzplaner
Fon 09 71 / 27 55 99 88
Kochstr. 17
m.wehland@plansecur.de
Fax 09 71 / 27 55 99 82
09126 Chemnitz
www.m-wehland-plansecur.de
Mobil 01 76 / 99 36 88 09
Jeder Tag ein Vermögen

Entspannt Steuern sparen.
Steuern? Lass ich machen.
Für Sie vor Ort:
Beratungsstellenleiterin Ines Manthey
Beratungsstelle im KIG (Kulturhaus Grüna)
1.OG
Chemnitzer Straße 46, 09224 Grüna
Tel./Fax: (0371) 8 00 07 05
Ines.Manthey@vlh.de
vlh
Mehr für mich.
www.vlh.de

GITARREN-UNTERRICHT
Für Kinder und Erwachsene
Rufen Sie an:
Herr Hartig
0371 65 84 85
0162 214 393 18
Einzelunterricht
Gruppenunterricht

Firma ABS... Chemnitz
M. Wandelt
Abbruch • Bau • Sanierung
Bagger- und Pflasterarbeiten
Entrümpelungen • Baugeräteverleih
Containerdienste
Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!
09224 Chemnitz/OT Mittelbach
Grünaer Straße 6
E-mail: abs.chemnitz@t-online.de
Tel.: 0371 / 8 20 19 05
Fax: 0371 / 8 57 73 14
Funktel.: 0173 / 3 98 29 20

PHYSIOMEDA
Praxis für Physiotherapie
Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest, alles Gute für das neue Jahr und danken für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen.
Grünaer Straße 6 · 09224 Chemnitz · OT Mittelbach
Tel.: 0371/8 57 73 13 · Fax: 0371/8 57 73 14 · Funk: 0162/2 71 48 99

BSE
Bau & Service Eckert
Grünaer Str. 30
09224 Mittelbach
Tel.: 0371 / 8205525
Fax.: 0371 / 80809873
Funk: 0162 / 7610572
Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr.
BSE
BAU & SERVICE ECKERT
Putz | Reko
Fliesen | Neubau | Pflaster
Trockenbau | Baggerarbeiten

Lernhilfe
Angebot bis 24.11.2015
4 Wochen Lernhilfe in der kleinen Gruppe zum 1/2 Preis testen!
danach über eine Anmeldung entscheiden
In der Stadtpassage
Weinkellerstraße 28
Hohenstein-Ernstthal
Anfragen und Anmeldung vor Ort
täglich 15.15 – 17.15 Uhr
oder telefonisch den ganzen Tag
unter 03723/769214
www.meine-lernhilfe.de

rund um „Fritze Baumgarten“ noch einmal einen Sketch aus dem vergangenen Jahr. Mit fachkundiger Unterstützung von Guntram Schulz und Rolf Pohle von der Grünaer Schützengilde e. V. knallte es dann auch mal fast wie auf den Karl-May-Festspielen, als Baumgarten die Beherrschung verlor und auf den Fabrikanten Kreißig (Detlev Mühlstein) abdrückte. (Beide haben’s überlebt!)

Und wie jedes Jahr versammelten sich zum Abschluß Kleine und Große zum Lampionumzug zur Sprungschanze im Gußgrund, angeführt vom Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal und begleitet von der Jugendfeuerwehr Grüna.

Wir hoffen, dass alle Mitwirkenden und vor allem die Besucher ebenso viel Freude hatten wie wir, und dass so auch im nächsten Jahr ein interessanter Baumgartentag veranstaltet werden kann. Noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle genannten und nicht genannten Mitwirkenden und Unterstützer; dazu zählen auch die Fa. ACTIV Werbung Vieweg & Kempe GbR (für die Mitgestaltung der Programmkarten), die Fa. Kühne Dachtechnik (für die Dauer-Garage der Luftschiffgondel) und Frau Ina Müller für das „Oberförster-Kostüm“ (na ja, eigentlich Schützengilde).

Nun erst einmal frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünschen

Christine Vieweg und Fritz Stengel, Heimatverein ❐

ANZEIGEN

Autoservice Fritzsche

Freie Kfz-Werkstatt

Kfz-Ersatzteilhandel von A-Z

- Durchsichten
- Inspektionen
- Reifendienst
- Lackierarbeiten
- Autoglas
- Klimaservice

DEKRA-Station

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest!
Für das neue Jahr viel Glück, Erfolg und Gesundheit, sowie immer gute Fahrt.

09224 Grüna, Chemnitzer Str. 72 • Tel.: 0371 / 85 00 77
www.autotelle-fritzsche.com

Innungsfachbetrieb seit 1990
Detlef Schmiedel
OFENBAU- UND FLIESENLEGERMEISTER

- Ausführung sämtlicher Fliesenlegearbeiten
- Herstellung von Kachelöfen und Kaminen

Wir wünschen unserer werten Kundschaft ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins „Neue Jahr“.
Gleichzeitig möchten wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Chemnitzer Straße 56 • 09224 Chemnitz/OT Grüna
Tel. & Fax (03 71) 85 37 85 • fa.schmiedel@web.de

ELEKTROTECHNIK GÜNZEL
Meisterbetrieb seit 1976

Ihr Partner bei
Anlagenplanung
Ausführung
Service
Elektroinstallation

Wir wünschen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr,
verbunden mit einem Dank
für das entgegengebrachte Vertrauen.
Ihr Elektromeister Mirko Günzel

Chemnitzer Straße 104
09224 Chemnitz OT Grüna
E-Mail: elektro-guenzel@arcor.de
Telefon: 0371 / 85 02 59
Telefax: 0371 / 8 57 69 22
Funktel.: 0172 / 268 47 69

KÜHNE
DACHSYSTEME GMBH
Steildach
Flachdach
Zimmerei
Spenglerei
Begrünung
Feldstraße 44a
09224 Chemnitz OT Grüna
Tel.: 0371 / 8202921
Fax: 0371 / 8202926

Anja´s Kosmetikstübchen
Inh. Anja Lehmann
Ich wünsche meinen Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für das Jahr 2016
Herzlichen Dank für Ihre Kundentreue.
Hofer Straße 10
09224 Mittelbach
Telefon: 0371/7750062
Mobiltelefon: 0174/2476184

Er kam sah und sägte
Baumpflege
Teichgräber
– Baumfällungen –
– Obstbaumschnitt –
Frohe Festtage und ein erfolgreiches neues Jahr!
Mario Teichgräber
Am Poltermühlenteich 3
09224 Grüna
Tel.: 03718101794
Internet: www.hmts.de

Ing. Jürgen Strohm
HEIZUNG UND SANITÄR GmbH
Blumenweg 14
09224 Chemnitz OT Grüna
Tel. 0371 / 80 82 89 78
Fax 0371 / 80 82 89 76

Das Nagelstudio Yvette
Nägel mit Köpfchen
Chemnitzer Straße 43
09224 Grüna / Chemnitz
Tel. 0371 / 80 80 96 27
Fax 0162 / 401 83 92
All meinen Kunden eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest & ein gesundes neues Jahr!
Jedem Nagel kann geholfen werden ...

mehr Zeit & Sicherheit
Büroräume von 10-200 m² zu vermieten
IN GRÜNA - FÜR GRÜNA
Wir kümmern uns um IHRE
Versicherungen & Finanzen!
Ihr Team von
GELBE STREIFEN
Am Bahnsteig 2a
Chemnitz / Grüna
0371.45 20 89 0
gelbestreifen.de

FLIESENGESCHÄFT
Sven Schrepel Grüna
Wir wünschen all unseren Kunden, Freunden und Bekannten eine besinnliche Adventszeit und alles Gute zum Jahreswechsel.
Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr.
Neustädter Straße 17 • 09224 Chemnitz / OT Grüna
Telefon: 0371 / 85 33 93 • Telefax: 0371 / 85 25 39
Funk: 0172 / 9611381 • e-Mail: SvenSchrepel@t-online.de

Eine besinnliche Adventszeit ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr, wünscht Ihre
Medizinische Fußpflege
Traude Feist
Funktelefon
0177-5 67 28 86

Gasthaus „Zum Vierseitenhof“
gemütliche Weihnachtszeit
Adventsbrunch
6. Dezember 2015, 10 - 14 Uhr
Regionale Küche: Erzgebirge
13. Dezember 2015, ab 17 Uhr
spezielles Weihnachtsangebot ab 29.11. und extra Weihnachtskarte vom 15. - 27.12.
Öffnungszeiten
Mo, Di, Do & Fr von 11-14 Uhr & ab 17 Uhr
Sa, So & Feiertag ab 11 Uhr, Mi Ruhetag (außer Feiertag)
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Hofer Straße 217
09353 Oberlungwitz
Tel.: 03723 - 62 69 89 · Fax: 03723 - 62 71 13
gasthaus-zumvierseitenhof@vs-gleuchau.de
www.vs-gleuchau.de
www.facebook.com/zumvierseitenhof

Buchführungsbüro
Ines Rösch
Wir wünschen unseren Mandanten ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!
– Lohn, Gehaltsrechnung, Baulohn
– Sortieren und Kontieren Ihrer Buchhaltungsunterlagen und Belege
– Bücher lfd. Geschäftsvorfälle
– Erstellen von BWA und kurzfristiger Erfolgsrechnung
– Unterstützung bei Prüfung durch Finanzbehörde

Kaiser's Medizinisches Bad
Allen Patienten und Bekannten wünschen wir eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.
09224 Grüna - Chemnitzer Straße 121
Tel. (0371) 85 42 68 / Fax (0371) 2 72 95 23

AUTO SERVICE SEYBOTH

- Reparatur aller Fzg.-Typen
- Inspektionen • Unfallinstandsetzung
- Autoglasservice
- Reifenservice / Einlagerung
- Klimaservice • HU/AU täglich
- Werkstattersatzwagen
- Hol- / Bringedienst

Unseren werten Kunden, Geschäftspartnern und Freunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest, alles Gute fürs neue Jahr sowie allzeit gute Fahrt.

09224 Grüna · Dorfstraße 155 · Tel.: 0371/80 80 96 34 · Funk: 0173/8 99 14 35 · E-mail: autoservice-seyboth@web.de

Zimmerei Beckmann
alles gut bedacht –

Liebe Kunden,
Heute sagen wir Ihnen vielen Dank für Ihr großes Vertrauen in uns. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familie ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins neue Jahr 2016.

Staffen Beckmann und Team

MEHRWEGSYSTEM
Tonerkartuschen – Tintenpatronen – Farbbänder

20 Jahre ... der Umwelt zuliebe
L & W

Wir sagen unseren Kunden und Geschäftspartnern DANKE für das Vertrauen in uns und unseren Service. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit Ihnen.

Peter Wolff, Friedrich-Engels-Str. 66, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 / 4 40 00, Fax: 03723 / 4 40 01, Mo.–Fr. 8.00–17.00 Uhr
E-mail: info@mehrweg-system.de, Internet: www.mehrweg-system.de

LÖWEN-APOTHEKE
APOTHEKER MICHAEL KUMMER e.K.

Wir bedanken uns bei allen unseren Kunden für Ihre Treue und wünschen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.

„Nun leuchten helle Weihnachtskerzen und zaubern Glück und Freud in alle Herzen."

Chemnitzer Straße 72 · 09224 Chemnitz/OT Grüna · Tel. 0371. 85 00 26 · Fax 0371. 814 96 19 · kostenlose Servicenummer: 0800 0850026

Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches 2016

...wünscht allen Grünaern und Mittelbachern der Gesangsverein Grüna/Mittelbach
Es war schon ein ereignisreiches Jahr für uns. Wir hatten wieder einen Chorleiterwechsel. Mit unserem Wolfgang haben wir aber wirklich einen ganz großen Fang gemacht. Er lehrt uns die Lieder anders zu singen.

Es hat sich auf unser Reportiere sehr positiv ausgewirkt. Alle die zu unseren Auftritten kamen, konnten es sicher auch feststellen, dass es viel lockerer klingt. Uns gefällt es jedenfalls.
Nun stehen unsere letzten Auftritte an.

Wir werden wieder in Mittelbach und Grüna zum Schwibbogen-Einschalten und Pyramide-Anschieben singen. Danach geht es weiter nach Oberlungwitz in die Seniorenresidenz, wo wir für die alten Leutchen ein Weihnachtsprogramm zusammengestellt haben.

Wir hoffen, dass Sie uns auch im nächsten Jahr die Treue halten und möchten uns noch mal ganz herzlich für Ihr reges Interesse bedanken. Auch würden wir uns über ein paar Stimmen mehr im Chor sehr freuen. Wir proben jeden Donnerstag 19.30 im Vereinszimmer des Folklorehofes. Also wer Lust und Liebe zum Singen hat, ist bei uns herzlich willkommen.

Ihr Gesangsverein Grüna ~Mittelbach ~ Renate Neubert (Vorsitzende)

ANZEIGEN

WIR BEI SIMMEL WIR BEI SIMMEL

Auf ein Neues! Danke für alles!

Sehr geehrte Einwohner von Grüna,

als Ortsvorsteher möchte ich mich im Namen des gesamten Ortschaftsrates rückblickend für ein ereignisreiches und mit vielen Höhepunkten angereichertes Jahr bei Ihnen bedanken. Ohne Ihre Mithilfe, egal ob als helfende Hand, mit einer Spende oder anderweitiger Unterstützung, wäre gewiss manches so nicht umsetzbar gewesen. Sicherlich gäbe es immer Vieles besser zu meistern, aber seien wir doch auch einmal stolz auf unser schönes Fleckchen Erde, welches den wundervollen Namen „Grüna“ tragen darf.

Ansporn sollte es für den einen oder anderen Meckerer sein, sich doch einfach auch hin und wieder intensiv im Ortsgeschehen mit einzubringen, um vielleicht gewisse Dinge dann im Nachgang von einem ganz anderen Blickwinkel betrachten zu können. An Zeit kann es da sicherlich nicht liegen, denn wer Zeit hat sich aufzuregen und zu nörgeln, der kann im neuen Jahr diese Zeit sofort dafür nutzen. Es wird damit auch ein wertvoller Beitrag für die eigene Gesundheit geleistet. Das Herzinfarktrisiko kann damit deutlich gesenkt werden und der Blutdruck erreicht wieder erfreuliche Werte.

In diesem Sinne und mit guten Vorsätzen für 2016 lade ich Sie recht herzlich auch im Namen aller Mitstreiter zu den kommenden Sitzungen des Ortschaftsrates ein und bitte Sie auch, meine Sprechstunden für Ihre Anliegen weiterhin so gut zu nutzen wie bisher. In einem klärenden Gespräch auf Augenhöhe kann gewiss leichter ein Ergebnis gefunden werden als mit neutralen Emails. Ein deutliches Zeichen, auch in unserer Gesellschaft sich wieder in einem Maß der Achtung und des Respektes zu begegnen.

Einen friedvollen Jahreswechsel im Kreise Ihrer Familien oder mit Freunden, sowie für das bevorstehende Weihnachtsfest die nötige Portion Besinnlichkeit – eingepackt mit der Maßgabe, sich einmal die Zeit zu gönnen und selbst einen Rückblick auf die letzten Monate zu halten – verbleibe ich mit den besten Wünschen für Glück, Gesundheit und Kraft für die Umsetzung neuer Projekte als

Ihr/Euer Ortsvorsteher,
door Lutz aus der Chemnitzer 109.

Sehr geehrte Mittelbacherinnen und Mittelbacher,

das Zeitenkarussell scheint sich immer schneller zu drehen und es wird zusehends schwieriger, darin die persönliche Balance zu finden. Man läuft wie auf einer Rennbahn, immer schneller und schneller, viele Ziele vor dem geistigen Auge, bis zuweilen plötzliche und unerwartete Ereignisse eintreten. Möglicherweise mussten auch einige von Ihnen im zu Ende gehenden Jahr die Erfahrung machen, einen Freund oder Familienangehörigen zu verlieren oder es gab Menschen mit schweren Krankheiten in Ihrem Umfeld. Was lernen wir daraus? Ist es nicht am Wichtigsten, hier und jetzt einvernehmlich miteinander zu leben, sich gegenseitig zu schätzen, zu respektieren und miteinander zu reden statt übereinander? Das würde vieles erleichtern, auch und ganz besonders im hektischen Alltag.

Spiegelt man nun diese Erkenntnis an unserem Geschehen im Ort, so relativiert sich vieles, was kurzzeitig aufgebauscht und besonders problematisch erschien. Seien es Einschränkungen während der Bauzeit an unseren Straßen, seien es Diskussionen um Für und Wider des alten Gemeindezentrums, seien es bevorstehende Belastungen beim Bau des Kreisverkehrs im nächsten Jahr, sei es der immer noch andauernde K(r)ampf um den Bau eines Radweges, seien es Streitigkeiten unter Nachbarn wegen banaler Dinge. All das ist nicht wirklich wichtig, wenn man die oft im Verborgenen stattfindenden menschlichen Tragödien betrachtet, die meist unvorbereitet kommen.

Eine solche ist sicher auch das Flüchtlingsdrama, welches unser Land derzeit beschäftigt. Wie viel ist darüber zu lesen und zu hören – meist sind es die Schlagzeilen in der Presse, denn nur schlechte Neuigkeiten verkaufen sich gut. Aber auch dahinter stehen Einzelschicksale und dahinter stehen auch vielfältige Bemühungen von Menschen für Menschen – auch in Politik und Wirtschaft und auch in unserer Stadt.

Unter diesem Blickwinkel sollten wir uns fragen – wo liegen unsere Probleme wirklich? Vieles ist „Meckern auf höchstem Niveau“, was uns weder voranbringt noch die zwischenmenschlichen Beziehungen verbessern hilft.

Gehen wir doch gemeinsam ins neue Jahr mit dem Vorsatz, wieder schätzen zu lernen, was uns beschert ist und zu versuchen zu helfen, wo wir können, besonders dort und denen, wo es dringend Not tut und wo es wirklich angebracht ist.

All denen ein herzliches Dankeschön, die sich seit Jahren für andere und für unseren Heimatort engagieren und an alle anderen ein Ansporn für 2016, es ihnen gleich zu tun.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien im Namen des gesamten Ortschaftsrates eine besinnliche Adventszeit mit Blick auf das Wesentliche, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2016.

Gunter Fix, Ortsvorsteher ❐

Kalender 2016 für Grüna und Mittelbach

gruenalebt.de

FORTIS

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Fr Neujahr	1 Mo	1 Di	1 Fr	1 So Tag der Arbeit - Maibaumsetzen Reichenbrand	1 Mi
2 Sa	2 Di	2 Mi	2 Sa Frühjahrsputz M	2 Mo ORM	2 Do
3 So	3 Mi	3 Do	3 So	3 Di	3 Fr Dorffest Mittelbach
4 Mo	4 Do	4 Fr	4 Mo ORM	4 Mi	4 Sa Dorffest Mittelbach Großfeldhandball G
5 Di	5 Fr	5 Sa	5 Di	5 Do Himmelfahrt	5 So Dorffest Mittelbach Sachsenerlebnis-tour G
6 Mi	6 Sa Fasching im KIG	6 So	6 Mi	6 Fr	6 Mo ORG
7 Do	7 So	7 Mo ORM	7 Do	7 Sa Tanz in den Mai G	7 Di
8 Fr	8 Mo ORM	8 Di	8 Fr	8 So	8 Mi Vereinsstammtisch
9 Sa Weihnachtsbaum-feuer M	9 Di	9 Mi Vereinsstammtisch	9 Sa	9 Mo ORG	9 Do
10 So	10 Mi	10 Do	10 So	10 Di	10 Fr
11 Mo ORM	11 Do	11 Fr	11 Mo	11 Mi	11 Sa
12 Di	12 Fr	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So
13 Mi	13 Sa	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo ORM
14 Do	14 So	14 Mo ORG	14 Do Frühjahrsputz G	14 Sa	14 Di
15 Fr	15 Mo	15 Di	15 Fr	15 So Pfingsten Bärenmesse G	15 Mi
16 Sa	16 Di	16 Mi	16 Sa	16 Mo Pfingsten	16 Do Fußballturnier G
17 So	17 Mi	17 Do	17 So	17 Di	17 Fr Fußballturnier G
18 Mo ORG	18 Do	18 Fr	18 Mo ORG	18 Mi	18 Sa Fußballturnier G
19 Di	19 Fr	19 Sa	19 Di	19 Do	19 So Fußballturnier G
20 Mi	20 Sa	20 So	20 Mi	20 Fr	20 Mo
21 Do	21 So	21 Mo	21 Do	21 Sa	21 Di
22 Fr	22 Mo ORG	22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi
23 Sa TdoT Fortis Akademie	23 Di	23 Mi	23 Sa Trödelmarkt im Mäusenest G	23 Mo	23 Do
24 So	24 Mi	24 Do Osterbrunch im Mäusenest G	24 So Letzter Heimspieltag Handballverein G	24 Di	24 Fr
25 Mo	25 Do	25 Fr Karfreitag	25 Mo	25 Mi	25 Sa Folklorefest G
26 Di	26 Fr	26 Sa	26 Di	26 Do	26 So
27 Mi	27 Sa	27 So Ostersonntag	27 Mi	27 Fr	27 Mo
28 Do	28 So	28 Mo Ostermontag	28 Do	28 Sa	28 Di
29 Fr	29 Mo	29 Di	29 Fr	29 So	29 Mi
30 Sa Fasching im KIG		30 Mi	30 Sa Brauchtumsfeuer in Grüna	30 Mo	30 Do
31 So		31 Do		31 Di	

© Mit Unterstützung von Peter-Patt.de
Stand: 01.11.2015

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Fr	1 Mo	1 Do	**1 Sa**	1 Di	1 Do
2 **Sa** TdoT Feuerwehr Grüna G Rassekaninchenscha.	2 Di	2 Fr	**2 So** Herbstwanderung M	2 Mi	2 Fr
3 **So**	3 Mi	**3 Sa**	**3 Mo** Tag der Dt. Einheit Oldtimer-Ausfahrt G	3 Do	**3 Sa** Weihnachtsmarkt G
4 Mo	4 Do	**4 So**	4 Di	4 Fr	**4 So** Weihnachtsmarkt G
5 Di	5 Fr	5 Mo ORM	5 Mi	**5 Sa**	5 Mo ORM
6 Mi	**6 Sa** Schulanfang	6 Di	6 Do	**6 So**	6 Di
7 Do	**7 So**	7 Mi	7 Fr	7 Mo ORG ORM	7 Mi
8 Fr	8 Mo ORM	8 Do	**8 Sa** 43. Grünaer Wandertreff	8 Di	8 Do
9 **Sa**	9 Di	9 Fr	**9 So**	9 Mi	9 Fr
10 **So**	10 Mi	**10 Sa**	10 Mo ORM	10 Do	**10 Sa**
11 Mo ORG	11 Do	**11 So**	11 Di	11 Fr	**11 So**
12 Di	12 Fr	12 Mo ORG	12 Mi	**12 Sa**	12 Mo ORG
13 Mi	**13 Sa** TdoT Folklorehof G	13 Di	13 Do	**13 So**	13 Di
14 Do	**14 So**	14 Mi Vereinsstammtisch	14 Fr	14 Mo	14 Mi
15 Fr	15 Mo	15 Do Squeezebox Teddy (Folkloretanz) G	**15 Sa**	15 Di	15 Do
16 Sa	16 Di	16 Fr	**16 So**	16 Mi Buß- und Bettag	16 Fr
17 So	17 Mi	**17 Sa** Trödelmarkt im Mäusenest G	17 Mo ORG	17 Do	**17 Sa**
18 Mo	18 Do	**18 So**	18 Di	18 Fr	**18 So**
19 Di	19 Fr Kirmes Grüna	19 Mo	19 Mi	**19 Sa** Fasching im KIG Rassegeflügelausstellung M	19 Mo
20 Mi	**20 Sa** Kirmes Grüna	20 Di	20 Do	**20 So** Rassegeflügelausstellung M	20 Di
21 Do	**21 So** Kirmes Grüna	21 Mi	21 Fr	21 Mo	21 Mi
22 Fr	22 Mo Sportwoche G	22 Do	**22 Sa**	22 Di	22 Do
23 Sa	23 Di	23 Fr	**23 So**	23 Mi Vereinsstammtisch	23 Fr
24 So	24 Mi	**24 Sa** Baumgartentag, Nachtspringen G Bauernmarkt M	24 Mo	24 Do	**24 Sa** Heiligabend
25 Mo	25 Do	**25 So**	25 Di	25 Fr	**25 So** 1. Weihnachtstag
26 Di	26 Fr	26 Mo	26 Mi	**26 Sa** Pyramide Rathaus G Schwibbogen M	**26 Mo** 2. Weihnachtstag
27 Mi	**27 Sa**	27 Di	27 Do	**27 So** Pyramide Folklorehof G	27 Di
28 Do	**28 So** Kirmesgottesdienst G	28 Mi	28 Fr Herbstfest im Mäusenest G	28 Mo	28 Mi
29 Fr	29 Mo	29 Do	**29 Sa** Baulinchen Volleyball-Turnier G (Fortis-Akademie)	29 Di	29 Do
30 Sa	30 Di	30 Fr	**30 So**	30 Mi	30 Fr
31 So	31 Mi		31 Mo Reformationstag		**31 Sa** Silvester

Anregungen bitte an ORG (Ortschaftsrat Grüna), Mail: ovneubert.gruena@web.de, Tel.: 0371-8421111 oder
ORM (Ortschaftsrat Mittelbach), Mail: ov-mittelbach@gmx.de, Tel.: 0371-850114

Im Chemnitzer Westen wohnt man am besten...

ein Streifzug mit Lutz

Auch unsere Nachbarn feiern kräftig. Deshalb möchte ich einen kleinen Überblick für das nächste Jahr unseren Lesern vermitteln, getreu dem Motto:

Vieles ist besser machbar gemeinsam mit unserem Nachbar!

Beginnen wir mit **Stelzendorf,** dessen Mitglieder vom Förderverein zur Traditionspflege sind gern gesehene Gäste bei unseren Vereinsstammtischen. Gelegen am Fuße des 419,6 m hohen Galgenberges wohnen auf 3,25 km² rund 1400 Einwohner. Highlights sind das **Sommerfest vom 17. – 19. Juni** sowie das berühmte **Kartoffelfest am 1.Oktober.**

Die Veranstaltungswanderung bringt uns zum ebenfalls 1263 gegründeten **Reichenbrand,** wo sich auf 4,37 km² rund 6400 Chemnitzer wohl fühlen. Unter anderem mit einem starken Heimatverein, dem 1. FCC, dem Chemnitzer Athletenclub, Eiche Reichenbrand und mit der Kirchgemeinde wird gemeinsam am **1. Mai** jeden Jahres das legendäre **Maibaumsetzen** zelebriert. Zahlreiche Turniere auf dem Sportplatz und diverse Veranstaltungen im Haus des Gastes runden das Programm ab.

Richtung **Rabenstein** geschaut, kann man viele Sehenswürdigkeiten entdecken. Ob Burg und Schloss, Stausee mit Campingplatz, der Kletterwald, die Felsendome oder das Wildgatter, für jeden ist etwas auf diesem schmucken Fleck Erde dabei. Bekanntester Einwohner war Hans Carl von Carlowitz. Auf rund 7 km² beherbergt Rabenstein rund 4400 Einwohner. Neben zahlreichen weiteren Vereinen zeichnet federführend die Unabhängige Bürgerinitiative als das Gesicht von Rabenstein. Vom **25. – 28. März (Ostern)** wird das **Mittelalter auf der Burg** erlebbar. Zeitgleich wird es auch sehr sportlich beim **Chemnitzer Bogenfrühling** mit dem Bogensportclub Chemnitz Rabenstein e.V. Vom **1. – 3. Oktober** lädt dann erneut die schöne **Burg Rabenstein** zum **Wikingerfest.**

Und auch in **Siegmar** mit dem schönen Tierpark gibt es allerlei Veranstaltungen, egal ob im Punkt West, bei Gleis 1 oder im Fritz Theater – ein Besuch lohnt sich auf alle Fälle im Stadtteil mit einer Fläche von 3,4 km² und 1300 Einwohnern.

Und damit sind wir zurück im westlichsten Zipfel, in **Mittelbach** und unserem schönen **Grüna.** Also viel Spaß bei allen Veranstaltungen und immer daran denken: Nur wenn wir ab und zu unser Gesicht bei anderen zeigen, wird uns dann dies auch bei unseren Festlichkeiten widerfahren.

Angedacht und ich denke mit Wohlwollen auch angenommen wird im nächsten Jahr ein Tag der offenen Schulen im Schulbildungsbezirk, welcher auch allen ansässigen Vereinen die Möglichkeit bieten soll, sich zu präsentieren. Um es mit den Worten von Carl von Carlowitz auszudrücken…“ein Tag mit Nachhaltigkeit und Weitsicht für die Jüngsten“. (Dem würde sicherlich auch unser fliegender Oberförster zustimmen. Erstaunlich, welche großen Köpfe sich damals schon hier wohlfühlten.)

Ich möchte hier die Gelegenheit gerne noch einmal nutzen, um allen Dank zu sagen, welche in diesem Jahr sich in Vereinen ehrenamtlich einbrachten, und deren Partnern für das Verständnis, da ja auch ein großes Stück Freizeit auf der Strecke blieb. Des Weiteren den Menschen, welche mit Spenden oder der einen oder anderen helfenden Hand sich für unsere schöne Gemeinde Grüna eingesetzt haben. Und nicht zu vergessen: Dank den Autoren der Beiträge im Ortschaftsanzeiger mit unserer Redakteurin Gerda Schaale sowie den vielen fleißigen Austrägern, unserem Gemeindeboten, Herrn Thiele, welcher gerade in der Weihnachtszeit mit Post von mir überschüttet wird und nebenbei noch unsere Anschlagtafeln pflegt, unserem Ortschronisten Christoph Ehrhardt für unzählige Stunden im Rathaus bei der Recherche und Anfreundung mit moderner Technik, sowie meinem Stellvertreter Ernst Georg (äh‘m Fritz), und ich freue mich, mit ihnen gemeinsam wieder ein neues Jahr anzugehen und uns überraschen zu lassen, was es bringt und das Beste daraus zu machen, mit dem was es uns bietet und was uns zur Verfügung steht. Ich weiß, liebe Gerda, der Satz hat wieder fast 1000 Buchstaben und unzählige Kommas, aber dies kann auch förderlich sein, denn man liest manche Sachen genauer und mehrmals…

Gern nehme ich Ihre Vorschläge entgegen, welche Projekte einmal umgesetzt werden sollen mit unserem neuen Verfügungsbudget „Grünflächenpflege“. Auch gilt ein Dank, und dieser sei nicht vergessen, an viele fleißige Bedienstete in der Stadt Chemnitz, welche unsere Ideen und Anliegen bearbeiten und meistens auch mit aller Kraft und Tat mit umsetzen, sowie unseren Politikern in unsere Landeshauptstadt Dresden, welche mir immer ein offenes Ohr schenken. ❐

ANZEIGEN

NEUES VOM BAULINCHEN E.V.

SCHMETTERN, BLOCKEN, BAGGERN... war das Motto für den guten Zweck am 07.11.2015 in der Turnhalle der FORTIS-Akademie in Grüna. Der Baulinchen e.V. hatte zum 1. Baulinchen-Volleyball-Turnier Vereine und Mannschaften aus Grüna und Umgebung aufgerufen. 8 Mannschaften hatten sich für das Turnier angemeldet. Nach spannenden Spielen mit tollen Ballwechseln konnten die „Finalgen Dealer" den Wanderpokal als Sieger in den Händen halten. Herzlichen Glückwunsch! Der Pokal wurde übrigens eigens für unser Turnier von der BMF GmbH designt und gefertigt. Die weiteren Platzierungen wurden wie folgt ausgespielt: 2. Platz Jungs Gemeinde Mittelbach, 3. Platz FORTIS-Akademie, 4. Platz Förderverein der Baumgarten Grundschule, 5. Platz FSV Grüna-Mittelbach, 6. Platz Nerzfehler (Baulinchen e.V.), 7. Platz Handballverein Grüna, 8. Platz Kegelverein Grüna. Für das leibliche Wohl sorgten ein Kuchenbasar, der durch die Schüler der FORTIS-Akademie organisiert wurde, sowie unser herzhaftes Buffet. Danke an die Bäckerei Böseweter für die gespendeten Brötchen! Mit diesem Turnier möchten wir einen Beitrag zum aktiven Vereinsleben in Grüna leisten und vereinsübergreifende Verbindungen schaffen. Mit dem Startgeld der teilnehmenden Mannschaften sowie den Verkaufserlösen aus der „Verpflegungsecke" konnten wir eine Spende in Höhe von 300,00 Euro dem Behinderten- und FreizeitsportVerein Ascota Chemnitz e.V. nach der Siegerehrung überreichen. Wir freuen uns, deren wertvolle Arbeit fördern zu dürfen und danken allen teilnehmenden Mannschaften und den Zuschauern für ihre Unterstützung. Frei nach dem Motto „nach dem Turnier ist vor dem Turnier" ist das 2. Baulinchen-Volleyball-Turnier bereits für den Herbst 2016 in Planung.

Am 10.11.2015 durften wir unsere diesjährige Spende an den Elternverein Krebskranker Kinder e.V. Chemnitz übergeben. Frau Hering und Frau Ewert nahmen diese entgegen. Auch hier sind wir sehr glücklich, unseren Beitrag zu der wichtigen und bedeutenden Aufgabe des Vereins leisten zu können. Möglich wurde die Spende in Höhe von 500,00 Euro aus den Erlösen des Weihnachtsbaumverkaufs im letzten Jahr auf dem Grünaer Weihnachtsmarkt und dem Brauchtumsfeuer am 30. April. Der Faschingsverein GFC Grüna, welcher zum Brauchtumsfeuer den Kosterverkauf übernommen hatte, steuerte weitere 250,00 Euro bei, so dass wir insgesamt die stolze Summe von 750,00 Euro übergeben konnten. Wir danken allen Grünaern und Grünaerinnen an dieser Stelle herzlich für Eure/Ihre Unterstützung bei unseren Veranstaltungen.

Das Jahr 2015 neigt sich langsam seinem Ende zu und unser Grünaer Weihnachtsmarkt steht wieder vor der Tür. Am 5. und 6. Dezember, dem zweiten Adventswochenende, findet dieser wieder am Folklorehof statt. Unser Baulinchen steht schon bereit und wird neben unseren leckeren Baulinchen-Glühwein viele weitere Leckereien bereithalten. Die Bäckerei Böseweter unterstützt uns bei den Vorbereitungen, vielen Dank hierfür schon vorab. Auf das „Heiße Gold" freuen wir uns besonders – Vorbeischauen lohnt sich garantiert! Auch in diesem Jahr werden wir Euch und Ihnen wieder frisch geschnittene Weihnachtsbäume zum Kauf anbieten. Unser Lieferservice (gegen eine freiwillige Spende für den guten Zweck) bringt etwas Entlastung in die manchmal stressige Adventszeit und zaubert vielleicht das eine oder andere Lächeln ins Gesicht.

Eine schöne Adventszeit wünschen alle Mitglieder des Baulinchen e.V.

BAU LINCHEN e.V.

Wer Fragen, Anregungen oder Interesse hat kann uns gern über **info@baulinchen-gruena.de** kontaktieren.

Viele Grüße vom Team des Baulinchen e.V.

Der Schnitzverein Grüna e. V. lädt Sie recht herzlich ein.

Strick-Cafe
wöchentlich montags 9:00-11:00 Uhr, Hutznstube

Vorbereitung des alljährlichen weihnachtlichen Geschehens im Folklorehof
Dazu gehört das traditionelle Aufstellen der großen Weihnachtspyramide des Schnitzvereins und des Weihnachtsbaumes. In diesem Jahr hofft der Schnitzverein darauf, dass der MDR im Rahmen der Sendereihe „Mach dich ran“ helfen kann, einen Weihnachtsbaum – aus Burkhardtsdorf – nach Grüna zu transportieren und im Folklorehof aufzustellen.

Ob das Vorhaben erfolgreich ausgehen wird zeigt das MDR in dieser Sendung am 30. November.

Eröffnung der Weihnachtsausstellung des Schnitzvereins
So. 29.11.2015, 15 Uhr
Der Eintritt ist frei. Zur Unterstützung der Tätigkeit des Schnitzvereins wird um eine Spende gebeten.

Pyramideanschieben
So. 29.11.2015, 16 Uhr
Mitwirkende: Moderator Roland Nestler, DJ Langhammer, Gesangsverein Grüna – Mittelbach, Chemnitzer Bläser, Ponykutsche Trochold und der Weihnachtsmann

Weihnachtsausstellung und Kaffee, Stollen und Glühwein in der Hutznstube
an den Adventswochenenden zum **1., 2. und 3. Advent** von 13:00 – 18:00 Uhr

Spielenachmittag
Mo. 30.11. und 14.12.2015 15:00 Uhr, Bibliothek
Die Männerrunde sucht ganz dringend noch einen Skatspieler!

Weihnachtsmarkt
2. ADVENT 05./06.12.2015
Samstag: 14:00 – 20:00 Uhr
14:00 Uhr Eröffnung durch den Ortsvorsteher
14:30 Uhr Posaunenchor Grüna e. V.
15:15 Uhr Rasselbande des AWO-Hort
Sonntag: 14:00 – 18:00 Uhr
14:00 Uhr DJ Tomy
14:30 Uhr Posaunenchor Grüna e. V.
15:15 Uhr AWO-Kinderhaus Baumgarten
an beiden Tagen Ponykutschfahrten mit Familie Trochold und Besuche vom Weihnachtsmann

Wollverkauf – jeden 2. Montag des Monates
Mo. 14.12.2015, 9:00 – 11:00 Uhr im Schnitzerhäusel

Familie Dähnert bietet Wolle und eine Auswahl an Kurzwaren und Zubehör an. Alle Neugierigen sind herzlich eingeladen.

Zum Vormerken für 2016

Spielenachmittag

Mo. 04.01.2016 15:00 Uhr, Hutznstube

NOCHMALS DAS LEHRGANGSANGEBOT „ERZGEBIRGISCHES HOLZSCHNITZEN ERLERNEN“

Der Schnitzverein Grüna e.V. bietet für Interessierte und Anfänger Schnupperkurse zum traditionellen erzgebirgischen Holzschnitzen an. Durchgeführt werden die Kurse an jeweils 4 Sonnabenden in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Schnitzerhäusl des Folklorehofes Grüna. Die Kurse sind so konzipiert, dass unter fachkundiger Anleitung der Wunsch nach eigener Kreativität im traditionellen Umgang mit Holz und Schnitzeisen ein Stück weit erfüllt werden kann. Sollten Sie sich schon mit dem Holzschnitzen versucht haben, so können Ihnen in dem Lehrgang wichtige Hinweise und praktische Tipps für das beheimatete erzgebirgische Holzschnitzen vermittelt werden.

Kursleiter: Roland Nestler, Architekt, Designer und künstlerischer Leiter des Schnitzvereins
Kurstermine: 16. Jan., 23. Jan., 30. Jan, 06. Febr. 2016
Anmeldung: **bis 21.12.2015** im Kulturbüro Folklorehof Grüna bei Frau Steffi Rudat
Lehrgangskosten: 60,– €

Kursinhalte: Bevor mit dem Schnitzen begonnen wird, erfahren die Kursteilnehmer Wissenswertes über das Schnitzholz, über die notwendigen Werkzeuge, deren Handhabung und Schärfen. An Hand eines konkreten Übungsstückes wird erklärt und praktisch vorgeführt, wie eine einfache Skulptur von der Skizze, von dem groben Vorschnitzen bis hin zu den Feinarbeiten entsteht. Der Lehrgang findet in der Schnitzerwerkstatt des Schnitzvereins statt. Schnitzholz für ein Übungsstück und Hilfsmittel werden vom Kursleiter zur Verfügung gestellt. Schnitzwerkzeuge können, soweit sie von den Lehrgangsteilnehmern nicht selbst mitgebracht werden, in beschränktem Umfang ausgeliehen oder käuflich erworben werden. Zeichenmaterial ist von den Teilnehmern mitzubringen.

Mai bis August

Ausstellung – Malen, verschiedene Maltechniken
Sa. 07.05.2016, 19:30 Uhr
Tanz in den Mai
So. 15.05.2016, 10 – 17 Uhr
Kinder- und Familienfest mit Bärenmesse
So. 05.06.2016, 9:30 Uhr
Start zur „Sachsenerlebnistour 2016“ des 1. Chemnitzer Oldtimerclub e. V.
Sa. 25.06.2016, 10 – 17 Uhr
Folklorefest
Sa. 13.08.2016, 10 – 17 Uhr
Tag der offenen Tür
Do. 15.09.2016, 19 Uhr
Squeezebox Teddy (irische und russische Folklore)
Sa. 24.09.2016, 15 – 19 Uhr
Baumgartentag
Mo. 03.10.2016, 10 Uhr
Start der Oldtimer „Ausfahrt zum Tag der Deutschen Einheit“ des 1. Chemnitzer Oldtimerclub e. V.
So. 27.11.2016, 15 Uhr
Ausstellungseröffnung und Pyramidenanschieben
03./04.12.2016
Weihnachtsmarkt

Besuchen Sie uns doch mit Ihren Familien oder Freunden. Wir freuen uns auf Sie.

Bibliothek

Und wie immer an dieser Stelle vielen Dank unseren Spendern: Frau Erika Steger, Frau Dorit Müller, Frau Dr. Erika Fuchs, Herr Heinz Grundmann, Frau Schlimpert, Frau Steinhäuser, Frau Regina Maibach, Familie Grunert, Familien Heike und Anja Schlegel, Frau Ursula Forbrig, Frau Renate Schauer und Frau Margitta Eidner.

Urlaub

Die Bibliothek und das Kulturbüro bleiben vom 24.12,2015 bis 01.01.2016 geschlossen.

Eine frohe Adventszeit, besinnliche Weihnachtsfeiertage und alles Gute für das Neue Jahr!

Verbunden mit einem großen Dankeschön an alle, die bei den Veranstaltungen mitwirken und helfen, an alle Förderer, Spender, Leser, Besucher und Fans.

Herzliche Grüße aus unserem schönen Folklorehof

Ihre Steffi Rudat
Schnitzverein Grüna e.V.
Kulturbüro im Folklorehof Grüna
Pleißaer Straße 18
09224 Chemnitz / Grüna
Tel.: 0371 850913
Fax: 0371 27246286
Mail: schnitzverein.gruena@kabelmail.de
www.schnitzverein.grüna.de

Änderungen vorbehalten!
Alle Veranstaltungen des Schnitzverein Grüna e.V. mit freundlicher Unterstützung der Stadt Chemnitz ❐

AWO Kinderhaus Baumgarten

Die Baumgartenbewohner sind wieder gut in das neue Kindergartenjahr gestartet. Der Herbst lädt uns mit seinen letzten warmen Sonnenstrahlen ein, noch den einen oder anderen Moment draußen zu verweilen.

„Kommt mit uns zum Apfelfest“

Um dem Herbst die volle Aufmerksamkeit zu schenken, haben es sich die Kinder und ErzieherInnen zur Aufgabe gemacht, alles unter das Motto Apfel zu stellen. Zwei Wochen lang wurde in unserem Haus gebastelt, gewerkelt und gekocht. Natürlich konnten alle kleinen und großen

Baumgartenbewohner hin und wieder eine kleine Leckerei probieren. Die Kinder bereiteten selbst Apfelsirup und Marmelade zu. Zum Abschluss unserer Herbstwochen wurden alle Kinder, Eltern und Großeltern

zum „Apfelfest“ eingeladen. Mit leckeren Waffeln und verschiedenen Apfelkuchen wurde allen Besuchern der Nachmittag versüßt. Die Kinder und Erwachsenen konnten spielen und malen, das Haus erkunden und den Kindern der Eichhörnchen-Gruppe bei einem kleinen Theaterstück über die Kartoffel und den Apfel zuschauen. Dank Herrn Wermke und der tatkräftigen Unterstützung unserer Kinder konnte als Höhepunkt des Nachmittags ein Apfelbaum gepflanzt werden. Wir freuen uns schon sehr

ANZEIGEN

Rolf Geßner

Ihr Fleischerfachgeschäft
in Grüna – Telefon: 85 37 38

Aus der Weihnachtsfleischerei
in altbewährter handwerklicher Qualität:

- Weihnachtsschinken, Weihnachtssalami
  Roster nach altem Familienrezept
- Wildschwein, Hirsch und Reh aus heimischen Wäldern; besonders zu empfehlen: Wildschinken und Wildknacker
- frische Gänse und Enten direkt vom Bauernhof (Wir bitten um Vorbestellung!)
- auch in diesem Jahr frische Karpfen an Weihnachten und Silvester

Allen Kunden und Bekannten
eine frohe Adventszeit.
Für das bevorstehende
Weihnachtsfest alles Gute
sowie ein gesundes neues Jahr
wünschen

Fam. Rolf Geßner
und Mitarbeiter

Bitte besuchen Sie uns auf dem Grüner Weihnachtsmarkt!

Baumgarten Apotheke

Montag bis Freitag 8:00 bis 19:00 Uhr
Samstag 8:30 bis 13:00 Uhr
Chemnitzer Str. 46
Telefon 0371 80800650
www.baumgarten-apotheke-gruena.de

Wir bedanken uns bei unseren treuen Kunden ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest. Auch im neuen Jahr nehmen wir uns Zeit für Ihre Gesundheit!

Ihr freundliches Team der Baumgarten-Apotheke

NEUKUNDENRABATT

Besitzer einer Kundenkarte erhalten bis Jahresende auf unser rezeptfreies Sortiment **20 % Rabatt.**
Sie erhalten Rabatt auf alle freiverkäuflichen und nicht bereits rabattierten Produkte in der Baumgarten-Apotheke.

GESCHENK-SERVICE

Verschenken Sie Gesundheit!
Wir stellen Ihnen individuelle Präsentkörbe zusammen.

SONDERANGEBOTE IM DEZEMBER 2015

Die Ersparnis bezieht sich auf die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Aktionspreise sind nicht zusätzlich rabattierbar.

Voltaren Schmerzgel 120 g
~~14,99 €~~ 8,95 € -40%

Voltaren Schmerzgel forte 100 g
~~17,65 €~~ 9,95 € -43%

Avene Cold Cream Duschgel 200 ml
~~9,50 €~~ 6,50 € -32%

auf die erste Ernte und hoffen auf einen grünen Daumen.

Wir danken allen Kuchen- und Waffelbäckern, fleißigen Verkäufern und Helfern für die Unterstützung und freuen uns bereits auf das nächste Beisammensein.

Baumgartentag

Wie bereits in den vergangenen Jahren waren die Kinder des Kinderhauses Baumgarten zum Baumgartentag eingeladen. Diesmal begrüßte uns die Grundschule und die Akteure gestalteten den Nachmittag mit viel Liebe zum Detail. Der Wettergott war unseren Raupen- und Käferkindern wohlgesonnen, so dass unsere Kinder stolz und ohne Regentropfen ihren Auftritt meisterten. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Die Kinder stellen Ringelblumensalbe her

Die Igelkinder sagen „Danke!“ an Herrn Aurich, den Leiter der Baumgarten-Apotheke, und seinen Assistenten. Gemeinsam mit den Kindern wurde mit Hilfe unseres Grünaer Apothekers selbst Ringelblumensalbe hergestellt. Die Kinder lernten das Herstellungsverfahren kennen und erfuhren alles rund um die heilende Creme. Wir bedanken uns rechtherzlich für den Vormittag.

Eine Vase mit Ringelblumen stand auf dem Tisch. Die Vorschulkinder dieser Gruppe wussten schon, dass die Bienen nicht nur den leckeren Honig produzieren, mit den Waben liefern sie auch Wachs, der für die Salbe gebraucht wird. Die Kinder hielt es nicht auf ihren Stühlen, sie wollten alles genau sehen. Sogar die Jüngste, 2 Jahre alt, schaute vom Arm der Igel-Mama staunend zu.

Frau Kittlaus verabschiedet

Am 22. Oktober 2015 haben wir Frau Kittlaus in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Mit einem kleinen Programm und lieben Worten bedankten wir uns für Ihre Arbeit und das Engagement. Wir wünschen Frau Kittlaus viel Gesundheit und Freude, viel Zeit zum Genießen und viele schöne Momente.

Die Katzen wollen hoch hinaus

Auf die Kinder der Katzengruppe wartete nach den Oktoberferien eine riesen Überraschung. In den Ferien kam so manches laute, sägende Geräusch aus dem sonst so belebten Gruppenzimmer. Doch die kleinen Fenster des Zimmers waren beklebt, Was passiert darin? Die „Bauherren“ Rico Mutterlose, Peter Lindner und Erik Philipp mussten mit vielen neugierigen Blicken kämpfen, wenn sie sich aus und in das Katzenzimmer schlichen. Die „Katzenmama“ Anja Lindner hat gemeinsam mit dem Förderverein und mit Hilfe zahlreicher Spenden das Katzenzimmer neu gestaltet. Auf die Kinder wartet nun ein Podest, das natürlich alle Baumgartenbewohner herzlich zum Erkunden einlädt. Mit Tunnel und Aussichtsplattform erstrahlt das Zimmer in neuem Glanz. An dieser Stelle gebührt ein riesen Dankeschön den Sponsoren: dem Wärmeanlagen Chemnitz GmbH, dem Ratskeller Chemnitz, der Zahnarztpraxis Loos, dem Fensterbau Viehweger in Gersdorf und allen Eltern der Kinder in der Katzengruppe. Wir freuen uns sehr über das neue Highlight unserer Einrichtung.

Frohe Weihnachten!

Ich bedanke mich im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen sowie aller Kinder für die große Unterstützung, die uns 2015 wieder zu Teil wurde. Ein besonderer Dank gebührt Herrn Rockstroh, der den Kindern Baukisten für die Gruppenzimmer schenkte, außerdem Familie Maurer und Familie Unger für Papier zum Basteln und Malen. Der Elternrat übernimmt die Wiederherstellung unseres Klaviers, das dringend gestimmt werden muss. Vielen Dank dafür.

Zum Abschluss noch ein kleiner Programmhinweis: Unsere Kinder der Igel- und Schmetterlings-Gruppe versüßen allen Besuchern des Weihnachtsmarktes im Folklorehof den Nikolaus-Tag, den 6. Dezember, und haben ein paar Weihnachtslieder im Gepäck. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und freuen uns auf unseren Auftritt um ca. 15.15 Uhr.

Wir wünschen allen Lesern, allen Kindern und Eltern, allen Großeltern eine wunderschöne und besinnliche Weihnachtszeit. Genießen Sie die Zeit im Kreise Ihrer Lieben und freuen Sie sich gemeinsam mit uns auf einen guten Start ins neue Jahr.

Das Team des Kinderhauses Baumgarten ❐

F & B Fahrzeugtechnik GmbH

Freie Meisterwerkstatt für Kfz und Nutzfahrzeuge

Mittelbacher Str. 12
09224 Grüna

Tel.: 0371 / 28 32 25 25
Fax: 0371 / 28 32 25 26
www.fb-fahrzeugtechnik.info

DIESEL EXPERT PARTNER

Ein FROHES WEIHNACHTSFEST
und allzeit GUTE FAHRT!

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr verbunden mit dem Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

KILECO

Kinesiologie & LernCoaching

Sylvia Barsch

Kinesiologie
Touch for Health, B.E.S.E.T.®, BrainGym®,
Emotionale Stressreduktion, Optimale Gehirnorganisation

LernCoaching
Lese-, Rechtschreib- und Rechenschwäche (LRS, Dyskalkulie)

Informationsfeldübertragung
2Punktmethode, Metamorphische Methode, Neue Homöopathie nach Körbler®,
RaintropTechniques® mit Young Living Öfen, Russische Heilweisen,
Schüsselsalze- & Bachblütenberatung

www.kileco.de 0177/7856697

Der beste Weg zum Führerschein!

✔ **THEORIE**
Montag und Mittwoch von 17–20 Uhr
Einstieg jederzeit möglich

✔ **NACHSCHULUNGSKURSE**
Wiedereinstiegskurse für Motorradfahrer auf Harley Davidson

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, neues Jahr sowie allzeit „Gute Fahrt"!

Sie finden uns!

Wir haben umgebaut!

PHYSIOREFORM

Willkommen bei PhysioReform.

Unser Team begrüßt Sie recht herzlich in den erweiterten Räumlichkeiten unserer Praxis.
Wir bieten Ihnen im Bereich:

- **Physiotherapie**
  - Manualtherapie — Alexander Tetzner
  - Sportphysiotherapie — Patricia Haase
  - Manuelle Lymphdrainage und vielem mehr — Danilo Dippmann
- **Osteopathie** — D.O. Jürgen Lütte
- **Orthopädie** (privatärztliche Sprechstunde) — Dr. Jörg-Uwe Fischer

ein umfangreiches qualitatives Behandlungs- und Therapieangebot.

Wir freuen uns auf Sie!

Chemnitzer Straße 105
09224 Chemnitz OT Grüna
Telefon: 0371-28 30 82 50
physioreform@gmx.de

www.physioreform.de

Das Jahr 2015 im AWO Hort Grüna

Das zu Ende gehende Jahr war spannend und ereignisreich für uns im Hort. Durch die Unterstützung von vielen fleißigen Menschen, haben sich die Rahmenbedingungen in unserer Einrichtung zum Positiven verändert. Das Jahr war geprägt durch die grundlegende Umgestaltung unseres in die Jahre gekommenen Hortgartens in ein „Grünes Hortzimmer“. Nachdem im Frühjahr die Idee zu einer Neugestaltung geboren und nicht zuletzt durch einen im Ort federführenden engagierten Menschen vorangetrieben wurde, fand unser Projekt vielseitige Unterstützer. Dank einer Geldspende des ***Energieversorgers EnviaM*** und der ***Fielmann AG*** konnten wir zügig unsere Ideen umsetzen. Die Schülerinnen und Schüler der F***ortis Akademie Chemnitz*** übernahmen im Rahmen des Aktionstages „genial sozial“ den Abriss unseres maroden Bungalows. Trotz schweißtreibenden Temperaturen im Juli war er in Rekordzeit dem Erdboden gleich gemacht. Die Zimmerei ***Jürgen Nitzsche Grüna*** meisterte die komplette Planung und den Aufbau. Frau Irina Neubert übernahm mit ihrem Geschäft ***Blütengeflüster*** die wunderschöne Bepflanzung und Begrünung unseres Hortzimmers. Durch das Engagement aller Beteiligten ist ein wahres Schmuckstück entstanden. Nun hoffen wir auf schönes Wetter, damit wir das Grüne Hortzimmer täglich genießen können.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns ganz herzlich für die tatkräftige Unterstützung von Seiten ***„BAULINCHEN e.V.“*** bedanken. So kam der Erlös des vom Verein organisierten „Vereins-Büchsen-Schießen“ bei der Grünaer Kirmes unserem Grünen Hortzimmer zu Gute. Außerdem organisierten die Mitglieder des Baulinchens im Juni die erste Lesenacht in unserem Hort. Bei gruseligen Ge-

ANZEIGEN

Wir wünschen ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie alles Gute für das Jahr 2016

ESCHE
Baugeschäft GmbH
Ausführung von Hoch- und Tiefbauarbeiten

Limbacher Straße 16 • 09224 Grüna • Tel. 0371 / 85 38 65

Wir wünschen
frohe Weihnachten
und ein gesegnetes
neues Jahr!

20 Jahre
Vielen Dank
für Ihre Treue!

Esche
Bestell- & Service-Shop

LOTTO
SACHSEN LOTTO
Deutsche Post
DHL

Hofer Straße 46
09224 Mittelbach
Tel. 0371 / 85 38 67

Wir wünschen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes,
erfolgreiches neues Jahr,
sowie Glück und Zufriedenheit.
Ihre Conditorei Bösewetter

Bösewetter Grüna/Sa.
Conditorei • Café
Bäckerei

Öffnungszeiten Feiertage:

24.12.2015	6.00 – 11.00 Uhr
25.+26.12.2015	geschlossen
27.12.2015	8.00 – 17.00 Uhr
31.12.2015	6.00 – 11.00 Uhr
01.01.2016	geschlossen

Ab 2.1.2016 sind wir wieder für Sie da.

Tel. 0371 / 80827660
Chemnitzer Str. 80
09224 Chemnitz /Grüna

Öffnungszeiten: Di - Fr 6 - 18 Uhr · Sa 6 - 17 Uhr · So u. Feiertag 8 - 17 Uhr

schichten, leckeren Brauchtumsburgern und tollen Spielen wurde es ein unvergesslicher Abend für unsere Hortkinder. Zudem bekam jedes Kind eine Kuscheldecke und einen Teddy geschenkt und für die glänzenden Zähne gab es von der ***Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Marcus Mann*** ein Zahnputzset für jedes Kind.

Auch so kam im Jahr keine Langeweile auf: Zu Ostern fand erstmals eine Fotoaktion im Hort statt. Hierbei entstanden tolle Portraits mit Bilderrahmen, die bei einigen jetzt die Regale im Wohnzimmer um einiges verschönern. Im Juni beteiligten wir uns mit Basteln, Kinderschminken und einer Hüpfburg an der Schuleinweihungsfeier. Im Sommer trat zur Kirmes erstmals die ***Rasselbande*** mit unserer neuen Horthymne auf. Da waren sogar Böttcher & Fischer hin und weg. Das Publikum bestaunte auch die tollen T-Shirts, die wir Dank einer Spende der ***Chemnitzer Volksbank*** anschaffen konnten. Natürlich hielt auch unser Ferienprogramm etwas Interessantes für jedes Kind bereit. Wir haben viel gebastelt und tolle Ausflüge, wie zum Beispiel in das sächsische Archäologiemuseum und an den Uferstrand nach Chemnitz gemacht. Ein besonderes Highlight war auch dieses Jahr wieder unsere Jugendherbergswoche im Naturschutzzentrum Schlettau. Besonders freuen wir uns darüber, dass sich auch unsere Schulanfänger inzwischen bei uns eingelebt haben und sich in unserem Hort wohlfühlen. Besonders stolz sind wir darauf, dass wir im Oktober einen weiteren großen Schritt hin zur offenen Hortarbeit machen konnten. Unsere Einrichtung verfügt jetzt über acht Themenzimmer. So konnten wir zusätzlich eine Kreativwerkstatt mit Werkbank und vom ***Antiquitätenhändler Herrn Thomas Schöne*** gesponserte Schraubstöcke einrichten. Ebenfalls neu ist unser Entspannungsraum, der von einem Grünaer Künstler gemeinsam mit unseren Hortkindern ausgestaltet wurde und zu dem ***Herr Falk Diener*** kuschelige Decken und Socken, sowie eine tolle LED Beleuchtung beigesteuert hat. ***Familie Schenkel*** machte uns eine große Freude und stellte für unser Medienzimmer einen PC bereit. Wir freuen uns auch weiterhin über jede Spende, die unsere Themenräume, wie zum Beispiel den Theaterraum, mit wertvollen Schätzen Ihrerseits bereichern; seien dies Faschingskostüme, Masken, etc., für die Sie keine Verwendung mehr haben, oder im Kreativbereich zum Beispiel defekte CDs.

Nicht zuletzt möchten wir uns bei den Familien bedanken, die unserem Aufruf gefolgt sind und für unsere Flüchtlingshilfsaktion diverse Sachspenden zur Verfügung gestellt haben. Im Dezember werden wir noch eine tolle gemeinsame Weihnachtsausfahrt mit allen Kindern unternehmen und danken hier insbesondere dem engagierten Elternrat unserer Einrichtung für die tollen Ideen und konstruktiven Absprachen.

Es war ein schönes und aufregendes Jahr und wir möchten uns bei allen Unterstützern unseres Hortes, bei den Eltern und Großeltern herzlich bedanken und wünschen allen eine friedliche Weihnachtszeit und einen perfekten Start in das neue Jahr 2016.

Mit „hortigen“ Grüßen
die Kinder und Erzieherinnen
des AWO Hortes Grüna ❐

ANZEIGEN

Unseren verehrten Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest verbunden mit den besten Wünschen für ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr.

Selbmann Maler GmbH
Dorfstraße 60 · 09224 Grüna, Stadt Chemnitz
Telefon 0371/852922 · Telefax 0371/858533
E-Mail: mail@selbmann-maler.de

Qualität ist Tradition seit 1904

Hans-Jürgen Pause Malermeister/Geschäftsführer

Mit herzlichen Weihnachtsgrüßen verbinden wir unseren Dank für das bisherige Vertrauen und wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten für das kommende Jahr Gesundheit und Erfolg.

T.S.D. Uhlig
ELEKTROTECHNIK GmbH

Alte Sandgrube 4
09224 Chemnitz/OT Grüna
Tel.: (0371) 8 15 97-0
Fax: (0371) 8 15 97-80

Für Ihre Treue und das entgegengebrachte Vertrauen sagen wir ein herzliches Dankeschön!

Frohe Weihnachten und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr, verbunden mit den besten Wünschen für Ihr persönliches Wohlergehen

Das Team der Medizinischen Fusspflege
Podologie Regina Hahn

In unseren Praxisräumen bieten wir Ihnen folgende Leistungen:
- medizinische Fußpflege
- Kassenzulassung: Diabetikerbehandlung auf Rezept
- Reflexzonenmassage
- Bein- und Fußmassage
- Entstauungsmassage
- Nagelspangentechnik bei eingewachsenen Nägeln
- Nagelmodelage
- Verkauf von Fußpflegeprodukten

Vom 30.12.2015 bis 03.01.2016 bleibt die Praxis geschlossen!

Dorfstraße 12c • 09224 Chemnitz/OT Grüna
Tel.: 0371 / 85 01 33 • Fax: 0371 / 81 61 02

NEUERÖFFNUNG AB 01. OKTOBER 2015!

Carola Reinhardt
PHYSIOTHERAPIE

Zalig Kerstfeest! Buon Natale! Kia orana e kia manuia rava! God Jul! E guëti Wiënachtä! Fröhliche Weihnachten!

Wir wünschen allen unseren Patienten, Ärzten, Freunden und Bekannten eine besinnliche und gesegnete Weihnachtszeit, für das neue Jahr persönliches Wohlergehen und Gesundheit und vielleicht ein wenig Zeit zum Rückblick auf das Vergangene.
Wir möchten uns bei Ihnen für 25 Jahre Vertrauen in unsere Arbeit herzlichst bedanken und werden mit unserem Wissen und Können auch weiterhin gern für sie da sein.

Ihre Carola Reinhardt
Und das gesamte Team

Physiotherapie Carola Reinhardt
Chemnitzer Straße 70
09224 Grüna

Tel.: (0371) 85 42 60
Fax: (0371) 85 42 02

info@physiotherapie-reinhardt.com
www.physiotherapie-reinhardt.com

Sprudelstein bald mit Solarstrom

Nun, da sich das Jahr dem Ende neigt, beginnt wieder die Zeit der Rückblicke. Für den Heimatverein war das Jahr 2015 von reger Bautätigkeit bestimmt. So erhielten die Vereinsbuden zunächst durch meinen Vater einige neue Holzlatten, bevor Dachdeckermeister Andre Böttcher neue Dachpappe aufbrachte. Die Firma Sarei GmbH spendete noch neue Dachbleche, so dass die Dächer wieder in Ordnung sind. Zum Schluss hat unser quirliges Vereinsmitglied Klaus Sohr mit eigener Spritzanlage und als Einzelkämpfer allen fünf Buden mit einer grünen Holzlasur zu einer neuen Außenansicht verholfen. Allen meinen herzlichen Dank für die unkomplizierte Unterstützung. Danke!

Dank auch der Baufirma Köhler sowie Herrn Göthel und Herrn Bernhard Herrmann für die Unterstützung der Anwohner der Bergstraße 7 bei der Renaturierung des Zuflusses und somit der Erhaltung des Teiches Bergstraße 7.

Da zu allen Dingen drei gehören nun zur dritten und noch nicht abgeschlossenen Baustelle, die Errichtung einer Solaranlage zur Stromversorgung der Pumpe für den Sprudelstein im Wohngebiet am Hexenberg. Unser Vereinsmitglied Bernhard Herrmann als Initiator und Koordinator kann bereits den Erhalt von Solarmodulen als Spende der Firma Heckert Solar GmbH verbuchen. Die Baufirma Köhler hat inzwischen die Erdarbeiten abgeschlossen und die Fundamente gesetzt. Auch hier vielen Dank für das nicht selbstverständliche Engagement. Mehr dazu in einer der nächsten Ausgaben nach weiterem Baufortschritt.

Man sagt ja nach getaner Arbeit soll man feiern. Deshalb gab es auch in diesem Jahr wieder eine Vereinsausfahrt. Diese führte uns durch das herbstliche Erzgebirge nach Dorfchemnitz. Es folgte ein gemütlicher Spaziergang, bei dem es allerhand zu quasseln gab. Angekommen in Blockhausen beim Sauensäger bestaunten wir die Kunstwerke der Kettenschnitzer aus aller Welt. Das gegrillte Wildschwein zum Bierchen rundete diesen erholsamen Ausflug ab, den uns Herbert Heiber organisierte und dem Verein somit ins Geschichtsbuch geschrieben hat. Beim Anschauen der Fotos von diesem Tag wird es uns noch so manches Lächeln ins Gesicht zaubern. Danke Herbert.

Ich danke allen Mitgliedern des Heimatvereins und den Unterstützern, die 2015 auf vielfältige Art geholfen haben, die Ziele des Heimatvereins zu erfüllen, Ich wünsche eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und für 2016 allen Heimatfreunden und Einwohnern beste Gesundheit, viel Freude und Tatendrang.

Jens Bernhardt
Vorsitzender
des Heimatvereins Grüna ❐

Andreas Wärzner Fuhrgeschäft
Transporte-Baggerarbeiten-Schüttgüter
L. Sand
L. Splitt
L. Kies
L. Ziarklas
L. Frostschutz
L. Mutterboden gesiebt
L. Pflastersand
L. Beton
Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!
Tel./Fax: 0371/8000456
Funk Tel. 0177/2706329
Chemnitzer Str.137 · 09224 Chemnitz OT Grüna

RENÉ ITTNER
VERSICHERUNGSMAKLER
mit Erlaubnis nach §34d Abs. 1 GewO
Meiner werten Mandantschaft wünsche ich ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für 2016!
MITGLIED IN VFV
- Versicherungslösungen für Privat- und Firmenkunden -
- Bausparen und Finanzierungen -
- Investmentanlagen -
Chemnitzer Straße 97 · 09224 Grüna
Telefon 0371 - 27 80 54 99
Telefax 0371 - 27 81 64 83
email. ittner-versicherungsmakler@t-online.de
www.ittner-versicherungsmakler.de

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen ...
wir danken Ihnen für Ihre Treue und wünschen
EINE SCHÖNE UND BESINNLICHE
WEIHNACHTSZEIT
frohe Stunden mit der Familie - natürlich schöne Haargefühle -
sowie Gesundheit und einen guten Start ins neue Jahr.
Inh. Ines Hähle I Chemnitzer Str. 65 I 09224 Chemnitz I Tel. 0371 851682
Di, Do, Fr 9.00 - 18.00 Uhr I Mi 9.00 - 19.00 Uhr I nach Vereinbarung
Haargefühle
ÜBER KURZ ODER LANG

Klempnerei Gruner Grüna
Chemnitzer Str. 44
09224 Grüna
Andreas Gruner · Klempner, Installateur-, Heizungs- und Lüftungsbaumeister
Tel.: (03 71) 85 14 96 · Fax: 8 57 96 79 · Funk 01 71 / 6 12 96 31
Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein neues Jahr voll Glück, Erfolg und Zufriedenheit.
BÄDER · DÄCHER · GAS · WASSER · HEIZUNG · SERVICE

Gästehaus Wagner
Auf der Zwanzer trad ich den Tram vom Gästehaus Wagner
Chemnitzer Str. 131 · 09224 Grüna
Tel./Fax: (0371) 82 06 83 · Mobil: (0172) 35 12 416

Verkauf-Montage-Kundendienst
Fenster und Türen
Rollläden, Tore, Innenausbau
Markisen, Fliegengitter
Dachflächenrollos
Fa. Sven Wagner
Chemnitzer Straße 119 · 09224 Chemnitz / Grüna/Sa.
Fun+Fax: (03 71) 85 80 83 · Funk (01 72) 35 12 416
Wir wünschen unseren Gästen und Kunden ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das Jahr 2016.

Gesund und Fit

Physiotherapiepraxis

Andrea Pfeifer

Heilpraktikerin

auf dem Gebiet der Physiotherapie

Wir wünschen allen Patienten eine besinnliche Weihnachtszeit sowie viel Gesundheit und Kraft im neuen Jahr.

Wir bedanken uns für das Vertrauen, das Sie in uns setzen und freuen uns, Sie im neuen Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Das Team der Physiotherapie Andrea Pfeifer

Unsere vielseitigen Behandlungsmöglichkeiten:

- Osteopathische Behandlung
- Manuelle Therapie (auch Kieferbeschwerden)
- Lymphdrainage • Stoßwellentherapie
- Krankengymnastik nach Bobath
- funktionelle Medizin AK • Rückenschulen
- Funktionelles Stabilisieren und Mobilisieren der Wirbelsäule
- Kinderrückenschule • Nordic Walking
- Konzentrative Entspannung
- Skanlab, Tapen, Fußreflexzonenmassage
- Hausbesuche

... AOK Vertragspartner

Chemnitzer Straße 42a • 09224 Grüna

e-mail: info@pfeifer-therapie.de · www.pfeifer-therapie.de

Telefon: 0371 / 82 00 568

„Grünes Hortzimmer“ ermöglicht Hausaufgaben im Freien

Fielmann stiftet AWO-Hort Grüna Obstbäumchen und Sträucher.

Deutschlands größter Optiker Fielmann stiftete dem AWO-Hort der Baumgartengrundschule Grüna 78 Obstgehölze, Sträucher und Heckenpflanzen für die Neugestaltung des Außenbereichs. Mit den gespendeten Pflanzen wird das „Grüne Hortzimmer“ erst so richtig grün. Auf dem Fundament eines alten Bungalows wurden Sitzgruppen verankert, ein Holzzaun aufgestellt, Sonnenschutz geschaffen und nun mit den gespendeten Pflanzen das Umfeld entsprechend begrünt.

Am Freitag, dem 30. Oktober übergab Reiner Ewert, Leiter der Fielmann-Niederlassung in der Chemnitzer Innenstadt, die ökologische Spende symbolisch an Einrichtungsleiterin Janine Sonntag. Ewert sagt: „Wir pflanzen Bäume nicht für uns, wir pflanzen Bäume für nachkommende Generationen. Und so hoffe ich, dass noch viele Kinder an diesem Grün Freude haben werden.“ Daran glauben auch die jetzt im Hort betreuten Kinder, die zukünftig neben den Hausaufgaben viele Spiel- und Kreativangebote draußen wahrnehmen können.

Wie in Chemnitz engagiert sich Fielmann bereits seit Jahrzehnten im Umweltschutz und Naturschutz. Das Unternehmen pflanzt für jeden Mitarbeiter jedes Jahr einen Baum, bis heute mehr als eine Million. Augenoptikermeister Reiner Ewert: „Der Baum ist Symbol des Lebens, Naturschutz eine Investition in die Zukunft.“ ❐

ANZEIGEN

Seit 1892 Meisterbetrieb

Klempnerei

André Mai

Chemnitzer Str. 128 · 09224 Chemnitz-Grüna

Telefon 0371 / 85 42 86
Telefax 0371 / 8 44 97 97
Funk 0172 / 8 71 98 04
e-mail: Klempnerei-mai@t-online.de

Ihr individueller Holzbau
Zimmermeister Jürgen Kaiser
Beratung • Planung • Ausführung
H-B-K
Holzbau Kaiser
Tel.: 0371 / 8 28 41 84 • Funk: 0162 / 9 30 29 54
Mittelbacher Dorfstraße 53 • 09224 Mittelbach
Dachstühle
Vordächer
Carports
Innenausbau
Sanierung
Trockenbau
Reparaturen
sonstige Holzarbeiten

IMMOBILIENBETREUUNG SEIT 1990
ULRICH LANGE
Ihr Partner für Eigentum
Tel. 0371-30 34 26
09224 Grüna, Mühlenstr.1
www.chemnitz-hausverwaltung.de
WIR KÜMMERN UNS!
VERWALTUNG • VERMITTLUNG • FINANZIERUNG

HOFLADEN Abendroth
Karpfen
Wild
Forellen
Fische
samstags und vor jedem Feiertag
9 - 12 Uhr
Wild
jeweils donnerstags
15 - 18 Uhr
Holer Straße 36 (an der Sparkasse)
09224 Chemnitz • Mittelbach
Fon 0371 8203269/83
Fax 0371 8203283
mobil 0172 7916998

Teppichbodenreinigung
Polstermöbelreinigung
Matratzentiefenreinigung
Ohne Wasser
Keine Trocknungszeiten!
Fasertiefe Sauberkeit!
Reinigungsservice Mathias Weigelt
Kärnerweg 27, 09650 Lichtenstein, Tel. 037204 / 5 76 20, Fax 5 89 70

AUTOHAUS TEICHMANN
An der Wiesenmühle 4
09224 Chemnitz Grüna,
Tel.: 0371 842940, Fax: 0371 8429419
www.autohaus-teichmann.de
Zum Weihnachtsfest wünschen wir Ihnen angenehme Stunden in fröhlicher und besinnlicher Runde im Kreise der Lieben.
Wir sagen Danke für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und wünschen Ihnen für das Jahr 2016 nur das Beste!
Neu bei uns!
SsangYong
Tivoli
Modelpalette ab
15.490,00 €
Wir beraten Sie gern!
MITSUBISHI
ASX 1.8 DID Edition
17.998,- €
EZ 06/2013, 14100 km, 6-Gang Getriebe, Perlmut-weiß, 110 kW/ 150 PS, Klimaautomatik, Tagfahrlicht, Radio, ESP, MASC + MATC uvm.
Infiniti
Q50, 2.2 dCi, Sport
29.495,- €
EZ 05/2014, 27750 km, Getriebe Automatik, Liquid Platinium, Leder, Schiebedach, Einparkhilfe, Navigationssystem, ESP, ABS uvm.
Weihnachtsangebot!
Bei einer Fahrzeugbestellung bis zum 24.12.2015 erhalten Sie einen 500,00 € Wertgutschein!
Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch & d. off. spezifischen CO2-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem "Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch und d. CO2 Emissionen neuer Personenkraftwagen" entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH unter www.dat.de unentgeltlich erhalten ist.

Familienzentrum Mäusenest Grüna e. V.

Unser Herbstfest am Freitag, den 30.10. war wieder ein toller Erfolg. Trotz mehrerer Lampionumzüge in den umliegenden Gebieten der Stadt waren dennoch viele zu uns gekommen. Auf das großartige Feedback der Besucher, dass es wieder mal ein gelungener wunderschöner und gut vorbereiteter Abend war, sind wir mächtig stolz.

Am darauffolgenden Montag, den 2.11. ging es früh gleich mächtig zur Sache, denn unsere vier Riesen vor dem Haus wurden gefällt. Ein großes DANKESCHÖN an die professionelle und reibungslose Aktion von Carsten Stützner und seinen Mitarbeitern Mike und Roschi. Vielen Dank auch an die fleißigen Helfer André Nerenz, Rico Sonntag und Sebastian Bender. Bereits nach wenigen Stunden fielen unsere Bäume und durch die gleichzeitige gute Beräumung ging alles überraschend schnell. Nun ist unser Spielplatz endlich nadelfrei!

Unseren Veranstaltungsplan mit sämtlichen Terminen für das Jahr 2016 sowie Fotos (auch vom Herbstfest und weitere von den Baumfällarbeiten) findet Ihr auf unserer neuen Homepage, die von Anke Albrecht frisch gestaltet wurde und nun geführt wird.

Zum Jahresausklang bedanken wir uns hiermit bei allen Mitgliedern, Sponsoren, freiwilligen Helfern, Besuchern und Schnuppergästen, die unseren Verein auch in diesem Jahr wieder treu waren, denn durch Euch zieht Leben in unser Haus! Unser Dank gilt außerdem Andreas Haase für seine schon seit vielen Jahren ehrenamtlichen Hausmeistertätigkeiten.

Wir wünschen allen ein wunderschönes ruhiges Weihnachtsfest und einen super Start ins neue Jahr!

Kati & Anja

Mäusenest Grüna e.V.
Chemnitzer Straße 129
Homepage:
www.maeusenest-gruena.de
Telefon 0371 / 857909 ❐

ANZEIGEN

Frohes Fest & ein gesundes neues Jahr mit dem richtigen Biss

...wünschen Ihnen Zahnarzt Hermann Loos, Dr. René Loos und die Praxisteams.

Zahnarzt hermann loos

Dipl.-Stomat. H. Loos
Chemnitzer Str. 72
09224 Chemnitz OT Grüna
Telefon: (0371) 85 25 61
Fax: (0371) 85 83 86
praxis@zahnarzt-loos.de

Dr. med. dent. René Loos
Wartburgstr. 84
09126 Chemnitz
Telefon.: (0371) 5 21 28 90
Fax: (0371) 5 60 76 733
praxis@drloos.de

www.zahnarzt-loos.de
www.drloos.de

SEHR GUT MDK

Steffi Stein

Senioren-Wohngruppe in Chemnitz-Rottluff Limbacher-Straße 285

Häusliche Kranken- u. Seniorenpflege
Seniorenwohngruppen
Tagesbetreuung · Seniorenpflegeheim
Kurzzeit- / Verhinderungspflege
Amb. Fußpflege · Ergotherapie

Speziell für an Demenz erkrankte Menschen
- gemeinsame Spielenachmittage
- Gedächtnistraining • handwerkliche Übungen
- Rätseln, Singen, Tanzen u. v. m.

Kostenfrei im Rahmen §45a/b SGB XI

SEHR GUT MDK

Telefon 03723 / 41 23 99
www.pflegedienst-stein.de

Eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!

Bahnhofstraße 11 · OT Wüstenbrand · 09337 Hohenstein-Ernstthal

Tintenpatronen
... und mehr

Sie finden uns auch auf dem Grünaer Weihnachtsmarkt

Annahmestelle für:
LOTTO
Hermes

WIR WÜNSCHEN UNSEREN KUNDEN EIN FROHES WEIHNACHTSFEST!

Chemnitzer Str. 188, 09224 Grüna (hinter Penny Markt)
Telefon: 03371 27 23 62 84

FRISUREN
KATRIN FISCHER

Hofer Straße 5 g · 09224 Mittelbach · Tel.: 0371 - 868 1230
Weitere Informationen auf www.katrin-fischer.biz

Noch ein Geschenk für Weihnachten? Wir bieten Ihnen Gutscheine!

Unsere Öffnungszeiten
Mo, Di, Do, Fr: 09:00 - 18:00 Uhr
Mi: 09:00 - 17:00 Uhr
Sa: 09:00 - 12:00 Uhr

Heiligabend geschlossen, Silvester 09:00 bis 12.00 Uhr

enviaM unterstützt Grünes Hortzimmer

Im Rahmen des Projektes „Grünes Hortzimmer“ des AWO Hortes an der Baumgartenschule Grüna konnte dank einer Geldspende des Energieversorgers EnviaM das Trägerwerk fertig gestellt werden. Dort können die Schülerinnen und Schüler der 1. bis 4. Klasse ihrer Kreativität freien Lauf lassen, Hausaufgaben erledigen und mit Ihren Freunden zusammen sitzen. An der Stelle des „Grünen Hortzimmers“ stand zuvor ein maroder Bungalow. Dieser wurde im Rahmen des Aktionstages "genial sozial" im Juli dieses Jahres abgerissen. Wir bedanken uns recht herzlich für die tolle Unterstützung! ❐

ANZEIGEN

Offene Berliner Meisterschaften im Bankdrücken 2015 –

Fitness- und Gesundheitsstudio Grüna hat drei „Berliner Meister“

Am 10.10.2015 fanden in Berlin-Tiergarten die offenen Berliner Meisterschaften im Bankdrücken statt. Für unser Fitness- und Gesundheitsstudios starteten 3 Wettkämpfer:

André Kühn (65)
Ak III GW 83 kg
Leistung 110 kg
1.Platz

Dr. Heiner Schildbach (72)
AK IV GK 105 kg Leistung 110 kg
1.Platz

Siegfried Wege (72)
AK IV GK 93 kg Leistung 120 kg
1.Platz

Herzlichen Glückwunsch unseren „alten Herren“ für ihre hervorragenden Wettkampfresultate. Siegfried Wege gewann mit persönlicher Wettkampfbestleistung und drückt 35 kg mehr als der Zweitplazierte.

Bemerkenswert ist auch, dass in der AK IV (ab 70 Jahre) sieben Wettkämpfer am Start waren. Jeder Mensch kann bis in das hohe Alter vom Kraftsport profitieren!
Bereiten Ihnen zum Beispiel das Knie oder die Hüfte Beschwerden, sollten Sie vorher mit dem Arzt klären, welches Krafttraining sich für Sie eignet. Am besten Sie trainieren in diesem Fall in einem Fitness-Studio unter Anleitung.
Eine starke Muskulatur gilt als guter Schutz gegen Beschwerden im Rücken, weil sie ihn stabilisiert und beweglich hält. Je besser die Muskeln ausgebildet sind, desto weniger belasten Bewegungen die Knochen, Wirbelsäule, Bänder und Sehnen. Daher wird Ihnen jeder Arzt raten, Ihre Muskeln nicht verkümmern zu lassen. Hanteln stemmen bewahrt Sie vielleicht davor.

Außerdem kann Krafttraining verhindern, dass Muskeln sich durch angewohnte Haltungen oder Bewegungsmangel ungleichmäßig ausbilden, verkürzen oder verspannen und der Rücken deswegen schmerzt.
Stärkende Übungen helfen dem Körper auch, seine Bewegungen besser zu koordinieren und die Balance zu halten. Das schützt zum Beispiel vor Stürzen und Brüchen.
Wenn Sie sich für unser Fitness-Studio entscheiden, probieren Sie einen Schnupperkurs aus.
Dann sehen Sie, ob Ihnen das angebotene Programm zusagt. Im Idealfall kombinieren Sie Ausdauersport und Krafttraining. So stärken Sie Herz und Kreislauf und bauen Muskelmasse auf.

Ein Vorurteil müssen wir auch aufklären. Kraftsport hat nicht zwangsläufig negativen Einfluss auf die geistige Fähigkeit. Den Beweis tritt Dr. Heiner Schildbach an. Der noch praktizierende Allgemeinmediziner (72) wurde 2012 Vize-Weltmeister im Bankdrücken.

Steigern auch Sie ihre Leistungsfähigkeit! Treiben Sie Sport! Kommen Sie zu uns!

Ihr Jens Uhlig ❐

ANZEIGEN

Handballverein Grüna e.V.

Zwei Mannschaften derzeitig Spitzenreiter in ihren Klassen

Chemnitzer Str. 89
09224 Chemnitz/OT Grüna/Sa.
www.HV-Gruena.de
E-Mail: HV_Gruena@web.de

In der noch jungen Punktspielsaison präsentieren sich die Grünaer Mannschaften bzw. die mit Grünaer Beteiligung auflaufenden Spielgemeinschaften in unterschiedlicher Verfassung.

Glanzstück ist derzeit die 1. Mannschaft HSG Sachsenring I (mit den Grünaer Eigengewächsen Martin Rottluff, Samuel Sonntag und Florian Morczinek), welche bei Redaktionsschluss Anfang November verlustpunktlos die Tabelle der 1. Bezirksklasse Chemnitz anführt und den Aufstieg in die Bezirksliga anstrebt.

Ebenfalls noch ohne jeglichen Minuspunkt steht überraschenderweise die männliche D-Jugend des HV Grüna auf dem 1. Tabellenplatz in der Kreisliga Mittelsachsen, Staffel 2. Überraschend deshalb, weil diese Mannschaft gerade erst aufgebaut wurde und wir mit Georg Hensel einen engagierten Übungsleiter finden konnten .

Die 2. Männermannschaft in der 2. Bezirklsklasse hält sich derzeit noch alle Optionen offen, sollte es mit dem Aufstieg der 1. Vertretung klappen, wäre auch hier ein Aufstieg machbar. Hier spielen u.a. unser Schatzmeister Steve Rettcke und Georg Hensel.

Die 3. Männervertretung, in der längerfristig einige Grünaer A-Jugendspieler eingebaut werden sollen, spielt in der Kreisliga Zwickau und hat es dort gegen gestandene Vereine erwartungsgemäß schwer. Aber es ist trotz der bisherigen Niederlagen ein Aufwärtstrend zu beobachten.

Unsere Frauenmannschaft macht uns dagegen einige Sorgen. Nach dem quasi Zwangsabstieg in den Kreis (Auflösung der 2. Bezirklasse) hatten wir hier eigentlich mehr erhofft. Doch nach dem Ausfall zweier Torhüterinnen und zwei Schwangerschaften fehlt es der Vertretung ganz einfach an Spielwitz und einer echten Torjägerin.

Sorgen bereitet auch die männliche B-Jugend, als Spielgemeinschaft mit Hohenstein-Er. in der Bezirksliga aktiv. Die Summe der bisherigen Niederlagen und auch deren Höhe machen eine Fehlentscheidung der Entscheidungsträger sichtbar, welche das Niveau der Mannschaft zu hoch eingeschätzt hatten und es deshalb besser gewesen wäre, die Mannschaft im Kreis zu melden. Bleibt zu hoffen, dass sich die Jungs nicht entmutigen lassen und zur Stange halten.

Etwas besser sieht es bei der männlichen C-Jugend aus. Aus einem umfangreichen Spielerstamm können die Übungsleiter René Ulbrich und Tim Liebe durchaus eine spielstarke Vertretung formen. Trainingsbeteiligung, Einsatz, Ehrgeiz sind zweifellos vorhanden. Allerdings gelingt es momentan nicht immer alle Komponenten auf den Punkt abzurufen.

Zur weibliche Jugend B, welche mit kleinem Kader und auch geringem Punktspielprogramm antritt, kann man zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht viel sagen, weil sie erst zwei Spiele absolviert hat, aber ein Medaillenplatz ist jederzeit drin.

Davon weit entfernt ist sicher unsere gemischte E-Jugend, die mit den neuen Übungsleitern Rebecca Schott und Sven Irmscher zwar quantitativ gut aufgestellt ist, aber mit den meisten Handballanfängern erst einmal froh ist, überhaupt Tore zu werfen, geschweige denn Punkte zu erringen.

Abschließend noch ein Wort zur weiblichen D-Jugend, in einer Spielgemeinschaft mit Oberlungwitz. Hier startet man in der SKL Zwickau durch einen Meldefehler leider nur außer Konkurrenz und mit Einwilligung der jeweiligen Gegner. Wir halten diese Lösung aber trotzdem für sinnvoll, weil die Mannschaft ebenfalls neu formiert wurde und teilweise das Handball-ABC noch erlernen muss.

Die aktuellen Tabellenstände erfahren Sie wie immer über www.HV-Gruena@web.de.

Unser Dank gilt dabei vor allem den Trikotsponsoren der **Zimmerei Steffen Beckmann** und der Schrott Friedrich GmbH.

Im Bild unsere männliche Jugend C mit ihren Übungsleitern René Ulbrich und Tim Liebe. ❐

ANZEIGEN

GERÜST-MIET-SERVICE
MEISTERBETRIEB • CHRISTIAN STIEGLER
IHR DIENSTLEISTER IN PUNKTO
FAHRBARE GERÜSTE
FASSADENGERÜSTE
GERÜSTVERLEIH MIT/OHNE MONTAGE

Ich wünsche meinen werten Kunden, Freunden und Bekannten
eine schöne Advents- und Weihnachtszeit sowie
ein glückliches erfolgreiches neues Jahr
Christian Stiegler

09337 Hohenstein-Ernstthal | Hohe Str. 45 | Fon: 03723 6 68 78 46 | Fax: 03723 6 68 78 47

Bevor die 2. Halbserie beginnt möchte sich der HV Grüna bei allen seinen Mitgliedern nebst Angehörigen, den Eltern unserer Spielerinnen und Spieler, den fleißigen Spendern und Sponsoren sowie allen Freunden unserer Sportart für die Unterstützung und Treue im Jahr 2015 noch einmal ganz herzlich bedanken.

Der Vorstand des HV Grüna e.V. wünscht frohe Weihnacht und viel Glück im neuen Jahr!

Heimspiele in Grüna, Hohenstein-Er. und Oberlungwitz (2. Halbserie 2015/16)

Sa., 09.01.16 in Oberlungwitz				
11:00 Uhr	mB	NSG Sari/HV Grüna	–	HC Fraureuth
So., 10.01.16 in Oberlungwitz				
12:00 Uhr	wD	NSG OSV/HV Grüna	–	VfB Blau-Gelb 21 Flöha
14:00 Uhr	KLF	**HV Grüna**	–	Geringswalder HV
16:00 Uhr	mC	**HV Grüna**	–	NSG EHV/NH Aue mD II
So., 17.01.16 in Grüna				
10:00 Uhr	mD	**HV Grüna**	–	HC Glauchau/Meerane
in Hohenstein-Er.				
11:00 Uhr	1.BM	HSG Sachsenring I	–	SG Chemnitzer HC II
13:00 Uhr	2.BM	HSG Sachsenring II	–	BSV Limbach-Oberfrohna
15:00 Uhr	KLM	HSG Sachsenring III	–	HC Glauchau/Meerane IV
Sa., 23.01.16 in Oberlungwitz				
11:00 Uhr	mB	NSG Sari/HV Grüna	–	HC Einheit Plauen
So., 24.01.16 in Oberlungwitz				
10:00 Uhr	wD	NSG OSV/HV Grüna	–	SG Raschau/Beierfeld
14:00 Uhr	KLF	**HV Grüna**	–	TSV Lichtentanne
16:00 Uhr	mC	**HV Grüna**	–	TSV Lichtentanne
So., 31.01.16 in Hohensten-Er.				
11;00 Uhr	1.BM	HSG Sachsenring I	–	HSG Freiberg III
13:00 Uhr	KLM	HSG Sachsenring III	–	TSV Crossen
So., 28.02.16 in Hohenstein-Er.				
11:00 Uhr	1.BM	HSG Sachsenring I	–	SV Schneeberg II
13:00 Uhr	2.BM	HSG Sachsenring II	–	HC Einheit Plauen III
15:00 Uhr	KLM	HSG Sachsenring III	–	ZHC Grubenlampe III
So., 06.03.16 in Oberlungwitz				
10:00 Uhr	wB	**HV Grüna**	–	HC Glauchau/Meerane
14:00 Uhr	KLF	**HV Grüna**	–	SG CPSV/Stahl Chemnitz II
16:00 Uhr	mC	**HV Grüna**	–	NSG Harthau/CPSV II
So., 13.03.16 in Oberlungwitz				
11:00 Uhr	mB	NSG Sari/HV Grüna	–	NSG Mulde-Zschopau-Löwen
13:00 Uhr	KLM	HSG Sachsenring III	–	TSV Lichtentanne
in Grüna				
10:00 Uhr	JE	**HV Grüna**	–	Geringswalder HV
12:00 Uhr	JE	SV Chemnitz-Rottluff	–	HV Grüna
So., 20.03.16 in Oberlungwitz				
11:00 Uhr	wB	**HV Grüna**	–	NSG Burkhardtsdorf/Thalheim
13:00 Uhr	KLF	**HV Grüna**	–	HSG Langenhessen/Cr. II
So., 10.04.16 in Oberlungwitz				
14:00 Uhr	KLF	**HV Grüna**	–	Burgstädter HC II
16:00 Uhr	mC	**HV Grüna**	–	HC Annaberg-Buchholz
in Hohenstein-Er.				
11:00 Uhr	1.BM	HSG Sachsenring I	–	SV Rotation Weißenborn II
13:00 Uhr	2.BM	HSG Sachsenring II	–	FSV 1908 Rittersgrün
15:00 Uhr	KLM	HSG Sachsenring III	–	SSV Fortschritt Lichtenstein
So., 17.04.16 in Hohenstein-Er.				
11:00 Uhr	KL	HSG Sachsenring III	–	SSV Chemnitz-Rottluff II
So., 24.04.16 in Oberlungwitz				
10:00 Uhr	wD	NSG OSV/HV Grüna	–	HSG Neudorf/Döbeln
14:00 Uhr	wB	**HV Grüna**	–	HC Annaberg-Buchholz
16:00 Uhr	KLF	**HV Grüna**	–	TSV Oelsnitz/V.
in Hohenstein-Er.				
11:00 Uhr	1.BM	HSG Sachsenring I	–	HC Glauchau/Meerane III
13:00 Uhr	2.BM	HSG Sachsenring II	–	TSV Einheit Claußnitz 1864
15:00 Uhr	KLM	HSG Sachsenring III	–	ESV Lok Zwickau ❐

Dringend ehrenamtliche Helfer gesucht!

Um die Leistung der Spender/innen auf allen mobilen Blutspendeterminen zu würdigen, legt der DRK-Blutspendedienst u.a. großen Wert auf ein angenehmes Umfeld während der Blutspende. Diese wichtige Aufgabe wird zu den meisten Spendeterminen von ehrenamtlichen Helfern übernommen.

Leider werden unsere ehrenamtlichen Helfer in Grüna zum Jahresende aufhören. Der DRK-Blutspendedienst bedankt sich auf diesem Weg nochmals ganz herzlich für ihre jahrelange Mitarbeit als ehrenamtliche Helfer.

Für die Sicherung der Blutspendetermine in Grüna werden ab Januar 2016 vom DRK-Blutspendedienst dringend ehrenamtliche Helfer gesucht!

Wie schon in vielen anderen Orten soll eine neue „Interessengemeinschaft Blutspende“ gegründet werden. Die Aufgaben der Gruppe umfasst:

- Unterstützung der Blutspender-Werbeaktionen
- Vorbereitung des Spendelokales und Sicherung des ordentlichen Zustandes nach dem Blutspendetermin
- Einweisung unerfahrener Spendewilliger in den Ablauf
- Zubereitung des Spenderimbisses

Die Werbematerialien werden vom DRK-Blutspendedienst zur Verfügung gestellt. Auch die Imbisskosten werden selbstverständlich übernommen. Zusätzlich gibt es für die Aufwendungen eine pauschale Entschädigung. Da die Blutspendeaktionen nur etwa viermal im Jahr stattfinden, ist der Zeitaufwand relativ gering. Helfen kann jeder, auch wenn er nur einen Teil der Aufgaben übernehmen möchte. Für alle Fragen oder Probleme steht den Helfern die betreuende Gebietsreferentin Frau Wolter des DRK-Blutspendedienstes zur Seite, mit der alle Einzelheiten abgestimmt werden.

Können Sie helfen oder haben Sie Freunde oder Bekannte, die dazu bereit wären? Dann melden Sie sich bitte telefonisch unter 0371/43220-67, mit einem kurzen Schreiben (DRK-Blutspendedienst, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Zeisigwaldstr. 103, 09130 Chemnitz) oder auch per E-Mail an a.wolter@blutspende.de.

Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung!
Ihr DRK-Blutspendedienst

Die nächsten Möglichkeiten zur Blutspende bestehen

am Freitag, 11.12.15 von 16:00 bis 18:30 Uhr
in der Grundschule Mittelbach, Hofer Str. 35
und
am Dienstag, 22.12.15 von 14:30 bis 18:30 Uhr
in der Baumgarten-Schule Grüna, August-Bebel-Str. 7 ❐

ANZEIGEN

ANZEIGEN

Eine gesegnete Weihnachtszeit wünscht Ihre Familie Naumann.

★ stimmungsvolle Adventsfloristik
★ erzgebirgische Weihnachtssterne in Sonderfarben
★ weihnachtliches Dekorationsmaterial

Weihnachtsbaumverkauf
ausgesuchte Nordmanntannen

Der Gärtner bringt's...
Hofer Straße 74
09224 Mittelbach
Tel.: 0371-855643
Fax: 0371-8032563
e-mail: fnaumann@nepr.de

Nachhilfe und mehr!
Kompetenz seit 1974
Deutsch – Mathe – Englisch ...
in Grüna
und in Mittelbach
Mini Lernkreis
- alle Fächer, Schularten und Klassenstufen
- qualifizierte, engagierte Lehrkräfte
- Mini-Gruppen & Einzelunterricht
- Konzentrationsaufbau und -förderung
- kostenlose Lehrmaterialien u.v.m.
Info und Anmeldung
0800-00 6 22 44 (gebührenfrei)
oder 03722 – 94 91 66
Lern-Erfolg ist kein Zufall!

Gasthaus Landgraben
Inh. Peter Göbel
Spezialgetränke – Biergarten – Vereinszimmer
Wir wünschen all unseren Gästen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest!
2015
RESERVIEREN
Sie zeitig genug für Ihre Feierlichkeiten unseren gemütlichen Gastraum oder unser separates Vereinszimmer!
Reservierung unter Telefon 0371 / 85 09 98
Mittwoch – Freitag ab 17.00 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertag ab 11.00 Uhr; Ruhetag: Montag + Dienstag
Sie finden uns an Landgraben zwischen Wüstenbrand und Mittelbach!

IHR VERMIETERSCHUTZBUND
Haus- und Grundbesitzerverein Chemnitz und Umgebung e.V.
Markt 19 – 09111 Chemnitz
Telefon 0371 – 6 44 61 78
www.hug-chemnitz.de
Guter Rat ist nicht teuer!

ORTHOPÄDIE - SCHUHTECHNIK
Michael May

Unser Service für Sie...

- orthodädische Schuhe nach Maß
- orthodädische Einlagen, Sporteinlagen
- orthopädische Zurichtungen an Konfektionsschuhen
- spezielle Versorgung von diabetischen Füßen
- Schuhreparatur
- Bandagen
- Kompressionsstrümpfe
- Spezialstrümpfe für Diabetiker
- Schuhe für lose Einlagen
- modische Bequemschuhe / Hausschuhe

Nach telefonischer Vereinbarung (03722 - 92036) führen wir gern eine elektronische Fussdruckmessung / Fuss-Scan sowie Hausbesuche durch.

09212 Limbach-Oberfrohna
Chemnitzer Str. 67 (Tel. 03722 - 92036)
Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr, Samstag 9 - 12 Uhr

Jägerstr./Bachstr. (Tel. 03722 - 90034)
Mo. - Fr. 8.30 - 18 Uhr, Samstag 9 - 12 Uhr

09322 Penig
Markt 14 - Hintergebäude
Dienstag 15 -18 Uhr

Tolle Ergebnisse bei ersten Mattenwettkämpfen 2015/16

Die Sommerpause ist vorbei und die Aktiven stehen wieder im Trainings- und Wettkampfbetrieb. Um so richtig in Schwung zu kommen, führen die verantwortlichen Übungsleiter und Trainer traditionell am Ende der Frühjahrs- und Herbstferien ein Trainingslager durch – diesmal vom 22. bis 25. Oktober in Grüna und Geyer, weil an unseren kleinen Schanzen Baumaßnahmen durchgeführt werden mussten. Zahlreiche Vereinsmitglieder waren daran beteiligt, ihnen sei dafür herzlich gedankt. Die Maßnahmen sind abgeschlossen, es kann wieder auf allen Anlagen trainiert werden.

Mit Sicht auf die bevorstehende Saison und in Vorbereitung auf den Athletiktest des Ski-Verbandes Sachsen wurde das Hauptaugenmerk auf die athletische Ausbildung gelegt. Dank allen Verantwortlichen und Teilnehmern, es war eine gelungene Sache.

Der Wintersportverein Grüna (WSV) macht seiner Auszeichnung als bester Talentestützpunkt alle Ehre. Mit Beginn des neuen Schuljahres konnten auf Grund ihrer bisherigen sportlichen und schulischen Leistungen Paul Schulz und Tom Haustein an das Sportgymnasium Oberwiesenthal delegiert werden. Der Vorstand und alle Mitglieder des WSV wünschen diesen Athleten alles Gute und viel Erfolg bei ihrer sportlichen und persönlichen Weiterentwicklung und vor allem eine verletzungsfreie Zeit.

Der erste größere Wettkampf nach der Sommerpause führte unsere Aktiven Sandra Müller, Pauline Stephani, Sarina Haustein und Paul Schulz zum Deutschen Schülercup nach Sinterberg (Sauerland). Die Ergebnisse sind hervorragend: Sandra Müller erkämpfte den sehr guten 2. Platz, Pauline Stephani wurde gute Vierte. Sarina Haustein ist zwei Jahrgänge zurück und belegte den beachtlichen 12. Platz bei 28 Starterinnen. Paul Schulz wurde bei seinem ersten großen Start in der Schüler AK13 Dreißigster. In der Teamwertung kommt es noch besser. Das Team Sachsen I gewinnt mit Sandra Müller, Pauline Stephani und Jenny Nowak aus Sohland diesen Wettbewerb. Sarina erkämpft mit dem Team Sachsen II einen ausgezeichneten 3. Platz. Paul Schulz wird mit Sachsen IV Vierzehnter. Der Vorstand und alle Mitglieder gratulieren zu diesen tollen Ergebnissen.

Der nächste Höhepunkt mit Grünaer Beteiligung waren die Deutschen Jugendmeisterschaften am 24. Oktober in Garmisch-Partenkirchen. Richard Schultheiß – unser Mann des Tages – gewann zur Freude aller die Bronzemedaille. Herzlichen Glückwunsch vom gesamten Verein. Erik Frischmann konnte an diesem Tag nicht ganz vorn mitspringen und belegte den 13. Platz. In der Teamwertung waren die Sachsen fast chancenlos, denn in den Mannschaften von Bayern und Baden-Württemberg sprangen fast ausschließlich Nationalkader. Zudem musste Richard Freitag abreisen, so belegten Richard Schultheiß mit Sachsen I den 5. Platz und Erik Frischmann mit Sachsen II den 10. Platz.

In Pöhla hat der heimische Verein am 7. November einen Mattenwettkampf mit 68 Startern aus Sachsen und Thüringen ausgetragen. Der WSV Grüna wurde von seinen Aktiven würdig vertreten. Bei den Damen I gewann Jenny Nowak (Sohland) vor Sandra Müller und Pauline Stephani, Sandra Haustein wurde Zehnte. Bei den Schülern AK 13 wurde Paul

Siegerehrung Team DSC in Winterberg: rechts Sandra Müller, Mitte Pauline Stephani, links Sarina Haustein

Thorsten vom Wege im Gespräch mit den drei Grünaer FIS-Springrichtern Günter Riedel, Michael Herzig und Mike Pfordte (v.li.)

Siegerehrung Herren I – Sieger Julian Hahn (Grüna 2.v.l.) – Platz 2 Patrick Eßbach (Stützengrün li.) – Platz 3 Maximilian Guth (Grüna 3.v.r.) – Platz 4 Mark Mücklich (Grüna 2.v.r.)

ANZEIGEN

Zahnarztpraxis
Cliff Daniel Fiedler

Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und für 2016 alles Gute.

Ihr Praxisteam

Sprechzeiten:
Mo, Di, Do 7-11 Uhr 13-17 Uhr
Mi, Fr 7-11 Uhr
und nach Vereinbarung

(behindertengerechter und ebenerdiger Zugang)
Chemnitzer Straße 159 a
09224 Chemnitz / OT Grüna
Tel. 0371 / 77 50 06 67 Fax: 0371 / 85 79 25 36
zahnarztpraxis.fiedler@googlemail.com

Wir wünschen all unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute, Gesundheit und Erfolg im Neuen Jahr.

Gleichzeitig möchten wir uns für Ihre Kundentreue und Ihr entgegengebrachtes Vertrauen ganz herzlich bedanken.

Ihre Friseurmeisterin Silke Pester & Team

Friseur & Kosmetik
Alcina Pester
Chemnitzer Str. 36 · 09224 Chemnitz/Grüna
www.friseur-kosmetik-pester-gruena.alcina.de
Telefon: (0371) 851938

auto RIEMER GbR
AUTO TOP
FREIE KFZ WERKSTATT
MEISTERBETRIEB
MIT MARKEN-QUALITÄT

Allen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden von „auto Riemer" wünschen wir eine gute und ständig freie Fahrt 2016.

Chemnitzer Straße 8 a
09224 Chemnitz OT Grüna
Tel.: 0371 / 852 074
Fax: 0371 / 820 59 50
E-mail: auto-riemer@arcor.de

Schulz 7., Moritz Windisch 18., Philipp Stephani 24. und Felix Frischmann 25. Hier muss man bedenken, dass manche unserer Jungs zwei oder drei Jahre jünger sind, Unsere Trainer wollten ihnen das Erlebnis einer größeren Schanze (K = 60m) nicht nehmen, und ein echter Test war es auch. Tom Haustein wurde in seiner AK Achter, Fabian Schanz (S15) erreichte den 4. Platz. Bei den Männern gewann Julian Hahn nach langer Verletzungspause, Maximilian Guth konnte noch den 4. Platz belegen.

Großer Jubiläumssprunglauf in Grüna

Das Highlight eines jeden Jahres für unseren Verein ist Ende September der Abendsprunglauf im Grünaer Gussgrund, dieses Jahr zum 25. Mal. Die Vorstandsmitglieder waren sich einig, da müssen wir uns was einfallen lassen. Bei ersten Gesprächen schon im Frühjahr wurden Gedanken entwickelt, verworfen, angenommen, wieder fallen gelassen, bis man sich nach vielen Zusammenkünften auf ein machbares Konzept festgelegt hatte. Alle packten an. Dann erreichte uns kurz vor dem Wettkampf die Nachricht vom Ableben unseres jahrzehntelangen Vorsitzenden Jochen Dickert. Nach kurzem Verharren und Durchatmen waren wir uns einig, seine Verdienste und sein Vermächtnis aufrecht zu erhalten und die Arbeit in seinem Sinne weiterzuführen.

Mit dem Jubiläums-Sprunglauf ist uns „Nachfolgern“ ein voller Erfolg gelungen. Eine riesige Videoleinwand, auf der im Dunkeln alte Filme der Skisprunglegenden flimmerten, ein riesiger Helium-Ballon am oberen Ende des Anlaufturmes, der weit bis nach Chemnitz sichtbar war, die lockere Reporterstunde mit dem Rundfunkreporter Thorsten vom Wege und den angereisten Skisprunglegenden aus Sachsen, Thüringen und aus Grüna selbst, dazu das schöne Wetter, eine funktionierende Versorgung für die zahlreichen Gäste, Fans und Zuschauer, die zu beiden Seiten des Aufssprunghanges und des Auslaufes das Schanzenareal säumten. Alles war gelungen. Und guten Sport gab es auch noch. 57 Starter! aus den Landesverbänden Sachsen Thüringen und Bayern – so viele waren noch nie da und sorgten mit ihren weiten Sprüngen für wahre Begeisterungsstürme. Sprünge in die rote Zone des Aufsprunghanges zeugten vom Können der Athletinnen und Athleten. Unsere Teilnehmer waren mit drei AK-Siegen, weiten 2. und 3. Plätzen und guten Platzierungen ganz vorn mit dabei und konnten den Heimvorteil nutzen.

Der Vorstand des WSV Grüna bedankt sich ganz herzlich bei allen Helfern und Kampfrichtern aus dem Verein. Genau so herzlich bedanken wir uns bei allen Sponsoren, die uns großzügig unterstützt haben, ganz besonders beim diesjährigen Hauptsponsor, der Auto- und Freizeit GmbH am ChemnitzCenter. Das Eintreffen des Lampionumzuges am Schanzenauslauf zum Abschluss des Baumgartentages lockert die Stimmung immer noch mal auf.

Günter Riedel
Vorstandsmitglied ❐

Jubiläums-Sprunglauf – Blick in den Gästebereich miz WSV-Vorsitzenden Frank Albrecht (v.li.), Rundfunkreporter Thorsten vom Wege (v.re.) und den Skisprunglegenden

Siegerehrung Mädchen II – Siegerin Sandra Müller (Grüna Mitte) – 2. Platz Lilly Kübler (Zschopau li.) – Dritte nach Stechen Pauline Stephani (Grüna re.)

Unsere zwei Delegierten an das Sportgymnasium Oberwiesenthal Paul Schulz (li.) und Tom

ANZEIGEN

Schöne Weihnachten
und ein
gutes Jahr 2016.
Jana Diener
Praxis für Logopädie
Chemnitzer Straße 159 (bei Penny)
09224 Chemnitz OT Grüna
Tel./Fax: +49 371 / 24 09 750
www.logopaediener.de
Staatlich anerkannte Stimm-, Schluck-,
Sprech- und Sprachtherapeutin

Frohe
Weihnachten
und ein
gesundes
neues Jahr
Wohnen
im Süden
wünscht Ihnen die
WG „EINHEIT"

Ideen mit Keramik
Fliesenleger
Michael Bretschneider
FLIESEN
NATURSTEIN
BETONWERKSTEIN
AGGLOMARMOR
BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG
Grüner Winkel 2
09224 Chemnitz/OT Grüna
Tel./Fax: 0371/ 8202296
Funk: 0172/ 3474353

Anmeldung, Beratung
und Ummeldung von TV,
Internet und Telefon!
Autorisierter Kabel Deutschland PartnerShop
Hardy Elger
Wilhelmstr. 10/ Ecke Ostbrücke - 09337 Hohenstein
Tel.: 03723 - 73 90 24
Mobil: 0163 - 630 10 36
WhatsApp: 0163 - 630 10 36
NEU
Mein Kabelanschluss für Fernsehen,
Internet und Telefon.
Kabel Deutschland

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und
meine besten Wünsche für eine
besinnliche Weihnachtszeit und
ein glückliches 2016!
Ihr Andreas Hübsch
Andreas Hübsch
Allround-Dienstleistungen
... für Sie auch 2016
eine helfende Hand
in Haus & Garten !
Bergstraße 5c
09224 Chemnitz / Grüna
Mobil 0173 / 9724038
Tel. / Fax 0371 / 8205057

Natur- und Wanderverein Grüna e.V.

– Dezember –

Sa 05.-So 06.12.	Treffpunkt der „Rucksacktourer“ in Wilzschhaus, Ltg. B. Freiberg
Sonntag, 06.12.	Zum Schwarzenberger Weihnachtsmarkt, Anreise individuell 14.00 Uhr Eingang Schloss Schwarzenberg Ltg. T. Landgraf, Info Vereinsabend
Samstag, 12.12.	Weihnachtsfeier 15.30 Uhr Dachsbaude, Ltg. Vorstand, Anmeldung bis 02.12.
Dienstag, 30.12.	Jahresendspaziergang 10.00 Uhr Folklorehof, Ltg. Vorstand

– Januar 2016 –

Sonntag,10.01.	Wir wandern ins neue Jahr durch den Rabensteiner Wald mit Einkehr in die Gaststätte „Tannmühle“,12 km, nur Hinweg zur Tannmühle 7 km 9 Uhr Folklorehof, Ltg. T. Landgraf (0371 92093579) Anmeldung bis 8.01.
Samstag, 16.01.	Besuch der Schlösser Lichtenwalde und Augustusburg, Eintritt 8 € „Die Qualität des Augenblicks“, Akt-, Mode- und Reportagefotos von Günter Rössler 19 Uhr: Schlosstheater „Glück-Le Bonheur“, Eintritt 15 € Abfahrt 13.30 Uhr ab KIG mit PKW Theaterbesucher bitte bis 12.12. bei B. Freiberg (0371/855542) melden
Sonntag, 24.01.	Wanderung von Cranzahl nach Crottendorf, 7,5 km mit Einkehr und Besuch des Schnapsmuseums, Anmeldung bis 8.01.16 (Tel: 0162 9066174)

– Februar 2016 –

Samstag, 13.02.	Skilaufen am Erzgebirgskamm 8.30 Uhr, KIG (mit PKW), Ltg. T. Landgraf Anmeldung bis11.02.
Sonntag, 14.02.	Wanderung zum Schlittenhunderennen in Hammerbrücke Anmeldung mit Infos unter Tel. 0162 9066174 bis 9.02.
Samstag, 20.02.	„Auer Schneekristall“, Sportwanderung Anfahrt mit PKW, Info T. Landgraf Anmeldung bis 19.02.

Von Januar bis März treffen wir uns jeweils Dienstag 18 Uhr im Folklorehof in der Hutzenstube.
Gäste sind immer herzlich willkommen.

Ansprechpartner: Vorstand
Ilona Langer, Vorsitzende, Tel. 30 73 21
Tilo Landgraf, Stellvertreter, Tel 0177/746 24 01
Hannelore Sohrmann, Finanzen, Tel. 810 10 23

Fachgruppen:
Wandern/Touristik: Brigitte Freiberg (Tel. 85 55 42 – Tilo Landgraf (Tel. 0177/746 24 01 –
Marc Krause (Tel. 0175/141 57 56)
Kultur: Hermine Schott (Tel. 800 08 98) – Veronika Grund (Tel. 810 14 12)
Vermietung und Bewirtschaftung Dachsbaude: Antje Bauch (Tel. 03723/414593 mit Anrufbeantworter)
Vereinsabende dienstags 19 Uhr in der Dachsbaude. Gäste sind immer herzlich willkommen.
Infos unter www.wanderverein-gruena.de.

Änderungen vorbehalten ❐

SARei
Mittelbacher Str. 12
09224 Grüna
Tel.: 0371-64243-0
Fax: 0371-6424319
wünscht allen
Frohe Weihnachten

LEBEN
LIEBEN
LACHEN
FREUDE
KRAFT
ZAUBER
ERFOLG
GLÜCK
Wir wünschen allen Patienten, Freunden und Geschäftspartnern eine gesegnete Weihnachtszeit und bedanken uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.
zahnarztpraxis dr. mann
dorfstrasse 54a
09224 chemnitz - grüna
0371 850 430
zahnarztpraxis-mann.de

Winterruhe bei den Waldwichteln

Bunt sind schon die Wälder..., die Tage werden kürzer, die Temperaturen sinken, Igel und Dachs bereiten sich auf ihren Winterschlaf vor. Zeit für die Waldwichtel, ihr Sommerquartier in der Dachsbaude Grüna zu verlassen und in das Kinderhaus „Baumgarten“ zurückzukehren.

Schöne und erlebnisreiche Tage verbrachten die 3- bis 6–jährigen Waldwichtel auch in diesem Jahr wieder im und rund um das Gelände der gemütlichen Dachsbaude, beobachteten und erforschten die Tier- und Pflanzenwelt, bauten Hütten, errichteten Natursteinhaufen, retteten Kröten auf ihrem Weg zum Poltermühlenteich und suchten gemeinsam mit ihren Familien den verwunschenen Schatz vom Totenstein.

Manches hat sich verändert, große Waldwichtel gehen nun in die wunderschön sanierte „Baumgarten-Grundschule“ und neue kleine Waldwichtel kuscheln sich in ihre warmen Schlafsäcke. Zeit also, sich bei all denen ganz herzlich zu bedanken, die den Waldwichteln so wohlgesonnen sind und dies alles ermöglicht haben!

Liebe Mitglieder des Natur- und Wandervereins Grüna, habt Dank, dass wir euer beschauliches Domizil mit unseren fröhlichen Stimmen erfüllen und uns mehr und mehr ausbreiten durften! So haben jetzt die Waldwichtel zusätzlich zu ihrer eigenen Schlafhütte und dem großen Zelt eine separate Hütte zum Essen, Basteln und Spielen und ab nächstem Jahr sogar eine eigene Küche… und das alles fast unentgeltlich!!!

Danke, dass ihr uns so wertschätzt und so unseren Fortbestand sichert!

Die Waldwichtel und ihre Erzieherinnen
Manuela und Ramona ❐

ANZEIGEN

ANZEIGEN

Volkssolidarität e. V. – Ortsgruppen Grüna und Mittelbach

Liebe Mitglieder und Freunde der Volkssolidarität in Grüna und Mittelbach

Nach dem Rückblick auf 70 Jahre Wirken der Volkssolidarität wollen wir auch im kommenden Jahr wieder Angebote für erlebnisreiche Veranstaltungen und Reisen zum besseren Kennenlernen unserer Heimat unterbreiten.
Mein besonderer Dank gilt den Vorstandsmitgliedern sowie Helferinnen und Helfern für ihre stetige zuverlässige Arbeit und denjenigen, die mit Geld- oder Sachspenden unser Anliegen unterstützen.
Ich wünsche Ihnen allen eine fröhliche Adventszeit, für das Weihnachtsfest besinnliche Stunden mit ihren Familien, Verwandten und Freunden und für 2016 bestmögliche Gesundheit, viel Freude und schöne Erlebnisse in unserer Gemeinschaft.

Ihr Günter Hendel

Fahrten und Veranstaltungen Dezember und Vorschau für 2016

01. Dezember — **Advents-Lichterfahrt nach Satzung,** Programm mit den Hutzen Bossen
Kaffeetrinken, Abendbrot, 26,50 Euro / Abfahrt 12.15 Uhr Oberer Gasthof

Weihnachtsfeiern:
03. Dezember — 15.00 Uhr in der Gaststätte „Sachsenring“ in Mittelbach
09. Dezember — 15.00 Uhr im Forsthaus Grüna

29.12. -02.01.16 — Silvesterreise in die Sächsische Schweiz
mit: Besuch der Radeberger Brauerei und des Tom Pauls Theaters, große Rundfahrt durch die Sächsische Schweiz mit Festung Königstein, Stadtrundfahrt Dresden, Silvesterveranstaltung im Hotel, Neujahrsrundfahrt Sächsisch-Böhmische Schweiz, Heimreise: mit Lößnitzdackel und Freizeit am Schloss Moritzburg – 479 Euro im DZ

Do. 10. März — **Frauentagsveranstaltung**
mit der Schlagersängerin Andrea Jürgens im „Erbgericht“ in Satzungen
mit Kaffeetrinken und Abendbrot – 39,50 Euro / Abfahrt 12.15 Uhr

Do. 21. April — **Henry Arland** mit seiner „goldenen Klarinette“ erwartet uns im „Erbgericht“ in Satzung. Im Anschluss spielen **„Die Electronas“** zum Tanz und sorgen für Unterhaltung. Dazu Kaffeetrinken und Abendbrot – 37,50 Euro / Abfahrt 12.15 Uhr
(Für Nichtmitglieder Aufpreis von 3 Euro bei allen Fahrten und Veranstaltungen)

Wir sind Ansprechpartner für Interessierte und Hilfsbedürftige. Sprechstunde jeden Dienstag von 9 bis 10 Uhr im Rathaus Grüna oder telefonisch 0371/85 61 95 (Günter Hendel) bzw. bei allen Helferinnen und Helfern. Werden Sie Mitglied der Volkssolidarität der Ortsgruppen Grüna und Mittelbach!

ANZEIGEN

Veranstaltungen im Kulturhaus Grüna, Chemnitzer Straße 46

Monat Dezember

Samstag, 12.Dezember, 17 Uhr
Festliches Weihnachtskonzert. Musikalische Kostbarkeiten der Barockzeit mit dem Ensemble Seraphim & Kammerorchester Einlass 16 Uhr
VVK 12,- € AK 14,- €.
Erleben sie ein weihnachtlich-festliches Konzert glanzvoller Kompositionen. Der Spannungsbogen reicht von besinnlicher Weihnachtsmusik bis zu virtuosen Werken europäischer Meister.

Sonntag, 13.Dezember 16 Uhr
Puppenspiel für Groß und Klein. „Die Weihnachtsgans Auguste" nach einer Geschichte von Friedrich Wolf.
Einlass 15:30 Uhr, Eintritt 5,- €
... aber etwas muss man doch fürs Herze tun!
Vater Löwenhaupt hat schon mal für das weihnachtliche Festmahl gesorgt, doch wird ihm „gänslich" vermesselt, denn seine federführende Eroberung verführt mit ihrem Charme seinen ganzen Hausstaat.

Freitag, 18.Dezember 19:30 Uhr
Die erste Weihnachtsdinnershow „Shakespeare in Humor an Messer und Gabel, garniert mit Showbiss" in 3 Gängen Einlass 18:30 Uhr Ticket 59,- € incl. 3 Gang Menü/ Buffet (Rabatte: ab 10 Pers.5% +++ ab 20 Pers. 8% +++ ab 30 Pers. 10%) Vergessen Sie alles was Sie über Shakespeare wussten, es wird rasant und irrsinnig komisch bei genüsslichem Weihnachtsmenü und unterhaltungsmusikalischem Ausklang!
Karten nur im Vorverkauf - verbindliche Vorbestellung bis 01.12.15

Donnerstag, 31. Dezember 20 Uhr
Silvestergala 2015/16 Einlass 19:00 Uhr Preis 89,- € Im Preis enthalten ist ein reichhaltiges warm & kalt Buffet; Mitternachts-Snack und alle Getränke (außer Spirituosen). Mit stimmungsvoller Livemusik und für die gute Laune sorgt ein Auftritt vom Show Entertainment „Herz As".

Karten für alle Veranstaltungen sind ab sofort im Kulturhaus erhältlich.

Wir sind
Montag - Freitag
von 7.00- 16.30 Uhr
für Sie im Kulturhaus anzutreffen.

Telefonisch erreichbar unter
0173- 3795976 oder 0371- 72006990.
Und im Web unter: www.kiggruena.de

Wir wünschen all unseren Gästen und Besuchern eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für das kommende Jahr.
Mit dem Wünschen verbinden wir ein herzliches Dankeschön für Ihr Vertrauen, dass Sie in uns setzen und freuen uns, auch 2016 wieder im KiG begrüßen zu dürfen.
Ihr Team aus dem KiG

12. Dezember 2015
„Ronald Kick"

17 Uhr Beginn
(Einlass 16:00 Uhr)
Eintritt: VVK 12,- €, AK 14,- €

13. Dezember 2015
„Die Weihnachtsgans Auguste"

16 Uhr Beginn
(Einlass 15:30 Uhr)
Eintritt: 5,- €

18. Dezember 2015
„Shakespeare in Humor an Messer und Gabel garniert mit Showbiss"

19:30 Uhr Beginn
(Einlass 12:30 Uhr)
Eintritt: 59,- €